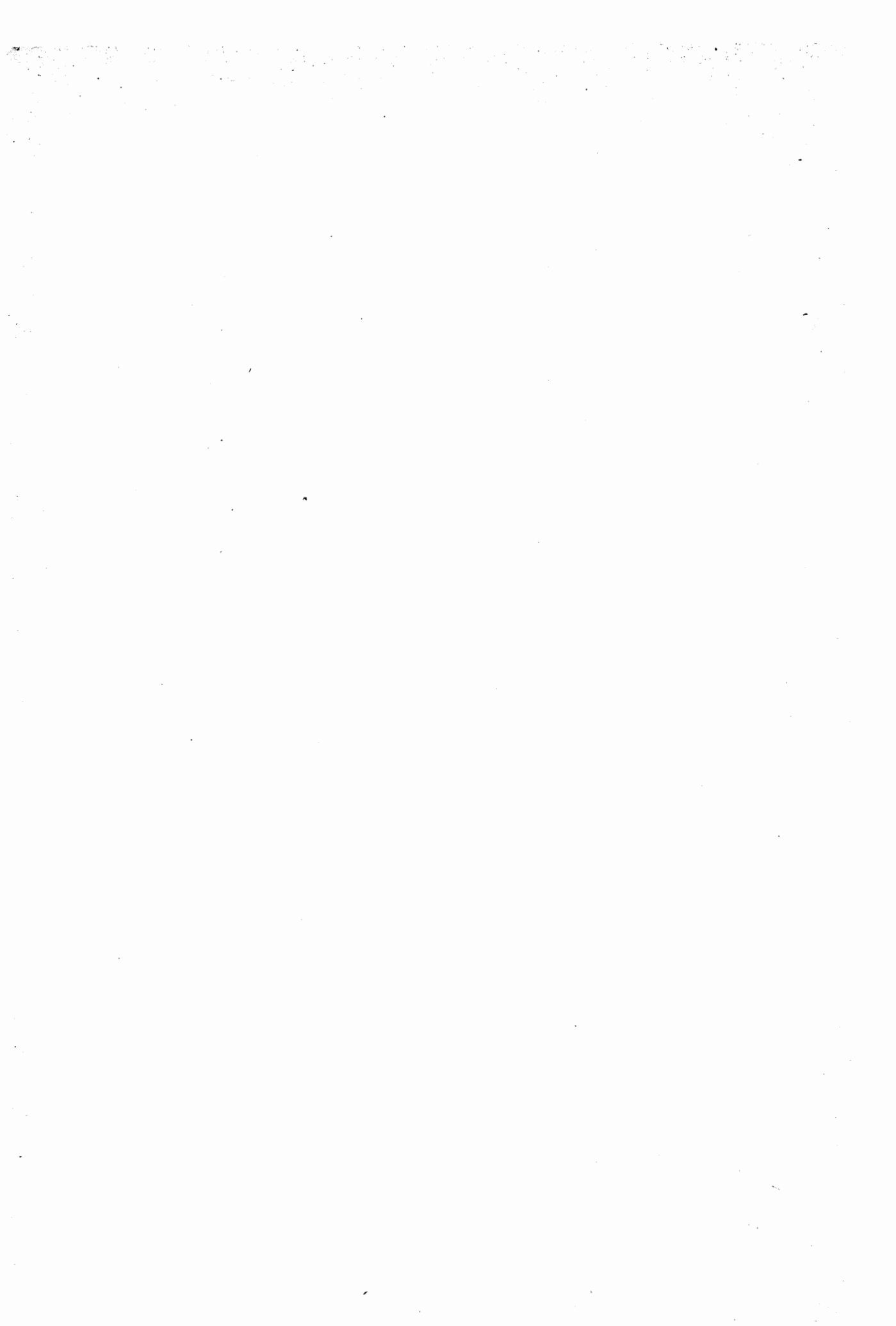


Klaus Jzser
Berlin
Juni 1934

Die Entführung
aus dem Serail.
Comische Oper
in 3 Akten
von
W. A. MOZART
Klavierauszug **4**
neu revidiert von
GUSTAV F. KOGEL.
LEIPZIG
C. F. PETERS.

6445.



M
1503
M93E1



Die Entführung aus dem Serail.

Der Zeit ihrer Entstehung nach ist „Die Entführung aus dem Serail“ oder „Belmonte und Constanze“ von W. A. Mozart (geb. 27. Januar 1756, gest. 5. Dezember 1791) die erste seiner beiden einzigen deutschen Opern. Sie ist vom Komponisten selbst als „Singspiel“ bezeichnet worden, darf jedoch mit Recht, da sie sich in ihrer künstlerischen Anlage und Ausführung weit über das Niveau dieser Gattung erhebt, als komische Oper betrachtet werden. Innerhalb dieser Litteratur, soweit es sich um deutsche Werke handelt, bedeutet sie geradezu den Ausgangspunkt. In dramatischer und zugleich lebenswarmer Gestaltungskraft, in Frische und Anmut der Empfindung, wie nicht minder in der Wiedergabe feiner Komik überragt sie alle bis dahin in Deutschland hervorgebrachten musikalischen Schaustücke. Die reichere und sorgfältigere Ausarbeitung im Einzelnen, die natürlich fließende Melodiebildung, die vortrefflichen Ensembles und die individualisierende Behandlung des Orchesters, das sich in bisher gänzlich unbekanntem Bahnen bewegt, sichern dieser Oper eine epochemachende Bedeutung. Dass die „Entführung“, wie nur natürlich, auch mancherlei Züge der damals üblichen Auffassungsweise enthält und teilweise sogar dem Stile italienischer Setzart folgt — so in den mit reichem Passagenwerk versehenen Arien Constanzes —, wird durch die Zugeständnisse erklärlich, die Mozart sowohl an die zeitgenössische Geschmacksrichtung, wie an die Wünsche der darstellenden Künstler zu machen genötigt gewesen ist.

Die Komposition der „Entführung“ wurde durch einen Mozart erteilten Auftrag des Kaisers Joseph II. veranlasst. Der kunstliebende Monarch hatte das Wiener Theater, an dem — wie an den meisten damaligen fürstlichen Bühnen — die italienische Oper zu fast ausschliesslicher Herrschaft gelangt war, 1776 zum Hof- und Nationaltheater umgewandelt in der edlen Absicht, durch Aufführungen guter deutscher Schauspiele den weitesten Schichten seines Volkes ein Bildungsmittel zu bieten. An die Stelle der aufgehobenen italienischen Oper und des Ballets trat das vom Kaiser selbst so benannte „National-Singspiel“. Leider hielt sich dasselbe nur bis zum März 1783. Ist also jener Umgestaltung der Wiener Theaterverhältnisse nur eine kurze Lebensdauer beschieden gewesen, so fällt doch in die Zeit ihres Bestandes ein Ereignis, dass ihr zu höchstem Ruhme gereicht: die erste Darstellung der „Entführung“.

Der Text der Oper ist, der Hauptsache nach, einem unter dem Titel „Belmont und Constanze, oder die Entführung aus dem Serail“ erschienenen Drama von Christoph Friedrich Bretzner entnommen worden, das mit der Musik von Joh. André durch die Döbbelinische Schauspielergesellschaft in Berlin bereits im Mai 1781 an die Öffentlichkeit getreten war. Mozart, der sich mit der abermaligen musikalischen Behandlung des Stoffes einverstanden erklärte, erkannte jedoch sehr bald, dass dem Bretznerschen Werke Mängel anhafteten, und dass das Ganze für seinen Zweck eine durchgreifende Änderung und Kürzung erfahren müsse. Es erbot sich dafür der Wiener Inspicient der Oper, Gottlob Stephanie (genannt der Jüngere), der spätere Textverfasser zu Mozarts „Schauspiel-direktor“ und zu Dittersdorfs „Doktor und Apotheker“. Stephanies Umarbeitung betrifft zumeist den zweiten und dritten Akt und vermeidet namentlich einige Unwahrscheinlich-

keiten der ursprünglichen Fassung, wonach z. B. Selim in Belmonte den eigenen Sohn wiederfindet. Ist sie auch keineswegs hervorragend, noch viel weniger das Original verbessernd (Bretzner selbst verwahrte sich später sehr energisch durch öffentliche Kundgebungen, dass „ein gewisser Mensch, Namens Mozart in Wien“ sein „Drama zu einem Operntexte gemissbraucht“ habe), so bietet sie doch dem Komponisten, trotz ihrer schablonenhaften Charakteristik, eine brauchbare Unterlage. Am 30. Juli 1781 erhielt Mozart den fertigen Text, allein derselbe musste im folgenden November einer nochmaligen Revision unterworfen werden. Für die ganze Redaction erhielt Stephanie 100 Gulden.

Die „Entführung“, die in ihrem musikalischen Teile bereits am ersten August, also nur zwei Tage nach erfolgter Textübergabe, in drei Nummern des ersten Akts komponiert war, sollte bei Gelegenheit eines fürstlichen Besuchs zum ersten Male über die Bühne gehen. Allerlei Hindernisse aber, wie die Beschaffung hervorragender Gesangskräfte, die verschiedensten textlichen Mängel, nicht zuletzt aber auch die Mozart feindlichen Machenschaften der italienischen Hofpartei, vereitelten ihre Erstaufführung als Festoper nicht nur, sondern stellten ihrer Veröffentlichung überhaupt mancherlei Schwierigkeiten in den Weg.

Es bedurfte eines ausdrücklichen kaiserlichen Befehls, dass endlich die neue Oper in Scene gehen konnte. Inzwischen hatte Mozart die Komposition in Ruhe und Musse vollendet und zwar den ersten Akt schon am 22. August 1781 und am 7. Mai 1782 (nach einer Pause von mehreren Monaten) den zweiten. Das Ganze war gegen Ende desselben Monats schon soweit vorgeschritten, dass die Proben ihren Anfang nehmen konnten. Die erste Vorstellung fand im Wiener Burgtheater am 16. Juli 1782 statt (nicht schon am 12. Juli, wie zumeist angegeben wird). Das übervolle Haus nahm das neue Werk, das dem Komponisten ein Honorar von 100 kaiserlichen Dukaten (ungefähr 426 $\frac{1}{2}$ Gulden) eintrug, mit so begeistertem Beifalle auf, dass die meisten Nummern mit stürmischem Verlangen nach Wiederholung aufgenommen wurden. Mozarts künstlerische Grossthat, der auch Gluck die wärmste Anerkennung zollte, verbreitete sich bald über die ganzen deutschen Bühnen. Noch heute nimmt sie daselbst eine ehrenvolle Stelle ein, obwohl die Zahl ihrer Aufführungen derjenigen der späteren Mozartischen Opern bei weitem nicht gleichkommt. Was sie aber, trotz des Rückganges ihres äusseren Erfolges für die Kunst bedeutet, hat einst Karl Maria von Weber, gelegentlich der ersten Dresdener Darstellung, geäußert: „Meinem persönlichen Künstlergeföhle ist diese heitere, in vollster, üppiger Jugendkraft lodernde, jungfräulich zart empfindende Schöpfung besonders lieb. Ich glaube in ihr das zu erblicken, was jedem Menschen seine frohen Jünglingsjahre sind, deren Blütenzeit er nie wieder so erringen kann, und wo beim Vertilgen der Mängel auch unwiederbringliche Reize fliehen. Ja, ich getraue mir, den Glauben auszusprechen, dass in der Entführung Mozarts Kunsterfahrung ihre Reife erlangt hatte und dann nur die Welterfahrung weiter schuf. Opern wie Figaro und Don Juan war die Welt berechtigt, mehrere von ihm zu erwarten. Eine Entführung konnte er mit bestem Willen nicht wie ler schreiben.“

Emil Vogel.

Durch nachstehende Anzeige wurde die erste Aufführung angekündigt:

Die k. k. National-Hofschauspieler werden heute, Dienstag den 16. Juli 1782
aufführen:

(Zum ersten Mahle)

Die Entführung aus dem Serail.

Ein Singspiel in drey Aufzügen nach Bretznern frei bearbeitet und für das
k. k. National-Hoftheater eingerichtet.

In Musik gesetzt von Herrn Kapellmeister Mozart.

Dem damaligen Gebrauche entsprechend, enthält der Zettel weder ein Rollenverzeichnis
noch eine Namensangabe der darstellenden Personen. Unsere Kenntniss der ersten Besetzung ver-
danken wir lediglich den die Entstehung dieser Oper behandelnden Briefen Mozarts. Darnach
waren die einzelnen Rollen folgendermassen verteilt:

Selim, Bassa (Sprechpartie).

Constanze, Geliebte des Belmonte Mlle. Catharina Cavaliere.

Blonde, Mädchen der Constanze Mlle. Therese Teyber.

Belmonte Herr (Valentin) Adamberger.

Pedrillo, Bedienter des Belmonte und Aufseher über die

Gärten des Bassa Herr Dauer.

Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa Herr Ludwig Fischer.

Ein Anführer der Wachen.

Klaas, ein Schiffer.

Ein Stummer.

Wachen, Sklaven, Sklavinnen.

Die Scene ist auf dem Landgute des Bassa.

Personen.

Selim, Bassa		Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa	<i>Bass.</i>
Constanze	<i>Sopran.</i>	Klaas, ein Schiffer.	
Blonde, ihr Kammermädchen	<i>Sopran.</i>	Ein Stummer.	
Belmonte	<i>Tenor.</i>	Janitscharen, Frauen des Bassa, Wachen, Sklaven.	
Pedrillo, Bedienter Belmontes und Aufseher über die Gärten des Bassa	<i>Tenor.</i>		

Ort der Handlung: Landgut des Bassa. — Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Inhalt.

Ouverture	3
Act I.	
No. 1. Arie. (Belmonte.) Hier soll ich Dich denn sehen — <i>Qui rivederti io debbo</i>	8
No. 2. Duett. (Osmin und Belmonte.) Wer ein Liebchen hat gefunden — <i>Chi trovò una bella amante</i>	10
No. 3. Arie. (Osmin.) Solche hergelaufne Laffen — <i>Ah! che questi avventurieri</i>	23
No. 4. Recitativ und Arie. (Belmonte.) Constanze! Constanze! Dich wiederzusehen — <i>Costanza! Costanza! Torno a vederti. O wie ängstlich, o wie feurig — Quanto ansioso son giammai</i>	31
No. 5. Chor der Janitscharen. Singt dem grossen Bassa Lieder — <i>Al Bascià cantate Evviva</i>	36
No. 6. Arie. (Constanze.) Ach ich liebte, war so glücklich — <i>Ah! che amando era felice</i>	40
No. 7. Terzett. (Belmonte, Osmin und Pedrillo.) Marsch! marsch! marsch! Trollt Euch fort! — <i>Là! là! là! via di quà!</i>	47
Act II.	
No. 8. Arie. (Blonde.) Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln — <i>Con vezzi e con lusinghe</i>	55
No. 9. Duett. (Blonde und Osmin.) Ich gehe, doch rate ich Dir — <i>Io vado, ma ti vorrei dir</i>	59
No. 10. Recitativ und Arie. (Constanze.) Welcher Kummer herrscht in meiner Seele — <i>Qual cangiamento regna in alma mia. Traurigkeit ward mir zum Lose — Quanto fù la sorte ingrata</i>	67
No. 11. Arie. (Constanze.) Martern aller Arten — <i>Che pur aspro al core</i>	74
No. 12. Arie. (Blonde.) Welche Wonne, welche Lust — <i>Oh che gioja, che piacer</i>	83
No. 13. Arie. (Pedrillo.) Frisch zum Kampfe! frisch zum Streite! — <i>Sù a guerra! sù a lotta!</i>	88
No. 14. Duett. (Pedrillo und Osmin.) Vivat Bacchus! Bacchus lebe! — <i>Viva Bacco, Bacco viva!</i>	93
No. 15. Arie. (Belmonte.) Wenn der Freude Thränen fliessen — <i>Se di gioja gronda il pianto</i>	98
No. 16. Quartett. (Belmonte, Blonde, Constanze und Pedrillo.) Ach Belmonte, ach mein Leben! — <i>Ah Belmonte! Caro bene!</i>	102
Act III.	
No. 17. Arie. (Belmonte.) Ich baue ganz auf Deine Stärke — <i>Solo in te, amor, confido</i>	122
No. 18. Romanze. (Pedrillo.) Im Mohrenland gefangen war — <i>Schiava restò benchè gentil</i>	128
No. 19. Arie. (Osmin.) O! wie will ich triumphieren — <i>Ah! che voglio trionfare</i>	133
No. 20. Recitativ und Duett. (Constanze und Belmonte.) Welch' ein Geschick! — <i>Oh qual destin! Ha! Du solltest für mich sterben — Sì, l'uccido, sì, ti perdo</i>	141
No. 21. Finale. (Ensemble.) Nie werd' ich Deine Huld verkennen — <i>Non scorderò la tua clemenza</i>	153

Diese Ausgabe enthält den Dialog, wie er auf den deutschen Bühnen gesprochen wird, und im Opernbuch von Ph. Reclam jun. enthalten ist. Mit Genehmigung des Letzteren.

Die Entführung aus dem Serail.

OUVERTURE.

W. A. Mozart.

Presto.

Str. Quart. *p*

f Ganz. Orch.

Str. Quart. u. Clar. *p*

f G. Orch. Viol. u. Picc. *p* Quart. u. Fag.

G. Orch. *f*

Viol. *p* Quart. Ob. u. Fag.

The musical score is arranged in eight systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The instruments and parts are as follows:

- System 1:** *f* G. Orch. (Grand Orchestra); Viol. (Violin); *p* Quart. Ob. u. Fag. (Flute and Bassoon quartet).
- System 2:** Continuation of the Grand Orchestra part.
- System 3:** *f* G. Orch. (Grand Orchestra).
- System 4:** Viol. (Violin); *p* Viello. u. Fag. (Viola and Bassoon).
- System 5:** *f* G. Orch. (Grand Orchestra).
- System 6:** Viol. (Violin); *p* Fag. u. Ob. in Oct. (Bassoon and Oboe in octaves); Quart. (Quartet).
- System 7:** Fag. u. Clar. in Oct. (Bassoon and Clarinet in octaves).
- System 8:** *f* G. Orch. ohne Schlagzeug (Grand Orchestra without percussion); mit Schlagzeug (with percussion).

Ob. Fl. u. Clar.
H. Bläser. Viol.
Str. Quart.

f *p*

Ob. Clar. u. Fag.

f *p*

Quart.

Presto.
Viol. u. Clar.

p

Str. Quart.

f G. Orch.

Viol. u. Clar.

p

f G. Orch.

p

f

f

Viol.
 Quart. u. H. Bläs. *p*

f G. Orch.
 Quart. u. H. Bläs. *p*

G. Orch.
f

Quart. u. H. Bläs. *p*
f G. Orch.

p Quart. u. H. Bläs.

G. Orch. *f*
 Quart. u. H. Bläs. *p*

G. Orch. *f*

p

ACT I.

Platz vor dem Palast des Bassa Selim am Ufer des Meeres.
Den Hintergrund nimmt eine Terrasse ein. Rechts ist ein Flügel des Palastes sichtbar, zu dessen Eingang einige Stufen führen. Auf der linken Seite ein Feigenbaum mit einer daran gelehnten Leiter.

Nº 1. ARIE.

Andante.

Viol. I.
p Str. Quart. f. p fp mit Clar. Fag. Hörn.

Belmonte (tritt von rechts hinten auf).

Hier soll ich dich denn se-hen, Con-stanze, dich, mein Glück! O
Quì ri-ce-derti io debbo, Co-stanza! mio te-sor! Sa-

Viol. I.
Tutti. f. p Quart. mf. p

Him-mel, hör' mein Flehen: gieb mir die Ruh' zu-rück! gieb mir die Ruh' zu-
rà-che il ciel quì do-ni al sen pa-ce ed u-mor, al sen pa-ce ed a-

rück! Ich dul-de-te der Lei-den, o Lie-be, ich dul-de-te der
mor! Fù barba-ra già trop-po, la leg-ge, fù barba-ra già

Clar. u. Fag. in Oct. Viol.
Hörn.

Lei-den, o Lie-be, o Lie-be, all-zu-viel, all-zu-viel.
trop-po la leg-ge, la leg-ge del de-stin, del de-stin!

Viol. Quart. fp

B. Gieb mir da-für nun Freu-den, nun Freu-den, und brin-ge mich an's Ziel, und brin-
Co-minci omai la cal-ma, la cal-ma, ah! cessi il pianto al-fin, ah! ces-

Viol. I. *p* St. Quart. *mf.* *p* *sf*

B. - ge mich an's Ziel. Gieb mir da-für nun Freuden, nun Freuden, und bringe mich an's
si il pianto al-fin. Co-minci omai la cal-ma, la cal-ma, ah! cessi il pianto al-

p *mf.* *p*

B. Ziel, und brin- - - - ge mich an's Ziel, und brin- - -
fin, ah! ces - - - si il pianto al-fin, ah! ces-

Clar. Str. Quart. Clar. *sf* *p* *Tutti.*

Hörn. Fag.

B. - ge mich, - - - und brin-ge mich an's Ziel, und brin- - - ge mich,
si, ah! ces - - - si il pianto al-fin, ah! ces - - - si, ah! ces -

B. - und brin- - - ge mich an's Ziel.
si, ah! ces - - - si il pianto alfin!

Clar. Quart. *Tutti.* *f* *p* *f* *p*

Hörn. Fag. *cresc.*

Aber wie soll ich in den Palast kommen? Wie | rechts hinten nahenden Osmin und zieht sich beobachtend
 sie sehen? Wie sprechen? (Er bemerkt den sich von | nach rechts vorn zurück.)
 Edition Peters. 6445

N^o 2. LIED und DUETT.

Andante.

Osmin (mit einem Körbchen in der Hand, besteigt die Leiter am Feigenbaum und legt die abgenommenen Früchte in das Körbchen).

0.

Wer ein Liebchen hat ge - fun - den, die es
Chi tro - vò u - na bel - la a - man - te, che gli

Str. Quart. *p*

0.

treu und red - lich meint, lohn' es ihr durch tausend Küsse, mach' ihr all' das Le - ben
sia le - al, fe - del, se l'ab - bracci ad o - gni - stan - te, baci il dol - ce suo sem -

0.

sü - sse, sei ihr Trö - ster, sei ihr Freund, sei ihr Trö - ster, sei ihr
bianche, e rin - gra - zja - mi - co il ciel, e rin - gra - zja - mi - co il

0.

Freund, sei ihr Freund. Tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tral - la - le - ra.
ciel, a - mico il ciel. Tral - la - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tralla - le - ra.

Ob. *pp* Viol. *p* *cresc.*

Belmonte (mit sich selbst sprechend). Vielleicht, dass ich durch diesen Alten etwas erfahre. (Laut zu Osmin.) He, Freund! ist das nicht das Landhaus des Bassa Selim?

Osmin (singt wie zuvor während der Arbeit).

0.

Doch sie treu sich zu er - hal - ten, schliess' er Liebchen sorg - lich ein; denn die
Mu se u - gual vuol con - ser - var - la. la dee to - sto rin - ser - rar: giac - ché
mit Fag. in Oct.

Ob. Quart. *p*

lo - - sen Din - - ger ha - - schen je - den Schmet - ter - ling und
 que - - ste bric - - con - cel - - le, lan - to tri - - ste quan - - to

Ob. Fag. Ob.

na - schen gar zu gern von frem - dem Wein, gar zu gern von frem - dem
 bel - - le, a - man d'al - tri il vin gu - star, a - man d'al - tri il vin gu -

Fag. Ob.

Wein, von frem-dem Wein. Tralla - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tral - la - le - ra.
 star, il vin gu - star. Tralla - le - ra, tral - la - le - ra, tralla - le - ra, tralla - le - ra.

Viol. *pp* *cresc.* *f* *tr.*

Belmonte (zu Osmin). He, Alter, he! hört Ihr nicht? Ist hier des Bassa Selim Palast?
 Osmin (sieht ihn an, dreht sich gleichgültig herum und singt wie zuvor).

Sonder - lich beim Mon - den - schei - ne, Freunde, nehmt sie wohl in
 In i - spe - - cie vi guar - da - - te, se la lu - na splen - de -

Fl. Ob. u. Fag. in Oct. *p*

Str. Quart.

Allegro. Acht: oft lauscht da ein jun - ges Herrchen, kirrt und lockt das klei - ne Närrchen, und dann
râ. *Spes - se* *vol - te un si - gno - ri - no* *sele at - ti - ra a se vi - ci - no,* *buo - na*

Str. Quart.

Tempo I.

O.
Treu - e gu - te Nacht, und dann Treu - e gu - te Nacht, gu - te Nacht! Tralla-
not - te fe - del - tà, huo-na not - te fe - del - tà, fe - del - tà! Tralla-
Ob. u. Fag. in Oct. Fl. Viol.
pp Quart.
Fag. u. Hörn.

(er verlässt die Leiter.) **Allegro.**
Belm.

O.
le - ra, tral-la - le-ra, tral-la - le-ra, tral-la - le - ra. Verwünscht seist du sammt dei - nem
le - ra, tral-la - le-ra, tral-la - le-ra, tral-la - le - ra. Ma - le - det - to il tuo can -
cresc. f p

B.
Lie - del ich bin dein Sin - gen nun schon mü - de, so hör' doch nur ein ein - zig'
ta - re! Son già stan - co d'a - scol - ta - re. Deh! senti al - men un mot - to
Str. Quart. ff ff ff

Osm.
B.
Wort! Was Henker, lasst Ihr Euch ge - lü - sten, Euch zu er - ei - fern, Euch zu
sol! Dia - vol, co - sa vien tin te - sta, d'a - ni - marti in que - sta
Quart. f p Quart.
Bläs.

O.
brüsten! was wollt Ihr? was wollt Ihr? was wollt Ihr? Hur - - tig, ich muss fort!
gui - sa? Che vuo - i, che vuo - i, che vuo - i? Pre - sto, to de - vo an - dar,
Tutti. f p
Bläs.

Belm.

O.
B.

Hur - - tig, ich muss fort!
pre - sto, to de - ro an - dar!

Ist das des Bas - sa Se - lim
E del Ba - scià la ca - sa

Viol.

Hörn. u. Ob. in Oct. *p*

B.

Haus? Ist das des Bas - sa Se - lim Haus?
quà? Osm. E del Ba - scià la ca - sa quà?

So wartet doch!
Aspetta pur!

O.

He!
Eh?

Das ist des Bas - sa Se - lim Haus. (Will fort.) Ich kann nicht
Sì, del Ba - scià la ca - sa è quà. Nò, non a -

Viol.

p Quart. *sf* Tutti *sf*

B.

Ein Wort!
Di - rò...

So wartet doch!
A - spetta pur!

Ein Wort!
Di - rò...

O.

weilen, geschwind, denn ich muss eilen;
spetto, sbri - gar pre - sto mi debbo.

ich kann nicht weilen, geschwind, denn ich muss
Nò, non a - spetto, sbri - gar pre - sto mi

sf

Belm.

Osm.

Belm.

O.
B.

ei - len.
debbo.

Seid Ihr in sei - nen Dien - sten. Freund? He!
Al suo ser - vi - zio di' sei tu? Eh?

Seid Ihr in
Al suo ser -

Viol.

p

Fag. u. Ob. in Oct.

Osm.

Belm.

Osm.

B.
O.

sei - nen Dien - sten, Freund? He!
vi - zio di' sei tu? Eh?

Seid Ihr in sei - nen Dien - sten, Freund?
Al suo ser - vi - zio di' sei tu?

Ich bin in
Al suo ser -

Recit. Belm.

O.
B.

sei - - nen Dien - sten, Freund!
vi - zio ed an - - zi più.

Wie kann ich den Pe-drill wohl
Par-lar co - me a Pe-

Quart. *p*

Osm.

B.
O.

sprechen, der hier in sei-nen Diensten steht? Den Schurken, der den Hals soll brechen!
drillo or io po-trò, che pur qui stà? Ah nò, guarda ch'è un bricco - ne.

a tempo

O.
B.

Seht selber zu, seht selber zu, wenn's anders geht, seht selber zu, wenn's anders
Il collo a lui si rompe - rà, il collo a lui si rompe - rà, si rompe -

Ob.

p Quart. Quart.

Fag.

Belm. (für sich.)

Osm. (für sich.)

Belm.

O.
B.

geht! Was für ein al-ter grober Bengel! Das ist just so ein Galgen-schwengel, was für ein
rà! Qual tristo vecchio grosso - la - no! Costui la for-ca cer-to mer-ta! Qual tristo

Viol.

B.
O.

al-ter gro-ber Ben-gel, was für ein al-ter gro-ber Ben-gel, was für ein al-ter gro-ber,
vecchio grosso - la - no, qual tristo vec-chio grosso - la - no, qual tristo vec-chio grosso -

Osm.

das ist just so ein Gal - gen - schwengel, das ist just so ein Gal - gen - schwengel, das ist just
costui la for - ca cer - to mer - ta, costui la for - ca cer - to mer - ta, costui la

sf p

(zu Osmin.)

B. al - ter grober Bengel! Ihr irrt, Ihr irrt, Ihr irrt, es ist ein braver Mann.
lu - no, grosso - lu - no! Dav-ver, dav-ver, dav-ver, Os-min, tu dei sba - gliar.

O. so ein Galgen-schwengel! So brav, so brav, so
for - cu cer - to mer - ta! Shagliar, sbagliar, sba -

sf p Quart. *f* *p* *f*

mit Fag. u. Ob. Fag.

B. Ihr müsst ihn wahr - lich nicht recht ken - nen, Ihr müsst ihn
In ve - ri - tà, non lo co - no - sci, in ve - ri -

O. brav, dass man ihn spiesen kann. Recht gut, ich liess' ihn heut' ver -
gliar? nò, nò, ch'è da impa - tar. lo lo co - nosco e il bru - - cie -

p *fp* Tutti. *fp* *fp*

Viol.

B. wahr - lich nicht recht ken - nen, Ihr müsst ihn wahr - lich nicht recht ken - nen, Ihr müsst ihn
tà, non lo co - no - sci, in ve - ri - tà, non lo co - no - sci, in ve - ri -

O. brennen, recht gut, ich liess' ihn heut' ver - brennen, recht gut, ich liess' ihn heut' ver -
re - i, io lo co - nosco e il bru - - cie - re - i, io lo co - nosco e il bru - - cie -

fp *fp* *fp* *fp*

B. wahr - lich nicht recht kennen.
tà, non lo co - no - sci.

O. brennen, recht gut, ich liess' ihn heut' ver - brennen, heut', heut' liess' ich ihn ver - bren - nen.
re - i, io lo co - nosco e il bru - cie - re - i, sè, sè, il brucie - re - i.

fp *fp* *cresc.* *f*

B. *Es ist für-wahr ein gu-ter Tropf, es ist für-wahr ein gu-ter*
Egliè brav' uom in ve-ri - tà! Egliè brav' uom in ve-ri-

O.

Auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf,
Sopra d'un pal sua testa an - drà. Ob. Viol.

Quart. *p.* *f.* *p.* *f.* *p.* *f.* *p.* *f.* *p.*

Fag.

B. *Tropf, es ist für- - wahr ein gu - ter*
tà, in ve - - - ri - - - tà, in ve - ri -

O.

auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein
So-pra d'un pal sua testa an - drà, so-pra d'un pal sua testa an - drà, so-pra d'un pal sua testa an-

Tutti. *f.* *p.* *cresc.*

B. *Tropf, es ist für- - wahr ein gu - ter Tropf, ein gu - - ter*
tà; e - gliè brav' uom in ve - ri - - tà, in ve - - ri -

O.

Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein
drà, sopra d'un pal sua testa an - drà, sopra d'un pal sua testa an-

fp

B. *Tropf!* *So*
tà! *Tar-*

O.

Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf, auf ei-nen Pfahl gehört sein Kopf! (will fort.)
drà, so-pra d'un pal sua testa an - drà, so-pra d'un pal sua testa an - drà!

Viol. *cresc.* *f.* *p.* *f.* *fp* *fp* Bläs.

Quart.

Osm. Belm. Osm.

bleibet doch, Was wollt Ihr noch? so bleibet doch! Was wollt Ihr, was wollt Ihr, was
resta pur, Che bramiancor? tar - resta pur! Che brami, che bra-mi, che

fp fp fp fp fp f

Belm.

wollt Ihr noch? Ich möchte ger - - ne...
brami ancor? Dir - ti vor - re - - i...

Viol. Hörn. u. Ob. in Oct.

Osm. (spöttisch.)

So hübsch von fer - - ne um's Haus 'rum schleichen,
Ma tu in - si - dia - - re la ca - sa vuo - i,

und Mäd - chen stehlen? Fort, eu-res Gleichen braucht man hier nicht!
don - ne ru - ba - re? Ah! che i par tuo - i non stan per qua,

Viol. Tutti. *sfp f p*

Fort, fort, fort, fort, fort, eu - res Gle - - chen braucht man hier
nò, nò, nò, nò, nò, i par tuo - - i non stan per

Quart. *cresc. f p* Fag. Hörn.

Belm.

B
Ihr seid be-ses-sen, sprecht vol-ler Gal-le mir so ver-mes-sen
Tu sei stor-di-to, sei pien di bi-le, par-li si ar-di-to

O

nicht!
quà! Quart. Ob. u. Fag.

fp

B
in's An-ge-sicht, mir so ver-mes-sen in's An-ge-sicht? Schont Euren
in faccia a me, parli si ar-di-to in faccia me? Non ar-ra-

O

Nur nicht in Ei-fer,
Non ti scal-da-re,

fp

B
Gei-fer, lasst Euer Droh'n, schont Euren Gei-fer, lasst Euer
biar-ti, non minac-ciar, non ar-ra-biar-ti, non minac-

O

ich kenn' Euch schon, nur nicht in Ei-fer, ich kenn' Euch schon,
sei no-to già, non ti scal-da-re, sei no-to già,

fp

B
Droh'n, lasst Eu-er Droh'n, lasst Eu-er Droh'n!
ciar, non mi-nac-ciar, non mi-nac-ciar!

O

ich kenn' Euch schon, ich kenn' Euch schon!
sei no-to già, sei no-to già!

tr
p cresc. f tr

Presto.

B.

O.

Marsch, geht zum Teufel! Ihr kriegt, ich schwöre, sonst oh-ne Gna-de die Basto - na-de; noch
Al dia-vol van-ne! Che se tu re-sti, prender po-tre-sti botte a ca-sca-re: hai

Presto.
 Viol. *fp* Str. Quart. *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* mit

B.

O.

Es ist kein Zweifel, Ihr seid von Sinnen,
Nò, non v'è dubbio, perdi il cer-vel-lo;

habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit!
tem-po an-cor, hai tem-po an-cor!

Ob. u. Hörn. Viol.

B.

O.

welch ein Be-tragen auf meine Fragen! seid doch ge-scheid, gebt doch Be-
tu ti con-fondi mentre ri-spon-di: ah! tor-na in te, ah! tor-na in

mit Ob. u. Hörn.

B.

O.

scheid!
te! Es ist kein Zweifel, Ihr seid von Sin-nen,
Nò, non v'è dubbio, perdi il cer-vel-lo, Welch ein Be-
tu ti con-

Marsch, geht zum Teu-fel! Ihr kriegt, ich schwö-re, sonst oh-ne Gna-de
Al dia-vol van-ne! che se tu re-sti, pren-der po-tre-sti

Str. Quart. mit Ob. u. Fag.

B. tra - gen auf meine Fra - gen! gebt doch Be - - scheid, gebt doch Be - -
fon - di mentre ri - spon - di: ah! tor - na in te, ah! tor - na in

O. die Ba - sto - na - de; noch habt Ihr Zeit, noch
bot - te a cu - sca - re! Hai tem - po an - - cor, hai

fp

B. scheid, gebt doch Be - - scheid! Es ist kein Zwei - fel, Ihr seid von
te, ah! tor - na in - te! Nò, non v'è dub - bio, perdi il cer -

O. habt Ihr Zeit! Marsch, geht zum Teufel! Ihr kriegt, ich schwöre,
tem - po an - - cor! Al dia - vol van - ne! ah! se tu re - sti,

fp *fp* *Tutti mit Hörn. f*

B. Sin - nen, welch' ein Be - tra - gen auf mei - ne Fra - gen! gebt doch Be -
vel - lo; tu ti con - fon - di men - tre ri - spon - di: ah! tor - na in

O. sonst oh - ne Gna - de die Ba - sto - na - de; noch habt Ihr Zeit,
pren - der po - tre - sti bot - te a cu - sca - re: hai tem - po an - cor,

B. scheid, gebt doch Be - scheid, gebt doch Be - scheid,
te, ah! torna in te, ri - tor - na in te,

O. noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr
hai tem - po ancor, hai tem - po an - cor, hai tem - po an -

p *cresc.*

B. *gebt doch Be-scheid, gebt doch Be-scheid, gebt doch Be-*
ri-tor-na in te, ri-tor-na in te, ri-tor-na in

O. *Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit,*
cor, hai tem-po an-cor, hai tem-po an-cor,

B. *scheid, gebt doch Be-scheid, gebt doch Be-scheid, gebt*
te, ri-tor-na in te, ri-tor-na in te, ri-

O. *noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch*
hai tem-po an-cor, hai tem-po an-cor, hai

B. *doch Be-scheid, gebt doch Be-scheid, gebt doch Be-scheid!*
tor-na in te, ri-tor-na in te, ri-tor-na in te!

O. *habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit, noch habt Ihr Zeit!*
tem-po an-cor, hai tem-po an-cor, hai tem-po an-cor!

O s min (drängt Belmonte nach links hinten hinaus).

Osmin. Könnt' ich mir doch noch so einen Schurken auf die Nase setzen, wie den Pedrillo; so einen Gaudieb, der Tag und Nacht nichts thut, als nach meinen Weibern herumszuschleichen und zu schnobern, ob's nichts für seinen Schnabel setzt. Aber ich laure ihm sicher auf den Dienst, und wohl bekomm' dir die Prügelsuppe, wenn ich dich einmal beim Kanthaken kriege. Hätt' er sich nur beim Bassa nicht so eingeschmeichelt, er sollte den Strick längst um den Hals haben.

Pedrillo (kommt von rechts vorn).

Pedrillo. Nun, wie steht's, Osmin? Ist der Bassa noch nicht zurück?

Osmin. Sieh darnach, wenn du's wissen willst.

Pedrillo. Schon wieder Sturm im Kalender? Hast du das Gericht Feigen für mich gepflückt?

Osmin. Gift für dich, verwünschter Schmarotzer!

Pedrillo. Was in aller Welt ich dir nur gethan haben muss, dass du beständig mit mir zankst. Lass uns doch einmal Friede machen.

Osmin. Friede mit dir? Mit so einem schleichenden, spitzbübischen Passauf, der nur spioniert, wie er mir eins versetzen kann? Erdrosseln möcht' ich dich!

Pedrillo. Aber sag nur, warum? warum?

Osmin. Warum? Weil ich dich nicht leiden kann.

Nº 3. ARIE.

Allegro con brio.

Osmin.

Str. Quart.

Sol - che her - ge - lauf' - ne Laf -
 Ah! che que - sti av - ven - tu - rie -

fen, die nur nach den Weibern gaf -
 ri, che alle donne han i pen - sie -

fen, mag ich für den Teu - fel
 ri, non vor - rei cer - to sof -

mit Ob.

0. nicht, mag ich für den Teu-fel nicht, mag ich für den Teu - fel
frir; *non vor-rei cer - to sof - frir,* *non vor - rei cer - to sof - -*

fp *fp* *cresc.*

mit Hörn.

0. nicht;
frir. denn ihr gan-zes Thun und Lassen ist,
Giacchè tut-to il lor' o - pra-re è

Tutti. Str. Quart.

f *fp* *fp*

0. uns auf den Dienst zu pas-sen, uns auf den Dienst zu
sol per in - si - - dia - re, *sol per in - si -*

fp *fp* *fp*

0. pas-sen,
dia - re, doch mich trägt kein solch' Ge - sicht, doch mich
pe - rò non m'in-gan - ne - rà, pe - rò

ad lib.

fp *fp* *f*

Adagio.

Allegro.

0. trägt kein solch' Ge-sicht. Eu-re Tü-cken, eu-re Hän-ke, eu-re Finten, eu-re
non m'in-gan-ne - rà. Lor fi - nezze, lor ca - rez-ze, lor de - li - ri, lor rag-

Quart. Ob. u. Hörn.

0. Schwänke sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, sind mir ganz bekannt, ganz be-
gi - ri, so già, qua - li son, so già, qua - li son, so già, qua - li son, so già,

Ob. *p*

Quart.

0. kann, sind mir ganz be-kannt. Mich zu hin - ter - gehen,
qua - - li, qua - - li son. Chi in-gannar - mi - vuole,

Ob. u. Hörn. *f* *tr* *Tutti.* *fp* *fp*

0. müsst ihr früh auf - stehen, müsst ihr früh auf - ste-hen: ich hab' auch Ver -
s'al-zi a buon mat - ti-no, s'alzi a buon mat - ti- no: io son fi - no an -

fp *fp* *fp* *p* Viol. Quart.

0. stand, ich hab' auch Ver - stand, ich hab' auch Ver - stand, ich!
cor, io son fi - no an - cor, Ob. tr Viol. tr Viol. sì,

Ob. *tr* Viol. *tr* Viol.

0. ich hab auch Ver-stand. Sol-che her-ge-lauf'ne Laf -
io son fi-no an-cor. Ah! che questi ve-ven-tu-rie

Ob. Quart. Viol.

p *fz* *tr* *p* *p* *p*

0. - fen, die nur nach den Wei-bern gaf - fen, mag ich
ri, che al-le don-nehani pen-sie-ri, non vor-

cresc. *f* *p* *f* *tr* *ff*

0. für den Teu - fel nicht, mag ich für den Teufel nicht, mag ich für den Teu - fel
rei cer - to sof - fri; non vor-rei cer-to sof-fri; non vor-rei cer-to sof -

ff *3* *ff* *3* *ff* *3* *ff* *3* *cresc.*

0. nicht; denn ihr gan-zes Thun und Las-sen ist, uns auf den Dienst zu
fri. Giac-chè tut-to il lor o - pra-re è sol per in - si -

Tutti. Str. Quart. *f* *ff* *ff* *ff*

0. pas-sen, uns auf den Dienst zu pas-sen, doch mich trägt kein solch Ge-
di-a-re, sol per in - si - di-a-re, pe-ro non min-gan-ne

ad lib. *ff* *3* *ff* *3* *ff* *3* *ff*

Adagio.

Allegro.

0. *sicht, doch mich trägt kein solch Ge-sicht. Eu-re Tü-cken, eu-re Rän-ke, eu-re*
rà, pe- rò non mèn-gan-ne- rà. Lor fi- nez-ze, lor ca- rez-ze, lor de-

0. *Fin-ten, eu-re Schwänke sind mir ganz be-kannt, sind mir ganz be-kannt,*
li- ri, lor rag- gi- ri, so giù, qua- li son, so giù, qua- li son,

Ob. *p* *Quart.*

0. *sind mir ganz bekannt, ganz bekannt, sind mir ganz be-kannt. Mich zu hin-ter-ge-hen,*
so giù, qua-li son, so giù, qua- li, qua- li son. Chi in-gannar-mi vuo-le,

Ob. *f* *Tutti.* *ff* *sp*

Hörn.

0. *müsst ihr früh auf- ste-hen, müsst ihr früh auf- ste-hen: ich hab auch Ver-*
sul- zia buon mat- ti- no, sul- zia buon mat- ti- no: io son fi- no an-

Viol. *ff* *ff* *ff*

0. *stand, ich hab auch Ver- stand, ich hab auch Ver- stand, ich!*
cor, io son fi- no an- cor, io son fi- no an- cor, sè,

Ob. *ff* *ff* *ff*

Viol. *f*

o. *ich hab' auch Ver-stand, ich hab' auch Ver-stand,*
io son fi-no an-cor, io son fi-no an-cor,

Quart. *p*

Ob. *fr*

Hörn.

o. *ich hab' auch Ver-stand, ich hab' auch Ver-stand, ich!*
io son fi-no an-cor, io son fi-no an-cor, sì,

Viol. *fr*

Ob. *fr*

Viol. *f*

o. *ich hab' auch Ver-stand, ich hab' auch Ver-*
io son fi-no an-cor, io son fi- - - no an- - -

p

cresc.

f

o. *stand, ich hab' auch Ver- - stand.*
cor, io son fi- - - no an- - - cor

p

f

Tutti.

o. *Drum beim Bar-te des Pro- phe-ten! ich stu-die-re Tag und Nacht, dich so mit Ma-nier zu*
Per la bar-ba del pro-fe-ta, per ciò stu-dio not-te e dì, nè la te-sta mia sì

p

f

p

f

p

0. töd-ten, nimm dich wie du willst in Acht; drum beim Bar-te des Pro-phe-ten! ich stu-die-re Tag und
quie-ta, se non sei stroz-za-to li. Per la bar-ba del pro-fe-ta, per ciò stu-dio not-te e

0. Nacht, dich so mit Ma-nier zu töd-ten, nimm dich wie du willst in Acht, nimm dich
di, nè la te-sta miù sì quie-ta, se non sei stroz-za-to li, se non

0. wie du willst in Acht, nimm dich in Acht, nimm dich wie du willst in
sei stroz-za-to li, stroz-za-to li, se non sei stroz-za-to

0. Acht, nimm dich in Acht, nimm dich wie du willst in Acht, nimm dich wie du willst in
li, stroz-za-to li, se non sei stroz-za-to li, se non sei stroz-za-to

0. Acht, nimm dich in Acht, nimm dich in Acht!
li, stroz-za-to li, stroz-za-to li.

Pedrillo. Was bist du für ein grausamer Kerl,
und ich hab' dir nichts gethan.

Osmin. Du hast ein Galgengesicht, das ist
genug.

Allegro assai.

0

Erst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann ge-spießt auf hei-sse Stan-gen, dann ver-brannt, dann ge-
Im-pic-car; poi squar-ta-to, fic-car sù pa-lo in-fuo-ca-to, poi bruc-ciar; poi le-

Viol.

p Quart. H. Bl. u. Schlagzeug.

0

bun-den und ge-taucht, zu-letzt ge-schunden, erst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann gespießt auf hei-sse
ga-to, an-ne-gar; e scor-ti-ca-to! Im-pic-car; poi squar-ta-to, fic-car sù pa-lo in-fuo-

0

Stangen, dann ver-brannt, dann ge-bun-den und ge-taucht, zu-letzt ge-schunden, ge-schunden, ge-
ca-to, poi bruc-ciar; poi le-ga-to, an-ne-gar; e scor-ti-ca-to, scor-ti-ca-to, scor-ti-

0

schunden, erst ge-köpft, dann ge-han-gen, dann gespießt auf hei-sse Stan-gen, dann ver-brannt, dann ge-
ca-to, im-pic-car; poi squar-ta-to, fic-car sù pa-lo in-fuo-ca-to, poi bruc-ciar; poi le-

G. Orch. mit Hörn. u. Tromp.

0

bun-den und ge-taucht, zu-letzt ge-schun - - den! (Er lässt die Leiter stehen und geht mit dem Körb-
ga-to, an-ne-gar; e scor-ti-ca - - to! chen in den Palast ab.)

cresc.

Pedrillo. Geh nur, verwünschter Aufpasser; es ist noch nicht aller Tage Abend. Wer weiss, wer den Andern überlistet und dir misstrauischem, gehässigen Menschenfeinde eine Grube zu graben, sollte ein wahres Fest für mich sein.

Belmonte (kommt von links hinten zurück).

Belmonte. Pedrillo, guter Pedrillo!

Pedrillo. Ach, mein bester Herr! Ist's möglich? Sind Sie's wirklich? Bravo, Madame Fortuna, bravo! das heisst doch Wort gehalten! Schon verzweifelte ich, ob einer meiner Briefe Sie getroffen hätte.

Belmonte. Sag, guter Pedrillo, lebt meine Constanze noch?

Pedrillo. Lebt und noch hoff' ich für Sie. Seit dem schrecklichen Tage, an welchem das Glück uns einen so hässlichen Streich spielte und unser Schiff von den Seeräubern erobern liess, haben wir mancherlei Drangsal erfahren. Glücklicherweise traf sich's noch, dass der Bassa Selim uns alle drei kaufte: Ihre Constanze nämlich, meine Blonde und mich. Er liess uns sogleich hier auf sein Landhaus bringen. Donna Constanze ward seine auserwählte Geliebte.

Belmonte (erregt). Ah! Was sagst du?

Pedrillo. Nun, nur nicht so hitzig! Sie ist noch nicht in die schlimmsten Hände gefallen. Der Bassa ist ein Renegat, und hat noch so viel Delikatesse, keine seiner Weiber zu seiner Liebe zu zwingen. Und so viel ich weiss, spielt er noch immer den unerhörten Liebhaber.

Belmonte. Wär' es möglich? Wär' Constanze noch treu?

Pedrillo. Sicher noch, lieber Herr! Aber wie's mit meinem Blondchen steht, weiss der Himmel! das arme Ding schmachtet bei einem alten hässlichen Kerl, dem sie der Bassa geschenkt hat und vielleicht — ach, ich darf gar nicht dran denken —!

Belmonte. Doch nicht der alte Mensch, der soeben in's Haus ging?

Pedrillo. Eben der.

Belmonte. Und dies ist der Liebling des Bassa?

Pedrillo. Liebling, Spion und Ausbund aller Spitzbuben, der mich mit den Augen vergiften möchte, wenn's möglich wäre.

Belmonte. O guter Pedrillo! was sagst du?

Pedrillo. Nur nicht gleich verzagt! Unter uns gesagt: ich hab' auch einen Stein im Brette beim Bassa. Durch mein bisschen Geschick in der Gärtnerei hab' ich mir seine Gunst erobert, und dadurch hab' ich so ziemlich Freiheit, die tausend andere nicht haben würden. Da sonst jede Mannsperson sich entfernen muss, wenn eine seiner Weiber in den Garten kommt, kann ich bleiben; sie reden sogar mit mir, und er sagt nichts darüber. Freilich mault der alte Osmin, besonders, wenn mein Blondchen ihrer Gebieterin folgen muss.

Belmonte. Ist's möglich? Du hast sie gesprochen? O sag', sag'! Liebt sie mich noch?

Pedrillo. Hm! dass Sie daran zweifeln! Ich dünkte, Sie kennten die gute Constanze mehr als zu gut, hätten Proben genug ihrer Liebe. Doch damit dürfen wir uns nicht aufhalten. Hier ist bloss die Frage, wie's anzufangen ist, hier wegzukommen?

Belmonte. O da hab ich für alles gesorgt! Ich hab' hier ein Schiff in einiger Entfernung vom Hafen, das uns auf den ersten Wink aufnimmt und —

Pedrillo. Ach, sachte, sachte! Erst müssen wir die Mädels haben, ehe wir zu Schiffe gehen und das geht nicht so husch, husch! wie Sie meinen.

Belmonte. O lieber, guter Pedrillo, eile nur, dass ich sie sehen, dass ich sie sprechen kann! Das Herz schlägt mir vor Angst und Freude!

Pedrillo. Pffiffig müssen wir das Ding anfangen, und rasch müssen wir's ausführen, damit wir den alten Aufpasser übertölpeln. Bleiben Sie hier in der Nähe. Jetzt wird der Bassa bald von einer Lustfahrt auf dem Wasser zurückkommen. Ich will Sie ihm als einen geschickten Baumeister vorstellen, denn Bauen und Gärtnerei sind seine Steckenpferde. Aber lieber, goldner Herr, halten Sie sich in Schranken; Constanze ist bei ihm —

Belmonte (erregt). Constanze bei ihm? Was sagst du? Ich soll sie sehen?

Pedrillo. Gemach, gemacht! ums Himmels willen, lieber Herr! sonst stolpern wir. Ah, ich glaube, dort seh' ich sie schon angefahren kommen. Gehn Sie nur auf die Seite, wenn er kommt; bleiben Sie hier, ich will ihm entgegen gehen. (Er geht links hinten ab.)

Nº 4. RECITATIV und ARIE.

Recit.
Belm.

B. *Con-stan-ze! Con-stan-ze! dich wie-der-zu-se-hen, dich!*
Co-stan-za! Ob. Co-stan-za! Tor-no-a-ve-der-ti! Ah!

Str. Quart. *sotto voce dolce* *Viol. rf*

Fag.

Andante.

B. *O wie ängstlich, o wie feu-ri-ge klopft mein lie-be-vo-l-les*
Quan-to-an-sio-so son giam-ma-i! co-me bat-te que-sto

Str. Quart. *p* *p* *f* *pp*

B. *Herz, klopft mein lie-be-vo-l-les Herz, klopft mein lie-be-*
cor, co-me bat-te que-sto cor, co-me bat-te

sf *p*

B. *vol que - les Herz!*
que - sto cor!

f

B. *Und des Wie-der-se-hens Zäh-re lohnt der Tren-nung bau-gen*
Del-la gio-jail dol-ce pian-to ri-com-pen-sail mio do-

p *f* *p*

B. *Schmerz, loht der Trennung bangen Schmerz.*
lor, ri-com-pen-sa il mio do-lor!

Viol.

B. *Schon zitt' ich und wan-ke, schon zag' ich und schwanke,*
Già tre-mo, va-cil-lo, già te-mo, mar-re-sto, già te-mo, mar-

fp

B. *schwan-ke, es hebt sich die schwel-len-de Brust, es*
re-sto, già il sen maggior si fà, già il

pp *cresc.*

B. *hebt sich die schwel-len-de Brust, es hebt sich die schwel-len-de Brust.*
sen maggior si fà, già il sen maggior si fà.

B. *Ist das ihr*
È il suo ac-

Viol. u. Fl. in Oct.

pp

Quart. stacc.

B.

Lis - - peln? Es wird mir so ban - - ge.
cen - - to? Op - pres - so mi tro - - vo. Viol. u. Fl.

Viol.

G. Orch.

p

B.

War das ihr Seuf - zen? Es glüht mir die Wan - ge. Täuscht mich die
Èil suo la - men - to? Qual pe - na mai pro - - vo! A - mor mèn -

Viol.

Quart.

B.

Lie - - be, war es ein Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein
gan - - na, un so - gno fù? A - mor mèn - gan - na, un so - gno

Tutti.

B.

Traum? täuscht mich die Lie - be, war es ein Traum? O wie ängstlich,
fù? A - mor mèn - gan - na, un so - - gno fù? Quan - to an - sio - so

H. Bl.

Fag.

p

p

B.

o wie feu - rig klopft mein lie - be - vol - les Herz, klopft mein
son giam - ma - i! co - me bat - te que - sto cor, co - me

f

pp

B. lie - be - vol - les Herz, klopft mein lie - - be - vol -
 bat - te que - sto cor, co - me bat - - te que -

B. - les Herz! Ist das ihr
 - sto cor! Viol. u. Fl. in Oct. È il suo ac -

pp

B. Lis - pehn? War das ihr Seuf - zen? Es wird mir so
 cen - to? è il suo la - men - to? Op - pres - so mi

Quart.

Tutti. *ff*

B. ban - ge, es glüht mir die Wan - ge, es glüht mir die Wan - ge! O wie ängst - lich, o wie
 tro - vo! Qual pe - na mai pro - vo! Op - pres - so mi tro - vo! Quan - to an - sio - so son giam -

H. Bläs. *ff* Viol.

B. feu - rig klopft mein lie - be - vol - les Herz, klopft mein lie - be - vol - les Herz,
 ma - i! co - me bat - te que - sto cor! co - me bat - te que - sto cor,

Tutti. Quart. H. Bläs.

B. *Viol.* *fp* *pp* Quart. u. H. Bläs.

klopft mein lie-be-vol-les Herz! Schon zitr' ich und wan-ke, schon
co-me bat-te que-sto cor! *Già tre-mo, va-cil-lo, già*

B. zag' ich und schwanke; o wie-ängst-lich, o wie feu-rig klopft mein lie-be-vol-les
te-no, nar-re-sto! Quan-to an-sio-so son gianna-i, co-me bat-te que-sto

B. Herz, klopft mein lie-be-vol-les Herz, klopft mein lie-be-vol-les
cor, co-me bat-te que-sto cor, co-me bat-te que-sto

Viol. *fp*

Quart. H. Bl.

B. Herz, mein lie-be-vol-les Herz, mein lie-be-vol-les Herz!
cor, co-me bat-te que-sto cor, co-me bat-te que-sto cor!

f *p* *f* *p*

H. Bläs. in Oct.

Tutti. f *p* *dim.* *pp*

Pedrillo (eilig von links hinten). Geschwind, geschwind auf die Seite und versteckt! Der Bassa kommt. Belmonte und Pedrillo eilen nach rechts vorn ab. Frauen des Bassa kommen aus dem Palast und nehmen auf der rechten Seite Aufstellung. Würdenträger des Hofes nahen sich von hinten und empfangen den Bassa, Spalier bildend, an der Landungsstelle. Janitscharen in Waffen marschieren von links vorn auf und nehmen auf der linken Seite Aufstellung. Sklaven erscheinen von links vorn und treten hinter die Janitscharen. Bassa Selim fährt mit Constanze in einem Schiffe von links herbei, steigt aus, und ist Constanze beim Aussteigen behilflich. Das Schiff fährt nach links zurück. Selim tritt mit Constanze vor.

Allegro. G. Orch. mit Schlagzeug.

Nº 5. CHOR.

Chor der Janitscharen.

Sopran.
 Alt. Singt dem gro-ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - - ne
 Tenor. Al Ba - - scià can-ta-te Ev - vi - va, can - ta - te Ev - vi - va! O - - gnum
 Bass. Singt dem gro-ssen Bas-sa Lie-der, dem grossen Bassa Lie-der, tö - - ne

feu-ri-ger Ge - sang, und vom U - fer hal - le wie - der, vom U - fer hal - le wie - der
 de - ve gra - bi - lar. Ed in o - gnia - mi - ca ri - va, in o - gnia - mi - ca ri - va
 feu-ri-ger Ge - sang, und vom U - fer hal - le wie - der, vom U - fer hal - le wie - der

Sopran.
 Alt. uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns - rer Lie - - der Ju - bel - klang, uns - rer Lie - der Ju - bel -
 so - da'il can - to ri - suo - nar, uns - rer Lie - der so - da'il can - to ri - suo - nar, so - da'il can - to ri - suo -
 uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns - rer Lie - der Ju - bel -
 so - da'il can - to ri - suo - nar, so - da'il can - to ri - suo - nar, so - da'il can - to ri - suo -

klang.

nar.

klang.

nar.

Tenor Solo.

Weht ihm ent-ge - gen,
Au - ret - te gra - te,

p Str. Quart. u. Triangel.

Sopran Solo.

Eb - ne dich sanf - ter, sanf - - ter, wal - len - de Fluth.
Cal - mi - no il flus - so leon - - - - de del mar.

Alt Solo.

Eb - ne dich sanf - ter, wal - len - de Fluth.
Cal - mi - no il flus - so leon - de del mar.

küh - len - de Win - de, eb - ne dich sanf - - ter, wal - len - de Fluth.
per lui vo - la - - te, cal - mi - no il flus - - so leon - de del mar.

fr mit H. Bl. u. Schlagzeug.

Alt Solo.

Singt ihm der Lie - be Freu - - - den in's Herz.
In - ni fe - sto - si han da suo - nar.

Tenor Solo.

Singt ihm der Lie - be Freu - den in's Herz.
In - ni fe - sto - si han da suo - nar.

Bass Solo.

Singt ihm ent - ge - gen, flie - gen - de Chö - re, singt ihm der Lie - - be Freu - den in's Herz.
Gio - je dà - mo - re pro - vi nel cuo - re, in - ni fe - sto - - si han da suo - nar.

Viol.

Quart. *p* mit H. Bl.

Sopran Solo. •

Alt Solo. Weht ihm ent - ge - - gen, küh - - len - de Win - -

Tenor Solo. Au - - ret - te gra - - te, per lui vo - - la - -

Bass Solo. Singt ihm ent - ge - - gen, flie - - gen - de Chö - -

Gio - - je dà - mo - - re pro - - vi nel cuo - -

p Quart.

de; eb - - ne dich sanf - - ter, wal - len - de

te, cul - - mi - no il flus - - so le on - de del

re, singt ihm der Lie - - be, der Lie - - be Freu - den in's

re, in - - ni fe - sto - - si, fe - sto - - si han da suo -

Quart. u. H. Bl.

Tutti.

Fluth. Singt dem gro - ssen Bas - sa Lie - der, dem gro - ssen Bas - sa

mar: Al Ba - - scia can - ta - te Ev - vi - va, can - ta - te Ev -

Herz. Singt dem gro - ssen Bas - sa Lie - der, dem gro - ssen Bas - sa

mar: Al Ba - - scia can - ta - te Ev - vi - va, can - ta - te Ev -

G. Orch.

Lie - der, tö - - ne, feu - ri - ger Ge - sang, und vom U - fer
vi - ca! O - - gnuu de - ve giu - bi - lar, ed in o - gnia -
 Lie - der, tö - - ne, feu - ri - ger Ge - sang, und vom U - fer
vi - va! O - - gnuu de - ve giu - bi - lar, ed in o - gnia -

hal - le wie - der, vom U - fer hal - le wie - der uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns - rer
mi - ca ri - ca, in o - gnia - mi - ca ri - ca so - dail can - to ri - suo - nar,
 hal - le wie - der, vom U - fer hal - le wie - der uns - rer Lie - der Ju - bel - klang,
mi - ca ri - ca, in o - gnia - mi - ca ri - ca so - dail can - to ri - suo - nar,

Lie - - der Ju - bel - klang, uns - rer Lie - der Ju - bel - klang.
can - - to
 uns - rer Lie - der ri - suo - nar, so - dail can - to ri - suo - nar.
sò - dail can - to
 uns - rer Lie - der Ju - bel - klang, uns - rer Lie - der Ju - bel - klang.
so - dail can - to ri - suo - nar, so - dail can - to ri - suo - nar.

Die Frauen des Bassa
 (treten in den Palast zurück).
 Die Würdenträger (ent-
 fernen sich nach rechts hinten).
 Die Janitscharen und
 die Sklaven (marschieren
 links vorn).

Selim. Immer noch traurig, geliebte Constanze? Immer in Thränen? Sieh, dieser schöne Abend, diese reizende Gegend, diese bezaubernde Musik, meine zärtliche Liebe für dich. Sag, kann nichts von allem dich endlich beruhigen, endlich dein Herz rühren? Sieh, ich könnte befehlen, könnte grausam mit dir verfahren, dich zwingen.

Constanze (seufzt).

Selim. Aber nein, Constanze! dir selbst will ich dein Herz zu danken haben – dir selbst –

Constanze. Grossmüthiger Mann! o dass ich es könnte! dass ich deine Liebe erwidern könnte – aber –

Selim. Sag, Constanze, sag, was hält dich zurück? Constanze. Du wirst mich hassen.

Selim. Nein, ich schwöre dir's. Du weisst, wie sehr ich dich liebe, wie viel Freiheit ich dir vor allen meinen Weibern gestatte, dich wie meine einzige schätze.

Constanze. O so verzeih!

Nº 6. ARIE.

Adagio.

Constanze.

Ach ich lieb - te, war so glück - lich, kannte nicht der Lie - be
 Ah! che a - man - do e - ra fe - li - ce, nè cou me fù mai il do -

Schmerz, war so glücklich, kannte nicht der Lie - be Schmerz, schwur ihm
 lor, e - ra fe - li - ce, nè cou me fù mai il do - lor. Ed es -

Treu - e, dem Gelieb - ten, schwur ihm Treue, dem Ge - liebten, gab da -
 sen - do o - gnor co - stan - te, ed es - sen - do o - gnor co - stante, da - va a

hin mein ganzes Herz, gab da - hin mein gan - zes Herz.
 lui coll' al - ma il cor, da - va a lui coll' al - ma il cor.

Allegro.

Doch wie schnell schwand mei - ne Freude, doch wie schnell schwand mei - ne
 Ah! la gio - ja un lampo è sta - ta, ah! la gio - ja un lampo è

Str. Quart. Ob.
 Clar. Fag. u. Hörn.

c. Freu - de! Tren - nung war mein ban - ges Loos, und nun
 sta - ta, il de - stin ci se - - - pa - rò, or di

Viol. Clar.
 Hörn.

c. schwimmt mein Aug' in Thränen, mein Au - ge schwimmt in Thrä - nen, es schwimmt in
 pian - to son ba - gna - ta, or di pian - to son ba - gna - ta, son ha -

Quart. *sf*

c. Thrä - nen! Kum - mer
 gna - ta! Cru - da

H. Bl. *cresc.* Viol. u. Ob. *sfp* Tutti. *sf* *sf*

c. ruht in mei - nem Schoos, in mei -
 pe - - na in sen men - trò, in sen

Quart. *p* Tutti. *sfp* *sfp*

c. Kum - mer ruht in mei - nem Schoos, in mei -
 cru - da pe - na in sen men - trò, in sen

Str. Quart. *p* mit Ob. u. Fag.

c. *fr*
 - - - - - nem Schoos, Kummer ruht in mei-nem
 mèn - - - - - trò, cru-da pe-nain sen mèn-

Viol. u. Violen. Quart. *sfz*

c. Schoos, Kum - mer ruht in mei -
 trò, cru - da pe - - - - - nain sen

c. - - - - - nem Schoos.
 mèn - - - - - trò.

Bläser. Quart. *cresc.* Tutti.

c. Ach ich
 Ah! che a-

Viol. I. Viol. II. Quart. *p* *f* Tutti. *p*

Violen.

c. lieb-te, war so glücklich, kann - - - - - te nicht der
 man-do e - ra fe - li - ce, nè con me fü

Quart. *ff*

c. Lie - - be Schmerz, kann - te nicht _____ der Lie - be Schmerz, war so
mai il do - lor, nè con me _____ fù mai il do - lor, e - ra fe -

Quart. *cresc.* *mf* *p*

Hörn.

c. glück - lich, kann - te nicht _____ der Lie - be Schmerz, schwur ihm Treu - e, dem Ge -
li - ce, nè con me _____ fù mai il do - lor. Ed es - sen - do ognor co -

cresc. *mf* *p*

Hörn. u. Fag.

c. lieb - ten, gab da - hin mein gan - zes Herz, gab da - hin _____ mein gan - - zes
stan - te, da - vaa lui coll' al - mail cor, da - vaa lui _____ coll' al - - mail

cresc. *sf*

c. Herz. Doch wie schnell schwand mei - ne Freude, doch wie schnell schwand mei - ne
cor. Ah! la gio - ja un lampòè sta - ta, ah! la gio - ja un lampòè

Tutti. *f* *p* *f* *p*

c. Freu - de, Tren - - nung war mein ban - - ges Loos, und mein
sta - ta, il de - stin vi se - - pa - rò; or di

Viol. u. Violon. *f* *p*

Fag. *f* *p*

Hörn.

c. Au - ge schwimmt in Thrä - nen, mein Au - ge schwimmt in Thränen, es schwimmt in
pian - to son ba - gna - ta, di pian - to son ba - gna - tu, io son ba -

Quart. *fag.* *sfp* *sfp*

c. Thrä - nen; Kummer
gna - ta! *Cru - da*

H. Bl. in Oct. *cresc.* *sfp* *Tutti.* *sfp* *sfp* *sfp*

c. ruht in mei - nem Schoos, *sfp*
pe - - na in sen men - trö,

Quart. *p* *Tutti.* *sfp*

c. Kum-mer ruht in mei - nem Schoos, in mei -
cru - da pe - na in sen men - trö, in sen

Quart. *Viol.*

c. *Quart.*

C. 

Quart. Bläser.

C. 

Bläs. Quart.

C. 

tr
nem Schoos, Kum-mer ruht in mei-nem Schoos, Kum-mer
mèn - - - trò, cru - da pe - na in sen mèn - trò, cru - da

cresc. *sf* H. Bl. Quart. *P* *sf* H. Bl.

C. 

ruht in mei-nem Schoos, in mei-nem Schoos, in mei-nem
pe - na in sen mèn - trò, in sen mèn - - trò, in sen mèn - -

Quart. *p* *cresc.*

C. 

Schoos.
trò.

Tutti. *f*

Selim (steht während des Gesanges unwillig zur Seite).

Constanze. Ach, ich sag' es wohl, du würdest mich hassen. Aber verzeih', verzeih' dem liebeskranken Mädchen! Du bist ja so grossmüthig, so gut. Ich will dir dienen, deine Sklavin sein bis ans Ende meines Lebens, nur verlange nicht mein Herz von mir, das auf ewig versagt ist.

Selim. Ha, Undankbare! Was wagst du zu bitten?

Constanze. Töte mich, Selim, töte mich! nur zwinge mich nicht, meineidig zu werden. Noch zuletzt, wie mich der Seeräuber aus den Armen meines Geliebten riss, schwur ich aufs feierlichste—

Selim. Halt ein! nicht ein Wort! Reize meinen Zorn nicht noch mehr. Bedenke, dass du in meiner Gewalt bist!

Constanze. Ich bin es, aber du wirst dich ihrer nicht bedienen; ich kenne dein gutes, dein mitleidvolles Herz. Hätte ich's sonst wagen können, dir das meinige zu entdecken?

Selim. Wag es nicht, meine Güte zu missbrauchen!

Constanze. Nur Aufschub gönne mir, Herr! nur Zeit, meinen Schmerz zu vergessen!

Selim. Wie oft schon gewährte ich dir diese Bitte.

Constanze. Nur noch diesmal!

Selim. Es sei! zum letztenmale! Geh, Constanze, geh! Besinne dich eines bessern und morgen—

Constanze (im Abgehen). Unglückliches Mädchen! O Belmonte, Belmonte! (Sie geht langsam nach rechts hinten ab.)

Selim. Ihr Schmerz, ihre Thränen, ihre Standhaftigkeit bezaubern mein Herz immer mehr, machen mir ihre Liebe nur noch wünschenswerther. Wer wollte gegen ein solches Herz Gewalt brauchen? Nein, Constanze, nein, auch Selim hat ein Herz, auch Selim kennt Liebe!

Belmonte und Pedrillo (nähern sich von rechts vorn).

Pedrillo. Herr! verzeih, dass ich es wage, dich in deinen Betrachtungen zu stören.

Selim. Was willst du, Pedrillo?

Pedrillo. Dieser junge Mann, der sich in Italien mit vielem Fleiss auf die Baukunst gelegt, hat von deiner Macht, von deinem Reichthum gehört und kommt her, dir als Baumeister seine Dienste anzubieten.

Belmonte. Herr, könnte ich so glücklich sein, durch meine geringen Fähigkeiten deinen Beifall zu verdienen!

Selim. Hm! Du gefällst mir. Ich will sehen, was du kannst. (Zu Pedrillo.) Sorge für seinen Unterhalt. Morgen werde ich dich wieder rufen lassen. (Er geht nach rechts in den Palast ab.)

Pedrillo (geht dem Bassa einige Schritte nach). Ha! Triumph, Triumph, Herr! der erste Schritt war gethan.

Belmonte. Ach, lass mich zu mir selbst kommen! Ich habe sie gesehen, hab' das gute, treue, beste Mädchen gesehen! O Constanze, Constanze! Was könnt ich für dich thun, was für dich wagen?

Pedrillo. Ha! gemacht, gemacht, bester Herr! Stimmen Sie den Ton ein bisschen herab; Verstellung wird uns weit bessere Dienste leisten. Wir sind nicht in unserm Vaterlande. Hier fragen Sie den Henker darnach, ob's einen Kopf mehr oder weniger in der Welt giebt. Bastonade und Strick um Hals sind hier wie ein Morgenbrot.

Belmonte. Ach, Pedrillo! wenn du die Liebe kenntest—

Pedrillo. Hm! Als wenns mit unser einem gar nichts wäre. Ich habe so gut meine zärtlichen Stunden als andere Leute. Und denken Sie denn, dass mir's nicht auch im Bauche grimmt, wenn ich mein Blondchen von so einem alten Spitzbuben, wie der Osmin ist, bewacht sehen muss?

Belmonte. O wenn es möglich wäre, sie zu sprechen—

Pedrillo. Wir wollen sehen, was zu thun ist. Kommen Sie nur mit mir in den Garten: aber um alles in der Welt, vorsichtig und fein. Denn hier ist alles Aug' und Ohr.

(Sie wollen nach rechts in den Palast.)

Osmin (kommt ihnen in der Thür entgegen und hält sie zurück).

Osmin. Wohin?

Pedrillo. Hinein!

Osmin (zu Belmonte). Was will das Gesicht? Zurück mit dir, zurück!

Pedrillo. Ha, gemacht, Meister Grobian, gemacht! er ist in des Bassa Diensten.

Osmin. In des Henkers Diensten mag er sein! Er soll nicht herein!

Pedrillo. Er soll aber herein!

Osmin. Kommt mir nur einen Schritt über die Schwelle—

Belmonte. Unverschämter! Hast du nicht mehr Achtung für einen Mann meines Standes?

Osmin. Ei, Ihr mögt mir vom Stande sein! Fort, fort, oder ich will euch Beine machen.

Pedrillo. Alter Dummkopf! Es ist ja der Baumeister, den der Bassa angenommen hat.

Osmin. Meinethalben sei er Stockmeister, nur komm er mir hier nicht zu nahe.

Pedrillo. Ereifere dich nicht so, Alter, es hilft dir doch nichts. Sieh, soeben werden wir hinein spazieren.

Osmin. Ha, das will ich sehen! (Er stellt sich vor die Thür.)

Pedrillo. Mach keine Umstände.—

Belmonte. Weg, Niederträchtiger!

Nº 7. TERZETT.

Allegro.

Osmin.

Marsch! marsch! marsch! trollt euch fort, sonst soll die Ba-sto-
La! là! là! via di quà! Te-me-te il mio ha-

Str. Quart.

Belmonte.

Ei, ei,
Eh! eh!

na-de euch gleich zu Dien-sten steh'n, euch gleich zu Diensten steh'n.
sto-ne, an-da-te via di quà, an-da-te via di quà!

ei,
eh!

das wär' ja Scha-de, mit uns so um-zu-geh'n, mit uns so um-zu-
Caro a-mi - co - ne! non t'hai da ri-scal - dar, non t'hai da ri-scal -

Pedrillo.

Ei, ei, ei,
Eh! eh! eh!

das wär' ja Scha-de, mit uns so um-zu-geh'n, mit'
Ca-ro a-mi - co - ne! non t'hai da ri-scal - dar, non

Fag.

geh'n.
dar.

Weg von der Thü-re,
Dac - ci l'in - gresso,

weg von der
dac - ci l'in -

uns so um-zu-geh'n.
t'hai da ri-scal - dar.

Weg von der Thü-re,
Dac - ci l'in - gresso,

weg von der
dac - ci l'in -

Osm.

Kommt nur nicht nä-her,
lo vi ba - sto - no,

kommt nur nicht nä - her,
io vi ba - sto - no,

Ob.

Quart.

B. Thü-re, *gres.so!* wir geh'n hin - - ein,
Vo - - gliam pas - - sar,

P. Thü-re, *gres.so!* wir geh'n hin - - ein,
Vo - - gliam pas - - sar,

O. sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich
re - sta - te in lä, re - sta - te in lä, ah! si ve -

Viol. *fp*

B. wir geh'n hin - - ein,
vo - - gliam pas - - sar,

P. wir geh'n hin - - ein,
vo - - gliam pas - - sar,

O. drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich
drä, ah! si ve - drä, re - sta - te in lä, re - sta - te in

fp

B. wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein!
vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar!

P. wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein!
vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar!

O. drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein, sonst schlag' ich drein!
lä, ah! si ve - drä, ah! si ve - drä, re - - sta - - te in lä!

cresc. *f*

fp

B. Platz! fort, Platz! fort, Platz! fort! Wir geh'n hin-
Va tu! va tu! ca tu! Vogliam pas-

P. Platz! fort, Platz! fort, Platz! fort! Wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein,
Va tu! va tu! ca tu! Vogliam passar, vogliam pas - sar,

O.

Ob. u. Fag. Marsch! fort, marsch! fort, marsch! fort!
Mars! mars! mars! mars! tu!

Quart. *fp fp fp fp fp fp*

B. ein, wir geh'n hin - ein, ja, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
sar, vo - gliam pas - sar, si, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

P. wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
vo - - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

O.

Ich schlage drein, ich schlage drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
Oh! si ve - dra: re - state in la, oh! si ve - dra: re - sta - te in

Viol. *fp cresc.*

B. ein, wir geh'n hin - ein! Wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-
sar, vo - gliam pas - sar! Vogliam pas-sar, vogliam pas-sar, vogliam pas -

P. ein, wir geh'n hin - ein! Wir geh'n hin-
sar, vo - gliam pas - sar! Vogliam pas -

O.

drein, ich schla - ge drein! Marsch! marsch! marsch! Trollt euch
la, re - sta - te in la! La, la, la! Via di

Ob. *f*

Quart. *p*

Fag.

B. ein, wir geh'n hin - ein! Eil ei! ei! das wär' ja Schade, wär' ja Scha-de!
sar, vo-gliam pas-sar! Eh! eh! eh! caro a - mi - co - ne, a - mi - co - ne!

P. ein, wir geh'n hin - ein! Das wär' ja Schadel! Ei! ei! ei! wir geh'n hin -
sar, vo-gliam pas-sar! Caro a - mi - co - ne! Eh! eh! eh! vogliam pas-

O. fort! Marsch! marsch! marsch! trollt euch fort! Marsch! marsch!
quà! Là, là, là! via di quà! Là, là,

f p f

B. Wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin-ein! Ei, ei, ei, ei, ei, ei,
Vo-gliam passar, vo-gliam passar! Sì, sì, sì, sì, sì, sì,

P. ein, wir geh'n hin - ein! Ei, ei, ei, ei, ei, ei,
sar, vo-gliam pas-sar! Sì, sì, sì, sì, sì, sì,

O. marsch! trollt euch fort! Sonst soll die Ba - sto - na - de euch gleich zu Diensten
là! via di quà! Te - mete il mio ba - sto - ne, an - da - te via di

p pp

Quart. in Oct.

B. ei, das wär' ja Scha-de, wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n!
ca - ro a - mi - con, vo-gliam pas - sar, nò, non t'hai da ri-scal - dar!

P. ei, das wär' ja Scha-de, wär' ja Scha - de, mit uns so um - zu - geh'n!
ca - ro a - mi - con, vo-gliam pas - sar, nò, non t'hai da ri-scal - dar!

O. steh'n, sonst soll die Ba - sto - na - de euch gleich zu Diensten steh'n! Ich schla - ge
quà, te - me - te il mio ba - sto - ne, an - da - te via di quà! Io vi ba -

f Quart. Ob. u. Fag. Viol. fp

B. Wir geh'n hin - - - ein, wir
 Vo - - - gliam pas - - - sar, vo

P. Wir geh'n hin - - ein,
 Vo - - gliam pas - sar,

O. drein, ich schla - ge drein!
 sto - no, via di qua!
 Ich schla - ge drein, ich schla - ge
 Io vi ba - sto - no, via di

fp fp fp fp fp

B. geh'n hin - - - ein!
 gliam pas - - - sar!

P. wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 vo - - gliam pas - - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

O. drein!
 qua!
 Ich schla - ge drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
 Io vi ba - sto - no, via di qua, io vi ba -

fp fp fp fp fp

B. Wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 Vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

P. ein, wir geh'n hin - ein,
 sar, vogliam pas - sar, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

O. drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge drein, ich schla - ge
 sto - no, via di qua, ah! si ve - - dra, eh! si ve - -

fp fp cresc. f

Allegro assai.

B. ein! Platz! fort, fort, fort, fort,
sar! *An - da - te via di*

P. ein! Platz! fort, fort, fort, fort,
sar! *An - da - te via di*

O. drein! Marsch! fort, marsch! fort, marsch! fort!
dra! *An - da - te via di qua!*

Allegro assai.

f *p* *Quart.*

B. fort! Platz! fort, fort, fort!
qua! *Vo - - gliam pas - - sar!*

P. fort! Platz! fort, fort, fort, fort, fort!
qua! *Vo - - gliam, vo - gliam pas - - sar!*

O. Marsch! fort, fort, fort, fort, fort! Ich schlage
An - da - te via di qua! *Re - sta - te*

G. cresc.
Orch. 3

B. Wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
Vo - gliam pas - sar, vogliam pas - sar, vogliam pas - sar, vogliam pas -

P. Wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
Vo - gliam passar, vogliam pas - sar, vogliam pas - sar, vogliam pas -

O. drein, ich schlage drein, ich schla - ge drein, ich schlage drein, ich schlage
là! *Io vi ba - sto - no, via di qua, io vi ba - sto - no, via di*

f

B. ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam passar, co - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

P. ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin-ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam passar, co - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

O. drein, ich schla - ge drein! Marsch!
 quà, re - sta - te in tà! An -

Quart. u. H. Bläs.

B. ein! Platz! fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 sar! Non thai da ri - scal - dar! vo - gliam pas -

P. ein! Platz! fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 sar! Non thai da ri - scal - dar! vo - gliam pas -

O. fort, ich schla - ge drein, marsch! fort, ich schla - ge
 da - te via di quà, an - da - te via di

Viol. I.
 Viol. II.
 G. Orch.

B. ein, wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein! Platz! fort, wir geh'n hin -
 sar, vogliam passar, vogliam pas - sar, vo - gliam pas - sar! Non thai da ri - scal -

P. ein, wir geh'n hinein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein! Platz! fort, wir geh'n hin -
 sar, vogliam passar, vogliam pas - sar, vo - gliam pas - sar! Non thai da ri - scal -

O. drein! Marsch! fort, ich schlage drein, marsch!
 quà! An - da - te via di quà, an -

B. ein, wir geh'n hin - ein! Platz, Platz, Platz, Platz! fort, wir geh'n hin - ein, Platz, Platz,
 dar, vo - gliam pas - sar, sì, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, sì, vo -

P. ein, wir geh'n hin - ein! Platz, Platz, Platz, Platz! fort, wir geh'n hin - ein, Platz, Platz,
 dar, vo - gliam pas - sar, sì, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, sì, vo -

O. fort, ich schla - ge drein! Marsch, marsch, marsch! fort, ich schla - ge drein! Marsch,
 du - te via di quà, nò, via di quà! An - du - te in là, nò,

B. Platz, Platz, fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

P. Platz, Platz, fort, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin - ein, wir geh'n hin -
 gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas - sar, vo - gliam pas -

O. marsch, marsch, fort, ich schla - ge drein! Marsch,
 via di quà! An - du - te in là! Nò,

B. ein, Platz, Platz!
 sar, sì, sì! Belmonte und Pedrillo (stossen Osmin fort und gehen hinein).

P. ein, Platz, Platz!
 sar, sì, sì!

O. marsch, marsch!
 nò, nò!

ACT II.

Garten am Palast des Bassa Selim.

Rechts vorn eine Bank; etwas mehr zurückstehend ein grosser, dichtbelaubter Baum. Links ein Kiosk. Im Hintergrund ist ein Flügel des Palastes sichtbar.

Blonde und Osmin treten von links hinten ein.

Blonde. O des Zankens, Befehlens und Murrens wird auch kein Ende! Einmal für allemal: das steht mir nicht an! Denkst du alter Murrkopf etwa eine türkische Sklavin vor dir zu haben, die bei deinen Befehlen zittert? O da irrst du dich sehr! Mit europäischen Mädchen springt man nicht so herum; denen begegnet man ganz anders.

Nº 8. ARIE.

Andante grazioso.

p nur Str. Quart.

Blonde.

Durch Zärtlichkeit und Schmeicheln, Gefälligkeit und Scherzen er-
Con vezzie con lusinghe, con tenerezza amori ra-

o-bernt man die Her-zen der gu-ten Mädchen leicht, der gu-ten Mädchen
par si pon-noi cuori di amabili bellà, di amabili bel-

leicht. Doch mü-ri-sches Be-feh-len, und Pol-tern, Zan-ken,
l'a. Ma con impero e forza, comandate insieme tor-

Viol. I.

Plagen, und Pol-tern, Zanken, Plagen macht, dass in we-nig Tagen so
mentì, comandate insieme tormenti là morsera in momenti, nè

Bl.

Lieb' als Treu' ent - weicht, macht, dass in we - nig Tagen so Lieb' als Treu' ent -
v'è più fe - del - tà, l'a - - mor sen va in mo - menti, nè v'è più fe - del -

Bl.

weicht, so Lieb' als Treu' ent - weicht. Durch
tà, nè v'è più fe - del - tà. Con

sf

Bl.

Zärt - lich - keit und Schmeicheln, Ge - fäl - lig - keit und Scherzen er - o - bert man die
vezzie con lu - sin - ghe, con te - ne - rel - li a - mo - ri ra - pir si pon - no i

Bl.

Her - zen der gu - ten Mädchen leicht, der gu - ten Mädchen leicht. Doch mür - risches Be -
cuo - ri di a - ma - bi - li bel - tà, di a - ma - bi - li bel - tà. Ma con im - pe - ro e

cresc. *p*

Bl.

feh - len, und Pol - tern, Zan - ken, Pla - gen, und Pol - tern, Zan - ken, Pla - gen macht,
for - za, co - mandi e insiem tor - men - ti, co - mandi e insiem tor - men - ti l'a -

sf *p* *sf* *cresc.* *f*

Bl. dass in we-nig Ta-gen so Lieb' als Treu' ent- weicht,
 mor seu va in mo- men-ti, nè v'è più fe- del- tà,

p *f* *p* *fp*

Bl. so Lieb' als Treu' ent- weicht.
 nè v'è più fe- del- tà.

fp

Bl. Durch Zärt-lich-keit und Schmeicheln, Ge-
 Con vez- - zi, con lu- sin- ghe, te- ne-

p

Bl. fäl- lig-keit und Scher- zen er- o- bert man die Her- zen der
 rel- - ti a- - mo- - ri ra- pir si pon- no i cuo- ri di a-

Bl. gu- ten Mäd-chen leicht.
 ma- hi- li bel- tà.

f

Osmin. Ei seht doch mal, was das Mädchen vorschreiben kann! Zärtlichkeit? Schmeicheln? Es ist mir wie pure Zärtlichkeit! Wer Teufel hat dir das Zeug in Kopf gesetzt? Hier sind wir in der Türkei und da geht's aus einem andern Tone. Ich, dein Herr, du meine Sklavin; ich befehle, du musst gehorchen!

Blonde. Deine Sklavin? Ich deine Sklavin? Ha, ein Mädchen eine Sklavin! Noch einmal sag mir das, noch einmal!

Osmin (für sich). Ich möchte toll werden, was das Mädchen für ein starrköpfiges Ding ist. (Laut) Du hast doch wohl nicht vergessen, dass dich der Bassa mir zur Sklavin geschenkt hat?

Blonde. Bassa hin, Bassa her! Mädchen sind keine Waare zum verschenken! Ich bin eine Engländerin, zur Freiheit geboren und trotze jedem, der mich zu etwas zwingen will!

Osmin (beiseite). Gift und Dolch über das Mädchen! Beim Mahomet! sie macht mich rasend. Und doch lieb ich die Spitzbübin, trotz ihres tollen Kopfes! (Laut.) Ich befehle dir, augenblicklich mich zu lieben!

Blonde. Hahaha! Komm mir nur ein wenig näher, ich will dir fühlbare Beweise davon geben.

Osmin. Tolles Ding! Weisst du, dass du mein bist und ich dich dafür züchtigen kann?

Blonde. Wag's nicht, mich anzurühren, wenn dir deine Augen lieb sind.

Osmin. Wie? Du unterstehst dich

Blonde. Du bist der Unverschämte, der sich heraus nimmt einem Mädchen wie ich, jung, schön, zur Freude geboren, wie einer Magd zu befehlen! Wahrhaftig, das stünde mir an! Uns gehört das Regiment! ihr seid unsere Sklaven und glücklich, wenn ihr Verstand genug habt, euch die Ketten zu erleichtern.

Osmin. Bei meinem Bart, sie ist toll! Hier,

hier in der Türkei?

Blonde. Türkei hin, Türkei her! Weib ist Weib, sie sei wo sie wolle! Sind eure Weiber solche Närrinnen, sich von euch unterjochen zu lassen, desto schlimmer für sie. In Europa verstehen sie das Ding besser. Lass mich nur einmal Fuss hier gefasst haben, sie sollen bald anders werden.

Osmin. Beim Allah! die wär' imstande, uns allen die Weiber rebellisch zu machen. Aber—

Blonde. Auf's Bitten müsst ihr euch legen, wenn ihr etwas von uns erhalten wollt; besonders Liebhaber deines Gelichters.

Osmin. Freilich, wenn ich Pedrillo wär', so ein Drahtpüppchen wie er, da wär' ich vermuthlich willkommen, denn euer Mienenspiel hab ich lange weg.

Blonde. Errathen, guter Alter, errathen! das kannst du dir wohl einbilden, dass mir der niedliche Pedrillo lieber ist, wie dein Blasbalggesicht. Also wenn du klug wärst—

Osmin. Sollt' ich dir die Freiheit geben, zu thun und zu machen, was du wolltest? He?

Blonde. Besser würdest du immer dabei fahren: denn so wirst du sicher betrogen.

Osmin. Gift und Dolch! Nun reisst mir die Geduld! den Augenblick hinein in's Haus! Und wenn du's wagst—

Blonde. Mach mich nicht lachen.

Osmin. Ins Haus, sag ich!

Blonde. Nicht von der Stelle!

Osmin. Mach nicht, dass ich Gewalt brauche.

Blonde. Gewalt werd ich mit Gewalt vertreiben. Meine Gebieterin hat mich hier in den Garten bestellt; sie ist die Geliebte des Bassa, sein Augapfel, sein alles und es kostet mir ein Wort, so hast du fünfzig auf die Fusssohlen. Also geh!

Osmin (für sich). Das ist ein Satan. Ich muss nachgeben, so wahr ich ein Muselmann bin; sonst könnte ihre Drohung eintreffen.

Nº 9. DUETT.

Allegro. Osmín.

o. 

Str. Quart. Ob. Fag. u. Hörn. Ich ge-he, doch ra-the ich dir, den Schur-ken Pe-dril-lo zu
lo ca-do, ma ti vor-rei dir, Pe - drillo il bricco-ne ab-ban-

f *Quart. p* *staccato*



Blonde.

Bl. 

Fort, pack' dich, be-fiehl nicht mit
O va! tu sol de-ci ub-bi -

o. mei - den, den Schur-ken Pe-dril-lo zu mei - den.
do - na, Pe - drillo il bricco - ne ab-ban - do - na.



Bl. 

mir, befiehl nicht mit mir, befiehl nicht mit mir, du weisst — ja, ich kann es nicht leiden, du weisst
dir, sol devi ub - bi - dir, sol devi ub - bi - dir. Tu sai, — che non son sem-pre buona, tu sai, —

fp *fp*



Bl. 

— ja, ich kann es nicht lei-den, ich kann es nicht lei-den, ich kann es nicht leiden. Was
— che non son sem-pre buona, non son sem-pre buo-na, non son sem-pre buona. Che

Osm. 

Ver-spricht mir,
Pro-met- - ti!

fp



Bl. fällt dir da ein! Fort, lass mich al - - lein!
 stra - no pen - sier! Vo' so - lu re - - star.

O. zum Hen - ker! Beim Al - lah! ich wer - de nicht
 non va - - do! Per cer - to di quà non mi

Ob u. Fag. in Oct. *f* *p* Hörn. Viol. *f*

Bässe u.

O. gehen, ich wer - de nicht gehen, ich wer - de nicht gehen, bis du
 muovo, di quà non mi muovo, di quà non mi muovo, se non

Tutti. *f* *p* Viol.

Fag. *f*

O. zu - ge - hor - - chen - mir schwörst, bis du zu ge - hor - chen mir
 giu - - ri a me d'ub - - bi - dir, se non giu - ri a me d'ub - bi -

Tutti. Quart. *f* *p*

Blonde.

Bl. Nicht so viel, nicht so viel, nicht so viel, nicht
 Men cal - do, men cal - do, men cal - do, men

O. schwörst, zu ge - hor - chen mir schwörst.
 dir, giu - ri a me d'ub - bi - dir.

f *p* *f* *p* *f* *p*

Bl. so viel, nicht so viel, nicht so viel, nicht so viel, das sollst du bald sehen,
 cal - do, men cal - do, men cal - do, men cal - do, mi fai com - pas - sione,

f *p* *fp* *fp* Tutti. *cresc.* *f*

Bl. *und wenn du der Gross- - mo- - gul wärst,*
se an - - che fos - si il gran - de Mo - gol,

Bl. *und wenn du der Gross-mo-gul wärst, wenn du der Gross-, der Gross-mo-gul wärst.*
se an-che fos-si il gran-de Mo-gol, se fos-si il gran- il gran-de Mo-gol.

Andante. Osm.

O. *O Eng-län-der! seid ihr nicht Tho-ren, ihr lasst eu-ern Wei-bern den*
Oh lu-gle-si, non sie-te già paz-zi, lu-scia-te le mo-glie so-

ob. *Quart. p*

mit Fag.

Blonde.

Bl. *Ein Mädchen zur Frei-heit ge-bo-ren, lässt nie sich als Scla-vin be-*
Un-co-re na-to in-di-pen-den-te sof-frir non può spre-gio inso-

O. *Wil-len!*
vra-ne!

Viol.

Bl. *feh-len; und ist auch die Freiheit ver-lo-ren, doch bleibt sie noch*
len-te, sa con-ser-var la sua fie-rez-za, mo-strar-si può

O. *Wie ist man ge-plagt und ge-scho-ren, wenn man so ein Früchtchen, ein*
Di don-ne sì fol-li, sì ca- - ne non è, non è raz-za nel

Bl. Für-stin der Welt. Ein Mädchen zur Frei-heit ge - bo - - ren, lässt nie sich als Scla-vin be -
 li - bero ognor. Un co - re nato in - di - pen - den - te sof - frir non può spre-gio inso -

O. Früchtchen er-hält! O Eng-län-der! O Englän-der! o Eng-län-der! seid ihr nicht
 mon-do peggior! Oh Ingle-si! Oh Ingle-si! oh Ingle-si, non sie-te già

Viol. I.

Viol. II.

Bl. feh-len, und ist auch die Frei-heit ver - lo - - ren, doch bleibt sie noch
 len-te, sa con-ser-var la sua fie-rez - - za, mo-strar-si può

O. Tho-ren! Wie ist man ge-plagt und ge - scho - ren, wenn man so ein Früchtchen, ein
 paz-zì, di don-ne sì fol-li, sì va - - ne non v'è, non v'è raz - za nel

mfp *mfp* *mfp*

Bl. Für - stin der Welt, und ist auch die Frei - heit ver - lo - - - ren,
 li - be - ro o - gnor, sa con - ser - var la sua fie - rez - - - za,

O. Frücht - chen er - hält! wie ist man ge - plagt und ge - scho - - ren, wenn
 mon - do peggior, di don - ne sì fol - li, sì va - - - ne non

Viol.

mfp *mfp* *mfp*

Bl. doch bleibt sie noch Für - stin der Welt, doch bleibt sie noch Für - stin der Welt,
 mo-strar - si può li - be-ro o-gnor, mo-strar-si può li - be-ro ognor.

O. man so ein Früchtchen, ein Früchtchen er - hält, wenn man so ein Früchtchen, ein Früchtchen erhält!
 v'è, non v'è raz - za nel mon-do peg-gior, non v'è, non v'è raz - za nel mon-do peggior!

pp

Allegro assai.

BL. Nun troll' dich,
Or van - ne! nun troll' dich!
or van - ne!

O. So sprichst du mit mir?
Mi par - li co - sì? So
Mi

Tutti, *f* Quart. *p* *f* Tutti. Quart. *p*

BL. Nicht anders,
Sù parti, nicht anders!
sù parti!

O. sprichst du mit mir?
par - li co - sì? Nun bleib' ich erst hier,
Restar voglio què, nun bleib' ich erst hier, nun bleib' ich erst
restar voglio què, restar voglio

Ob. *fp* *fp* *fp* *fp* *p* *f*

(Stösst ihn fort.)

BL. Ein andermal, jetzt musst du ge-hen,
Per or farai la vo - glia mi - a, ein andermal, jetzt musst du
per or farai la voglia

O. hier, nun bleib' ich erst hier.
què, restar voglio què. Wer hat solche Frechheit ge - se-hen,
Chi vi - de mai mo - di sì fie - ri, wer
chi

Viol. I. Viol. II. Viol. I.

p *f* *p* *f* *p* *f*

BL. gehen,
mi - a, ein andermal, jetzt musst du ge-hen,
per or farai la vo - glia mi - a, ein andermal, jetzt musst du
per or farai la vo - glia

O. hat solche Frechheit ge - sehen,
vi - de mai mo - di sì fie - ri, wer hat solche Frechheit ge - se - - hen,
chi vi - de mai mo - di sì fie - - ri, wer
chi

p *f* *p* *f* *p*

Bl. an-ders. Ein an-der-mal, jetzt musst du ge-hen, es
par-ti! Tel di-co, se tu non vai vi-a, tel

O. mir? Nun bleib' ich erst hier. Wer hat sol-che Frech-heit ge-
sì? Re-star vo-glio quì. Chi vi-de mai mo-di sì

Tutti.

Bl. ist um die Au-gen ge-sche-hen, wo-fern du noch län-ger ver-
di-co, se tu non vai vi-a, la fac-cia a te graf-fi-

O. se-hen? Nur ru-hig, ich will ja gern ge-hen, be-
fie-ri! Io ben par-ti-rò vo-lon-tie-ri, a-

Bl. weilst; es ist um die Au-gen ge-schehen,
rò. Tel di-co, se tu non vai vi-a,

O. vor du gar Schläge er-theilst. Nur ru-hig, ich will ja gern
ver col-pi tuo-i non rò. Io ben par-ti-rò vo-lon-

Quart.

Bl. wo-fern du noch län-ger ver-weilst; es
qu. la faccia a te graf-fi-rò. Tei

O. ge-hen, be- vor du gar Schlä-ge er-theilst.
tieri, a-ver col-pi tuo-i non rò.

Bl. ist um die An - gen ge - sche - hen, wo - fern du noch län - ger ver -
 di - co, se tu non vai vi - a, la fac - cia a te graf - fi -

O. Nur ru - hig, ich will ja gern ge - hen, be -
 lo ben par - ti - rò vo - lon - tie - ri, a -

Tutti. *p.*

Bl. weilst, wo - - - fern du noch län - ger ver -
 rò, quì la fac - cia a te graf - fi -

O. vor du gar Schlä - ge er - theilst, be - - vor du gar Schlä - ge er -
 ver col - pi tuo - i non ro', a - - ver col - pi tuo - i non

Quart. *f.*

Bl. weilst, noch län - ger ver - weilst, noch län - ger ver - weilst.
 rò, sì, la faccia a te, a te graf - fi - rò.

O. theilst, gar Schlä - ge er - theilst, gar Schlä - ge er - theilst.
 ro', a - - ver col - pi tuoi, a - - ver non ro'.

p. *crisc.* *Tutti.* *f.*

Blonde (drängt Osmin nach links hinten hinaus).
 Constanze (näht sich langsam von rechts vorn, ohne Blonde zu bemerken).

Blonde. Wie traurig das Fräulein sich naht! Freilich thut's weh, den Geliebten zu verlieren und Sklavin zu sein. Es geht mir wohl auch nicht viel besser, aber ich habe doch noch das Vergnügen, meinen Pedrillo manchmal zu sehen, ob's gleich verstohlen genug geschehen muss.

Nº 10. RECITATIV und ARIE.

Adagio.

Str.
Quart. *p*

Constanze.

Wel-cher Kummer herrscht in mei-ner See-le seit dem Tag, da ich mein Glück ver-
Qual can-gia-men-to re-gna in al-ma mi-a fin dal dì, che tu sor-te ci di-

lo-ren!
vi-de!
 Viol. *b*

O Belmont! hin sind die Freu-den, die ich
Belmon-te! le gio-je son pas.

ach! an dei-ner Sei-te kann-te; banger Sehnsucht
sa-te che co-nobbi al tu-o fianco; a-ma-re pe-ne a-

c. Leiden, desso, banger Sehnsucht Leiden woh - nen nun da - en - trano in ve - ce
a - ma - re pene a - desso

Andante con moto.
für in der beklemmten Brust. Trau - rig - keit
tor in questo oppres - so cor. Quan - to - fù

H. Bläs. p Str. Quart. p

c. ward mir zum Loo - se, ward mir zum Loo - se, weil ich dir ent - ris - sen bin,
la sor - te in - grata, la sor - te in - grata nel di - vi - der - mi da te,

Viol. p sf p sf p

c. weil ich dir ent - ris - sen bin, weil ich dir,
nel di - vi - der - mi da te, nel di - vi - der,

Viol. Bläs. Quart. sf p sf p

c. weil ich dir ent - ris - sen bin. Gleich der wurmzer - nag - ten Ro - se,
nel di - vi - der - mi da te! Al - la ro - sa dis - fron - da - ta,

mf p Quart.

c. gleich dem Gras im Win-ter - moo - se welkt mein ban - ges Le - ben hin, mein
all' er - betta al suol cal - ca - ta lu mia vi - ta u - gual or' è, u -

ban - ges Le - ben hin. Selbst der Luft darf ich nicht
gual, u - gual or' è. Dir non o - so all'aria i -

u. Fl. in Oct. Fl. Fag. Hörn.

c. sa - gen mei - ner See - le bit - tern Schmerz, mei - ner
stes - sa il mio - bar - ba - ro do - lor, il mio

Ob. Bassethorn. H. Bläs.

c. See - le bit - tern Schmerz. Denn un - wil - lig ihn zu tragen, haucht sie
bar - ba - ro do - lor. Dall'af - fan - no, che si ap - pressa, tan - to

Quart. *sf p sf p sf p*

c. al - le mei - ne Kla - - - - - gen wie - der in mein ar - mes
so - no af - flit - ta, op - pres - - - - - sa, che non ho più in se - no il

Ob. Fl. Bläs. *cresc.* Hörn.

C. Herz, wie - - - der in mein ar - - - mes Herz, wie - der
 cor, che non ho più in se - - - no il cor, che non

Str. Quart. *p* *sfp*

C. in mein ar - mes Herz, wie - der in mein ar - mes Herz. Trau - - rig - keit,
 ho più in se - no il cor, che non ho più in se - no il cor. Quan - - to fù,

Ob. Bassethörn. *sfp*

Fag.

C. Trau - - rig - keit, Trau - rig - - keit
 quan - - to fù, quan - to fù

Fl. *cresc.* *p* Quart. *p* *mf*

C. ward mir zum Loo-se, ward mir zum Loo-se, weil ich dir ent-ris-sen bin,
 la sor - te in - gra.ta, la sor - te in - gra.ta nel di - vi - der.mi da te,

p *sf* *p* *sf* *p*

C. weil ich dir ent-ris - sen bin, weil ich dir,
 nel di - - vi - der.mi da te, nel di - - vider,

Viol. *f* *p* *f* *p*

Bläs. *f* *sf* *f* *sf* *p*

Quart. Quart.

c. weil ich dir ent - ris - - sen bin. Gleich der
nel di - - vi - - der - mi - - du te, Al - la

p

c. wurm-zer - nag - ten Ro - se, gleich dem Gras im Win - ter - - moo - se welkt mein
ro - sa dis - fron - da - ta, all' er - bet - ta al suol cal - - ca - tu la mia

Viol.
Bassethörn

crese. p cresc. p

Horn.

c. ban - - - ges Le - - - ben hin, mein ban - - - ges
vi - - - ta u - - gual or² è, u - - gual, u -

c. Le - - - ben hin. Selbst der
gual or² è. Ihr non

Ob.
p cresc. p

Bassethörn. Fag. u. Hörn.

c. Luft darf ich nicht sa - gen mei - ner See - le bit - tern
o - so all² a - ria stes - sa il mio bar - ba - ro do -

crese. p

Blonde. Ach, mein bestes Fräulein! noch immer so traurig?

Constanze. Kannst du fragen, die du meinen Kummer weisst? Wieder ein Tag vergangen, und noch keine Nachricht, noch keine Hoffnung! Und morgen — ach Gott! ich darf nicht daran denken.

Blonde. Heitern Sie sich wenigstens ein bisschen auf. Sehn Sie, wie schön der Abend ist, wie blühend uns alles entgegen lacht, wie freudig uns die Vögel zu ihrem Gesang einladen! Verbannen Sie die Grillen und fassen Sie Muth!

Constanze. Wie glücklich bist du, Mädchen, bei deinem Schicksal so gelassen zu sein! O dass ich es auch könnte!

Blonde. Das steht nur bei Ihnen, hoffen Sie —

Constanze. Wo nicht der mindeste Schein von Hoffnung mehr zu erblicken ist?

Blonde. Hören Sie nur: ich verzage mein Lebtage nicht, es mag eine Sache auch noch so schlimm aussehen. Denn wer sich immer das Schlimmste vorstellt, ist auch wahrhaftig am schlimmsten dran.

Constanze. Und wer sich immer mit Hoffnung schmeichelt und zuletzt betrogen sieht, hat alsdann nichts mehr übrig als die Verzweiflung.

Blonde. Jedes nach seiner Weise. Ich glaube bei der meinigen am besten zu fahren. Wie bald kann Ihr Belmonte mit Lösegeld erscheinen, oder uns listiger Weise entführen? Wären wir die ersten Frauenzimmer, die den türkischen Vielfrassen entkämen? (Sie sieht nach rechts vorn.) Dort seh' ich den Bassa.

Constanze. Lass uns ihm aus den Augen gehn.

Blonde. Zu spät. Er hat Sie schon gesehen. Ich darf aber getrost aus dem Wege trollen, er schaffte mich ohnehin fort. (Im Weggehen.) Courage! wir kommen gewiss noch in unsre Heimath. (Sie eilt nach links hinten davon.)

Selim (kommt von rechts vorn.)

Selim. Nun, Constanze, denkst du meinem Begehren nach? Der Tag ist bald verstrichen. Morgen musst du mich lieben, oder —

Constanze. Muss? Als ob man die Liebe befehlen könnte. Ich werde stets so denken wie jetzt, dich verehren, aber — lieben? Nie!

Selim. Und du zitterst nicht vor der Gewalt, die ich über dich habe?

Constanze. Nein! Nicht im geringsten. Sterben ist alles, was ich zu erwarten habe, und je eher dies geschieht, je lieber wird es mir sein.

Selim. Elendel! Nein! Nicht sterben, aber Martern von allen Arten —

Constanze (geht an ihm vorüber und sinkt rechts vorn auf die Bank). Auch die will ich ertragen; du schreckst mich nicht, ich erwarte alles.

Nº 11. ARIE.

Allegro.

The musical score is arranged in six systems, each with a vocal line and an instrumental accompaniment. The instruments and their parts are as follows:

- System 1:** G. Orch. *f*, Ob. Solo., Viol. *p*, Fag.
- System 2:** Viol. Solo., Hörn.
- System 3:** Fl. Solo., Viol., Fag.
- System 4:** Vcello Solo., G. Orch. *f*, *tr*
- System 5:** Fl. u. Ob. Solo., Clar., Quart., Soli., *p* Viol. u. Vcello-Solo.

Clar.
Quart. Tutti.

Quart. Vcello Solo. *p*

Viol. Solo. Ob. Solo. Fl. Solo.

4 Soli. *fp* Viol. u. Vcello. Hörn.

Fl. u. Ob. *fp* *p* *cresc.* *f* Tutti. Quart.

Fl. Viol. Ob. *p* *f* Tutti. Quart.

Constanze (erhebt sich).

C. *tr*

Mar-tern al - ler Ar - ten, al - ler Ar-ten mö-gen mei- - -ner war-ten, ich ver-
Che pur aspro al cuo - re, aspro al cuore ne scen - da il do - lo - re, io de-

p Quart. *sfp*

C. *tr*

la-che, ich ver - la-che, ich ver - la -
ri - der, io de - ri - der lo sa - pro,

Tutti. *f* Quart. *p*

C. *tr*

- che Qual und Pein.
de - ri - der lo sa - pro.

sfp *f* Tutti. *tr*

C.

Nichts, nichts, nichts, nichts soll mich er-
Nò, nò, nò, non ha da tre-

sfp Quart.

C. *tr*

schüt-tern, nur dann, nur dann würd' ich zit - tern, wenn ich
ma - re chi sol, chi sol sempre a - ma - re l'i - dol

C. un - - - treu, un - - - treu, un - treu könn - te sein, nur
 su - - - o fe - de - - - te, l'i - dol suo - pen - sò, chi

Viol. Solo.

C. dann, dann würd' ich zit - - tern, wenn ich un - - treu könn - te
 sol, sol sempre a - ma - - re l'i - dol suo fe - del pen -

Viol. Solo. Fl. Solo.

Vcello Solo.

C. sein, könn - te sein. Lass dich be - we - - gen,
 sò, fe - del pen - sò. Ma in tal mo - men - to

Fl. Ob. Clar. u. Fag.

Quart. *pp* *p dolce*

Viol. u. Vcello.

C. ver - - schone mich, des Himmels Se - gen be - loh - ne
 la cru - del - tà al mio tor - men - to cangiar do -

4 Soli. Viol. Vcello.

Clar.

C. dich, des Himmels Se - gen be - loh - ne dich, des Himmels Se -
 vrà, al mio tor - men - to cangiar do - vrà, al mio tor - men -

Fl. Ob. Fl. Vcello - Solo.

C. *Fl. u. Ob.*

- gen, des
- to can-

Viol. Solo.

Fl. u. Ob.

C. Him- mels Se- gen be- loh- ne dich, des Him- mels
giar do- vrà, ma in tal mo- men- to la cru-

ob.

Viol.

C. Se- gen be- loh- ne, be- loh- ne
del- tà can- giar, can- giar do-

Fl.

Vcello.

Quart.

tr

C. dich, des Him- mels Se- gen be- loh- ne dich, be- loh-
vrà, al mio tor- men- to can- giar do- vrà, can- giar

Die 4 Soll.

p sf p sf p sf p

Viol. I. II.

Hörn.

C. - ne dich, be- loh-
do- vrà, can- giar

Quart.

Die 4 Soll.

ne, be - loh - ne dich!
do - vrù, can - giar do - vrù.

Soli u. Quart. *cresc.* G. Orch.

Viol. Solo.

Lass dich be - we - gen, ver - scho - ne
Ma in tal mo - men - to la cru - del -

Fl. Solo. Quart.

mich, des Him - mels
tù al mio tor -

Vcllo-Solo. Ob. Solo. Viol.

Se - gen be - loh - ne dich, be - loh - ne dich!
men - to can - giar do - vrù, can - giar do - vrù.

4 Soli. Viol.

Allegro assai.

G. Orch. *Viol.*

Doch dich rührt kein Fle-hen, doch dich rührt kein Fle-hen,
Ah! sei ri - so - lu - to, ah! tutt' è per - du - to,

stand-haft, sollst du se-hen, duld' ich je - de Qual und Noth, duld' ich je - - de
ah! tutt' è per - du - to, o - gni pe - na sce - gie - rò, o - gni pe - - na,

Qual, je-de Qual und Noth. Ord - ne nur, ge -
pe - - na sce - - - - - gie - - - - - rò, Al - tier va pur,

cresc. f. G. Orch.

bie - te, ord - ne nur, ge - bie - te, dro - he, stra - fe,
gri - da la pos - sa tua, sfi - da, gri - da, sfi - da,

wü - the, zu - letzt be - freit mich doch der Tod, zu - letzt be -
gri - da! Col mo - rir; col mo - rir mi sal - ve - rò, col mo - rir; col mo -

Viol. sfp

freit mich doch der Tod, — der Tod, zu-letzt be-freit mich doch der
rir mi sal - ve - rō, sal - ve - rō, mi sal - ve - rō, mi sal - ve -

Tod, zu-letzt be - freit
rō, mi sal - ve - rō,

mich doch der Tod, zu-letzt be - freit
mi sal - ve - rō, mi sal - ve - rō,

Str. Quart.

mich doch der Tod,
mi sal - ve - rō,

der Tod! (entfernt sich nach rechts.)
col mo - rir!

Selim. Ist das ein Traum? Wo hat sie auf einmal den Muth her, sich so gegen mich zu betragen? Hat sie vielleicht Hoffnung, mir zu entkommen? Ha! das will ich verwehren! (Er will fort.) Doch das ist's nicht, dann würde sie sich eher verstellen, mich einzuschläfern suchen. Ja, es ist Verzweiflung! mit Härte richt' ich nichts aus — mit Bitten auch nicht — also, was Drohen und Bitten nicht vermögen, soll die List zuwege bringen. (Er geht rechts vorn ab.)

Blonde (nähert sich von links hinten).

Blonde. Kein Bassa, keine Constanze mehr da? Sind sie miteinander eins worden? Schwerlich, das gute Kind hängt zu sehr an ihrem Belmonte! ich bedaure sie von Grund meines Herzens. Sie ist zu empfindsam für ihre Lage. Freilich, hätt' ich meinen Pedrillo nicht an der Seite, wer weiss, wie mir's ginge! doch würd' ich mich nicht so grämen wie sie. Die Männer verdienen's wahrlich nicht, dass man ihrenthalben sich zu Tode härt. Vielleicht würd' ich muselmännisch denken.

Pedrillo (kommt von links vorn.)

Pedrillo. Bst! bst! Blondchen! Ist der Weg rein?

Blonde. Komm nur, komm! Der Bassa ist wieder zurück. Und meinem Alten habe ich eben den Kopf ein bisschen gewaschen! Was hast du denn?

Pedrillo. O Neuigkeiten, Neuigkeiten, die dich entzücken werden.

Blonde. Nun? hurtig heraus damit.

Pedrillo. Erst, liebes Herzensblondchen, lass dir vor allen Dingen einen recht herzlichen Kuss geben. Du weisst ja, wie gestohl'nes Gut schmeckt.

Blonde. Pfui, pfui! Wenn das deine Neuigkeiten alle sind —

Pedrillo. Närrchen, mach darum keinen Lärm, der alte spitzbübische Osmin lauert uns

sicher auf den Dienst.

Blonde. Nun? Und die Neuigkeiten?

Pedrillo. Sind, dass das Ende unserer Sklaverei vor der Thür ist. (Er sieht sich sorgfältig um.) Belmonte, Constanzes Geliebter ist angekommen, und ich hab' ihn unter dem Namen eines Baumeisters hier im Palast eingeführt.

Blonde. Ah! was sagst du? Belmonte da?

Pedrillo. Mit Leib und Seele!

Blonde. Ha! das muss Constanze wissen! (Sie wendet sich nach rechts.)

Pedrillo. Hör' nur, Blondchen, hör' nur erst. Er hat ein Schiff hier in der Nähe in Bereitschaft und wir haben beschlossen, euch diese Nacht zu entführen.

Blonde. O allerliebste, allerliebste! Herzens-Pedrillo! das verdient einen Kuss. Geschwind, geschwind zu Constanze!

Pedrillo. Halt nur, halt, und lass erst mit dir reden. Um Mitternacht kommt Belmonte mit einer Leiter zu Constanzes Fenster, ich zu dem deinigen und dann geht's heidi davon!

Blonde. O vortrefflich! Aber Osmin?

Pedrillo (zieht ein Fläschchen hervor). Hier ist ein Schlaftrunk für den alten Schlaukopf, den misch ihm fein manierlich ins Getränk, verstehst du? Ich habe dort auch schon ein Fläschchen angefüllt. Geht's hier nicht, wird's dort wohl gehen.

Blonde. Sorg' nicht für mich! Aber kann Constanze ihren Geliebten nicht sprechen?

Pedrillo. Sobald es vollends finster ist, kommt er hier in den Garten. Nun geh' und bereite Constanze vor; ich will hier Belmonte erwarten. Leb' wohl, Herzchen, leb' wohl! (Er eilt nach links vorn davon.)

Blonde (ihm nachrufend). Leb' wohl, guter Pedrillo! Ach, was werd' ich für Freude anrichten!

N^o 12. ARIE.

Allegro. Quart. Fl. Fag. u. Hörn.

Blonde.

Wel-che Won-ne, wel-che Lust regt sich nun in mei-ner
Oh! che gio-ja, che pia-cer regna or den-tro del mio

Brust, wel-che Won-ne, wel-che Lust regt sich nun in mei-ner Brust! Vol- - ler
cor. oh! che gio-ja, che pia-cer regna or den-tro del mio cor! Vo- - glo

Freu-den will ich springen, ihr die fro-he Nachricht bringen, und mit Lachen und mit
su-bi-to sal-ta-re, vo' la nuo-va a lei por-ta-re, e col ri-so, col-lo

Scherzen ih-rem schwachen, kran-ken Her-zen Trost und Ret-tung pro- phe-
scher-zo al suo de-bil tri-sto cuo-re lie- - to di pro-fe-tiz-

Tutti. *f.* *Hörn.* *f.* *Quart.*

Bl. zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-zeihn. Vol-ler Freuden will ich
 zar, lie-to di pro-fe-tiz-zar; Vo-glio su-bi-to sal-

Tutti. *cresc.* *f* *p* Fl.

Bl. sprin-gen, ihr die fro-he Nach-richt brin-gen, und mit
 tu-re, vo-la nuo-va a lei por-ta-re, e col

Bl. La-chen und mit Scherzen ih-rem schwachen, kran-ken Her-zen, ih-rem schwachen, schwachen,
 ri-so, col-to scher-zo al suo de-bil tri-sto cuo-re, al suo de-bil tri-sto,

Quart.

Bl. kran-ken Her-zen Trost und Ret-tung pro-phe-
 tri-sto cuo-re lie-to di pro-fe-tiz-

Fl. Tutti. Quart.

Bl. zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-
 zar, lie-to di pro-fe-tiz-zar; lie-to di pro-fe-tiz-

Tutti. *f* *fp* Quart.

Bl. zeihn, — pro - phe - zeihn. Wel - che Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner
zar; pro - fe - tiz - zar. Oh! che gio - ja, che pia - cer regna or den - tro del mio

Bl. Brust, wel - che Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner Brust!
cor; oh! che gio - ja, che pia - cer regna or den - tro del mio cor!

Tutti.

Fl.

Bl. Vol - ler Freu - den will ich sprin - gen, ihr die fro - he Nach - richt
Io - gliò su - bi - to sal - ta - re, vo' la nuo - va a lei por -

Bl. brin - gen, und mit La - chen und mit Scherzen ih - rem schwa - chen, kran - ken
ta - re, e col ri - so, col - lo scher - zo al suo de - bil tri - sto

Viol.

Fag.

Hörn.

Bl. Her - zen Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn.
cuo - re lie - to di pro - fe - tiz - zar; lie - to di pro - fe - tiz - zar.

fp

cresc. Tutti.

f

Bl. Vol - - ler Freu - den will ich springen, ihr die fro - he Nach - richt
 Vo - - gliò su - bi - to sal - ta - re, vo' la nuo - va lei por -

Tutti. *f* *fp* *f* *p*

Bl. brin - gen, und mit La - chen und mit Scher - zen ih - rem schwa - chen, kran - ken Her - zen, ih - rem
 ta - re, e col ri - so, col - lo scher - zo al suo de - bil tri - sto cuo - re, al suo

Quart.

Bl. schwa - chen, schwa - chen, kran - ken Her - - - - zen Trost und
 de - bil tri - sto, tri - sto cuo - - - - re lie - to

F1. Tutti.

Bl. Ret - tung pro - phe - zeih'n, Trost und Ret - tung pro - phe - zeih'n,
 di pro - fe - tiz - zar, lie - to di pro - fe - tiz - zar,

f *fp* G. Orch. *cresc.*

Bl. Trost und Ret - tung pro - - phe - zeih'n, Trost und Ret - tung
 lie - - to di pro - - fe - - - tiz - zar, lie - to di pro -

f *p* Viol.

Bl. pro - phe - zeih'n, Trost und Ret - tung pro - - phe - zeih'n,
 fe - tiz - zar, lie - - to di pro - - fe - - tiz - zar,

G. Orch. *cresc.* *f*

Bl. Trost und Ret - tung pro - phe - zeih'n, Trost und Ret - tung pro - phe - zeih'n. Wel - che
 lie - to - - di - - pro - fe - tiz - zar, lie - to - - di - - pro - fe - tiz - zar. Oh! che
 Viol. *p* *cresc. Tutti.* *f* *p*

Bl. Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner Brust, wel - che Won - ne, wel - che
 gio - ja, che pia - cer re - gna or den - tro del mio cor, oh! che gio - ja, che pia -
 Quart. *tr* *Tutti.*

Bl. Lust regt sich nun in mei - ner Brust, in mei - ner Brust,
 cer re - gna or den - tro del mio cor, den - tro del mio cor,

Pedrillo (kommt von links vorn mit einem Korb, worin eine grosse und eine kleine Flasche und Trinkgeräth sich befinden).

Bl. - in meiner Brust! (Sie eilt nach rechts vorn ab.)
 den - tro del mio cor!

N^o 13. ARIE.

Allegro con spirito.

G. Orch. *f*

Ob. Hörn. u. Tromp.

Pauke.

Pedrillo.

Frish zum Kampfel! frish zum Streite!
Sù a guerra! sù a lot-ta!

Quart.

p *f* *p* *f*

Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt, nur ein fei-ger Tropf ver - zagt.
Che pa - ven-ta so-loil vil, che pa - ven-ta so-loil vil.

Viol.

Quart. Ob. u. Hörn.

p

Sollt' ich zit - tern? sollt' ich za - gen? nicht mein Le - ben mu - thig
E tre-ma - re in do-ces - si? nè azzardar la vi - tu

wa - gen? nicht mein Le - ben mu - thig wa-gen?
mi - a? nè azzardar la vi - - tu mi - a?

Viol.

P. *Nein, ach nein, es sei ge - wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge - wagt! nein,*
Vcl. ma nò, sùz-zar-di pur; ma nò, nò, nò, sùz-zar-di pur; nò,

P. *— es sei ge - wagt, es sei ge - wagt, es sei gewagt, es sei ge - wagt!*
— sùz-zar-di pur; sùz-zar-di pur; sùz-zar-di pur; sùz-zar-di pur!

P. *— Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt, nur ein fei-ger Tropf ver - zagt.*
— Che pa - ven-ta so-lo il vil, che pa - ven-ta so-lo il vil.

P. *Soll' ich zit - tern? soll' ich za - gen? nicht mein Le - ben mu - thig*
E tre-ma - re io di-res - si? nè azzardar la vi - ta

P. *wa - gen? nicht mein Le - ben mu - thig wa-gen?*
mi - a, nè azzardar la vi - - ta mi-a?

P. *Nein, ach nein, es sei ge - wagt! ach nein, nein, nein, es sei ge -*
Nò, ma nò, s'az-zar - di pur, ma nò, nò, nò, s'az - zar - di

P. *wagt! nein, es sei ge - wagt, es sei ge - wagt, es sei ge -*
pur, nò, s'az - zar - di pur, s'az - zar - di pur, s'az - zar - di

P. *wagt, es sei ge - wagt, es sei ge - wagt!*
pur, s'az-zar - di pur, s'az - zar - di pur!

P. *Nur ein fei - ger Tropf ver - zagt, nur ein fei - ger Tropf ver - zagt.*
Che pa - ven - ta so - lo il vil, che pa - ven - tu so - lo il vil.

Viol. *p* Quart. *f* Tutti.

P. *Frisch zum Kam - pfe! frisch zum Strei - tel frisch, frisch zum*
Sù a guer - ra, sù a lot - ta! sù! sù a

P. Kam - pfe! frisch zum Strei - - tel frisch zum Kam - - pfe! frisch zum
guer - ra, sù a lot - - ta! Sù a guer - ra, su à

cresc. *f* *p* *Ob.* *Tromp.*

P. Strei - - - - - tel!
lot - - - - - ta!

Bläser. *Viol.* *Quart.*

Tutti. f *p*

P. Nur ein fei-ger Tropf ver - zagt, nur ein fei-ger Tropf ver -
Che pa - ven-ta so - loil vil, che pa - ven-ta so - loil

Ob.

P. zagt! Frisch zum Strei-te! frisch zum Kam-pfe! frisch zum Strei-te!
vil. Sù a guer-ra! sù a lot - ta! sù a guer-ra!

Tutti. f

Osmin (von links vorn kommend). Ha! Geht's hier so lustig zu? Es muss dir verteufelt wohl gehen.

Pedrillo. Ei, wer wird so ein Kopfhänger sein; es kommt beim Henker dabei nichts heraus! das haben die Pedrillos von jeher in ihrer Familie gehabt. Fröhlichkeit und Wein versüsst die härteste Sklaverei. Freilich könnt ihr armen Schlucker das nicht begreifen, dass es so ein herrlich Ding um ein Gläschen guten alten Lustigmacher ist. Wahrhaftig, da hat euer Vater Mahomet einen verzweifelten Bock geschossen, dass er euch den Wein verboten hat. Wenn das verwünschte Gesetz nicht wäre, du müsstest ein Gläschen mit mir trinken, du möchtest wollen oder nicht. (Für sich.) Vielleicht beisst er an: er trinkt ihn gar zu gern.

Osmin. Wein mit dir? Ja, Gift—

Pedrillo. Immer Gift und Dolch und Dolch und Gift! Lass doch den alten Groll einmal fahren und sei vernünftig. Sieh einmal, ein paar Flaschen Cyperwein! — Ah! (Er zeigt ihm die zwei Flaschen aus dem Korb.) Die sollen mir trefflich schmecken!

Osmin (für sich). Wenn ich trauen dürfte?

Pedrillo. Das ist ein Wein! das ist ein Wein! (Er setzt sich nach türkischer Art vor dem Baum rechts auf die Erde und trinkt aus der kleinen Flasche.)

Osmin (geht an ihm vorüber und setzt sich zu seiner Rechten). Kost einmal die grosse Flasche auch.

Pedrillo. Denkst wohl gar, ich habe Gift hinein gethan? Ha! lass dir keine grauen Haare wachsen. Es verlohnte sich der Mühe, dass ich deinetwegen zum Teufel führe. Da sieh, ob ich trinke. (Er trinkt ein wenig aus der grossen Flasche.) Nun, hast du noch Bedenken? Traust mir noch nicht? Pfui, Osmin! sollt'st dich schämen! — Da nimm! (Er reicht ihm die grosse Flasche.) Oder willst du die kleine?

Osmin (nimmt die grosse Flasche). Nein, lass nur, lass nur! Aber wenn du mich verräthst — (Er sieht sich sorgfältig um.)

Pedrillo. Als wenn wir einander nicht weiter bräuchten. Immer frisch! Mahomet liegt längst auf'm Ohr und hat nöthiger zu thun, als sich um deine Flasche Wein zu bekümmern.

N^o 14. DUETT.

Allegro.

Viol. Fl. u. Picc.
p

Quart.

Pedrillo.

p

Vi - vat Bacchus! Bacchus le - be! Bacchus war ein bra - ver Mann. Vi - vat
Vi - va Bac - co, Bac - co vi - va! un brav' uo - mo Bac - co fù. Vi - va

Osmín.

Bac - chus! Bac - chus le - be! Bac - chus war ein bra - ver Mann. Ob ich's
Bac - co, Bac - co vi - va! un brav' uo - mo Bac - co fù. Ma se az -

ad lib. Pedrillo.

wa - ge? ob ich trin - ke? ob's wohl Al - lah se - hen kann? Was hilft das
zar - do? ma se be - vo? ma se Al - lah mi può ve - der? Ah! che tar -

Quart.

tr. mit Ob. u. Clar.

f *p*

Zaudern? das Zaudern? Hin - un - ter! hin - un - ter! Nicht lan - ge, nicht lan - ge ge -
da - re, che tar - da - re? Giù svel - to! giù svel - to! Non mol - to, non mol - to cer -

f *p*

Osmin und Pedrillo (sitzen Rücken gegen Rücken).

Osmin (trinkt).

P. fragt, nicht lan-ge, nicht lan-ge ge-fragt! Nun wär's ge-sche-hen! nun wär's ge-
 car! Giù svel-to! non mol-to cer-car! Er-co ho be-vu-to! ev-co ho be-
 Quart.

cresc. f f p f p

Pedr. Adagio.

Allegro.

Osm. Es le-ben die Mäd-chen, die
 Ev-vi--va le don-ne, le

sche-hen! Das heiss' ich, das heiss' ich ge-wagt. Es le-ben die Mäd-chen, die
 vu-to! Non vè più che far, più che far. Ev-vi--va le don-ne, le

Adagio. H. Bläs. p *Allegro. Viol.*

P. Blon-den, die Braunen, die Blon-den, die Braunen! Sie le-ben, sie le-ben, sie
 bion-de, le bru-ne, le bion-de, le bru-ne! Ev-vi-va, ev-vi-va, ev-

O. Blon-den, die Brau-nen, die Blon-den, die Brau-nen! Sie le-ben, sie le-ben, sie
 bion-de, le bru-ne, le bion-de, le bru-ne! Ev-vi-va, ev-vi-va, ev-

P. le-ben hoch! sie le-ben, sie le-ben, sie le-ben hoch!
 vi-va sù, ev-vi-va, ev-vi-va, ev-vi-va sù!

O. le-ben hoch! sie le-ben, sie le-ben, sie le-ben hoch!
 vi-va sù, ev-vi-va, ev-vi-va, ev-vi-va sù!

P. Das schmeckt trefflich! *Che buon vi - no!* Ach! das heiss'ich Göt-ter-trank! *Ah! de' Nu - mi buon li - quor!*

O. Das schmeckt herr-lich! *Che buon vi - no!* Ach! das heiss'ich Göt-ter-trank! *Ah! de' Nu - mi buon li - quor!* Vi - vat *Vi - va*

f *f* *Quart.* *p*

P. Vi - vat Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus, *Vi - va Bac - co, Bac - co vi - va, quel che il*

O. Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus, *Bac - co, Bac - co vi - va, quel che il* der den Wein er - fand! *vin primo in - ven - to!* Vi - vat Bacchus, Bacchus le-be, Bacchus, *Vi - va Bac - co, Bac - co vi - va, quel che il*

f *f* *g. Orch. mit Schlagzeug.*

P. der den Wein er - fand! *vin pri - mo in - ven - to!* Vi - vat Bac - chus! *Vi - va Bac - co!* Bac - chus le - be! *Bac - co vi - va!*

O. der den Wein er - fand! *vin pri - mo in - ven - to!* Vi - vat Bac - chus! *Vi - va Bac - co!* Bac - chus le - be! *Bac - co vi - va!*

sotto voce

P. Es le - ben die Mäd - chen, die Blon - den, die Brau - nen, sie le - ben *Er - vi - va le don - ne, le bion - de, le bru - ne, er - vi - va*

O. Es le - ben die Mäd - chen, die Blon - den, die Brau - nen, sie le - ben *Er - vi - va le don - ne, le bion - de, le bru - ne, er - vi - va*

p *Viol. u. Fl.* *Horn.*

P. hoch! Vi-vat Bacchus! vi-vat, der den Wein er-fand! Vi-vat Bac-chus!
 sü! Vi-ca Bac-co, quel cheil ein pri-mo in-ven-tò! Vi-ca Bac-co!

O. hoch! Vi-vat, der den Wein er-fand! Vi-vat Bac-chus!
 sü! Quel cheil ein pri-mo in-ven-tò! Vi-ca Bac-co!

f G. Orch.

P. Bac-chus le-bel! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die
 Bac-co vi-ca! Ev-vi-va le don-ne, le bion-de, le

O. Bac-chus le-bel! Es le-ben die Mäd-chen, die Blon-den, die
 Bac-co vi-ca! Ev-vi-va le don-ne, le bion-de, le

sotto voce

Viol. u. Fl.

Hörn.

P. Brau-nen, sie le-ben hoch! Vi-vat Bac-chus! vi-vat, der den Wein er-fand! Vi-vat
 bru-ne, ev-vi-va sü! Vi-ca Bac-co, quel cheil ein pri-mo in-ven-tò! Vi-ca

O. Brau-nen, sie le-ben hoch! Vi-vat, der den Wein er-fand!
 bru-ne, ev-vi-ca sü! Quel cheil ein pri-mo in-ven-tò!

f G. Orch.

P. Bacchus! vi-vat, der den Wein er-fand!
 Bac-co, quel cheil ein pri-mo in-ven-tò!

O. Vi-vat, der den Wein er-fand!
 Quel cheil ein pri-mo in-ven-tò!

Pedrillo. Wahrhaftig, dass muss ich gestehen, es geht doch nichts über den Wein! Wein ist mir lieber, als Geld und Mädchen. Bin ich verdrüsslich, mürrisch, launisch: hurtig nehm' ich meine Zuflucht zur Flasche und kaum seh' ich den ersten Boden: weg ist all mein Verdruss! Meine Flasche macht mir kein schiefes Gesicht, wie mein Mädchen, wenn ihr der Kopf nicht auf dem rechten Flecke steht. Und schwätzt mir von Süßigkeit der Liebe, des Ehestands, was Ihr wollt: Wein auf der Zunge geht über alles!

(Es wird merklich dunkler.)

Osmin (wird immer schläfriger und träger). Das ist wahr— Wein— Wein— ist ein schönes Getränk— und unser grosser Prophet mag mir's nicht übelnehmen— Gift und Dolch! es ist doch eine hübsche Sache um den Wein!— Nicht— Bruder Pedrillo?

Pedrillo. Richtig, Bruder Osmin, richtig!

Osmin. Man wird gleich so— munter— (er nickt zuweilen) so vergnügt— so aufgeräumt!— Hast du nichts mehr, Bruder? (Er langt nach der zweiten Flasche.)

Pedrillo (reicht sie ihm). Hör' du, Alter! trink mir nicht zu viel, es kommt einem in den Kopf.

Osmin. Trag doch keine— Sorge, ich bin so— so— nüchtern wie möglich. Aber das ist wahr— (er fängt an hin und her zu wanken) es schmeckt— vortrefflich—

Pedrillo (für sich). Es wirkt, Alter; es wirkt!

Osmin. Aber verrathen musst du mich nicht— Brüderchen— verrathen— denn— wenn's Mahomet— nein, nein— der Bassa wüsste— denn siehst du— liebes Blondchen— ja oder nein!

Pedrillo (für sich). Nun wird's Zeit, ihn fortzuschaffen! (Laut.) Nun komm, Alter, komm!

wir wollen schlafen gehn!

Osmin. Schlafen?— Schämst du dich nicht?— Gift und Dolch! Wer wird denn so schläfrig sein— es ist ja kaum Morgen—

Pedrillo. Ho ho, die Sonne ist schon hinunter! Komm, komm, dass uns der Bassa nicht überrascht!

Osmin (im Abgehen). Ja, ja— eine Flasche— guter— Bassa— geht über— alles!— Gute Nacht— Brüderchen— gute Nacht.

Pedrillo (hebt Osmin auf, nimmt ihn auf den Rücken, trägt ihn links vorn ab und kommt wieder zurück).

Pedrillo (rückwärts sprechend). Gute Nacht— Brüderchen— gute Nacht! Hahahaha, alter Eisenfresser! erwischt man dich so? Gift und Dolch! Du hast deine Ladung! Nur fürcht' ich, ist's noch zu zeitig am Tage. (Mit einigen Schritten nach links.) Bis Mitternacht sind noch drei Stunden und da könnt' er leicht wieder ausgeschlafen haben.

Belmonte (kommt von links hinten).

Pedrillo. Kommen Sie, kommen Sie, liebster Herr! Unser Argus ist blind, ich hab' ihn tüchtig zugedeckt.

Belmonte. O dass wir glücklich wären! Aber sag': ist Constanze noch nicht hier?

Pedrillo (nach rechts vorn zeigend). Eben kommt sie da den Gang herauf. Reden Sie alles mit ihr ab, aber fassen Sie sich kurz, denn der Verräther schläft nicht immer.

Constanze und Blonde (eilen von rechts vorn herbei).

Pedrillo (unterhält sich leise mit Blonde, der er durch Gebärden den ganzen Auftritt mit Osmin vormacht und jenen nachahmt; zuletzt unterrichtet er sie ebenfalls, dass er um Mitternacht mit einer Leiter unter ihr Fenster kommen wolle, um sie zu entführen).

Constanze. O mein Belmonte! } (Einander
Belmonte. Ist's möglich? } im Arm.)

N^o 15. ARIE.*)

Adagio.

mit Ob. Clar. u. Fag.

Belmonte.

Hörn.

Quart.

p dolce

Clar.

pp

Fag.

p Quart.

Wenn der
Se di

B.

Freu - de Thrä - nen fliessen, lä - chelt Lie - be dem Ge - lieb - ten hold; - von den
gio - ja gron - dail pian-to, all' a - ma - to sor - ri - de lù - mor; - in po -

B.

Wan - gen sie - zu küs - sen, ist der Lie - be schön - ster, grös - ter Sold, ist der
ter ba - ciar - fo in - tan - to lù - ma pro - va la gio - - ja mag - gior, lù - ma

B.

Lie - be schön - ster, gröss - ter Sold. Ach Con - stan - zel dich zu
pro - va la gio - - ja mag - gior. Ah! Co - stan - za! ri - - re -

Clar. *w*

Viol. II.

Viol. I.

Fag.

Fag.

* Es ist an den Bühnen üblich, hier gleich Quartett N^o 16 „Ach, Belmonte, ach, mein Leben!“ (Seite 102) zu singen, während obige Arie an den Beginn des dritten Aufzuges verlegt wird.

B. *se - hen, dich voll Won - ne, voll Ent - zü - eken an dies*
der - ti, ri - tor - nar - ti a - ni - co in se - no, di pia -

B. *tren - - e Herz zu drü - cken, loh - net mir nicht Kron' und Pracht, loh - net*
cer - - - fà ve - mir me - no, fà scor - dar, co - sa è il do - lor, fà scor -

Tutti.

B. *mir nicht Kron' und Pracht, nicht Kron' und Pracht, loh - net mir nicht Kron' und*
dar, co - sa è il do - lor, co - sa è il do - lor, fà scor - dar, co - sa è il do -

Quart. p

B. *Pracht! Wenn der Freu - de Thrä - nen fließen, lä - chelt Lie - be dem Ge - lieb - ten*
lor. Se di gio - ja gron - da il pian - to, all' a - ma - to sor - ri - de l'a -

B. *hold; von den Wan - gen sie zu küs - sen, ist der Lie - be schönster, grösster*
mor; in po - ter ba - ciar - lo in - tan - to l'al - ma pro - va la gio - - ja mag -

B. Sold, ist der Lie-be schönster, grös-ter Sold. Ach Con-stanze! dich zu
gior, lal-ma pro-ra la gio- - ja mag- gior. Ah! Co- stanza! ri- re-

Clar. Viol. Clar. Viol.
sfp sfp sfp sfp
 Par.

B. se-hen, dich voll Won-ne, voll Ent-zü-cken an dies treu-e Herz zu drü-cken, loh-net
der-ti, ri-tor-nur-tia-mi-co in se-no, di più-ver fà re-nir me-no, fà scor-

sf p sf p Tutti. cresc. p Quart.

B. mir nicht Kron' und Fracht, lo-net mir
dar, co-sa è il do-lor, co-

Clar. Fag. Hörn. Tutti. Viol.

tr Allegretto.
 B. nicht Kron' und Pracht.
- sa è il do-lor.

Clar. Fag. *sotto voce*

B. Hal die-ses sel-ge Wie-der-fin-den lässt in-nig
Se mai più noi non ci tro-via-mo, noi co-si

sf Quart.

B. *mf*
erst mich ganz em - pfinden. wel - chen Schmerz die Tren - nung macht.
non ci se - pu - ria - mo, e - la pe - na vien mi - nor.

Clar.
mf
Hörn.

B. *p*
Ha! die - ses sel - ge Wie - der - fin - den lässt in - nig erst mich
Se mai più noi non ci - tro - via - mo, noi co - sì non ci

p Quart.

B. *sfz*
ganz em - pfin - den, welchen Schmerz, welchen Schmerz die Trennung, die Tren - nung
se - pu - ria - mo, e la pe - na, e la pe - na, la pe - na vien mi -

sfz
sfz
sfz
mf

B. *sfz*
macht, welchen Schmerz die Trennung macht, welchen Schmerz die Trennung
nor, e la pe - na vien mi - - nor, e - la pe - na vien mi -

Clar. u. Fag.
In Oct.
Quart.
sfz

B. *f*
macht, die Tren - nung macht, die Tren - nung macht.
nor, la pe - na vien, sì, vien mi - nor.

f Tutti.

Nº 16. QUARTETT.

Allegro.

C. **Constanze.**

Ach Bel- monte!
Ah! Bel- monte!

Viol. Quart. u. Fag. *pp*

C. **Belmonte.** **Const.**

ach mein Le-ben! Ach Con- stanze, ach mein Le-ben! Ist es möglich?welch Ent-
ca- - - ro be- ne! Ah! Co- stanza, ca- ro be- ne! Oh in- - ef- - fa- bi - le di-

C.

zücken! dich an mei- ne Brust zu drücken, nach so vie- ler Ta- ge Leid, nach so
let- to! Lieta al- fin ti stringo al pet- to do- po tan- to pal- pi - tar, do- po

C. **Belm.**

vie-ler Tage Leid! Wel- - che Wonne, dich zu fin- den!
tan- to palpi - tar! Ti ri - tro- vo, qual con- ten- to!

G. Orch. Quart. G. Orch.

B. Nun muss al-ler Kum-mer schwinden, o wie ist mein Herz er-frent, mein
 Co - - si lie-to il cor mi sen - to, che di più non so bra-mar, non

p Quart. *f* *p*

C. Const. *Sol*

Sieh' die Freudenthrä-nen fließen!
Sol per gioia io piango a - des - so!

B. Herz er-frent! Hol - - de, lass hin-weg sie
 so bra-mar! Oh! bel pianto, ei fia l'e -

Viol.

C. Dass es doch die letz-te sei, dass es
Ces - - - se - re - mo di pe - nar, ces - se -

B. küs-sen! Ja, noch heu-te wirst du frei, ja noch heu- -
stre - mo! Tor - - - ne - re - mo a giu - bi - lar, tor - ne - re -

C. doch die letz - - te, die letz - - te sei, die letz-te sei!
re - - - mo di pe - nar, ces - se - re - mo di pe - nar!

B. - - te, heu - - - te, heu - - - te wirst du frei, wirst du frei!
- - mo a giu - - - bi - lar, tor - ne - re - mo a giu - - - bi - lar!

Ob.

Pedrillo.

P. *Viol. u. Fl.*

Al - so, Blondchen, hast's ver - standen?
Hai ca - pi - to, Bion - du mi - a?

Al - les ist zur Flucht vor -
Questa notte andre - mo

Hörn.

P.

han - den, um Schlag zwöl - fe sind wir da, un Schlag zwöl - fe sind wir da.
vi - a, noi po - trem fuggir di quà, noi po - trem fuggir di quà.

Blonde.

Bl.

Un - be - sorgt, es wird nichts feh - len,
Non te - mer, si - cu - ri an - dre - mo,

die Mi - nu - ten werd' ich
per com - pa - gno amor a -

Bl.

zählen, wär' der Au - genblick schon da, wär' der Au - genblick schon da!
cre - mo, sor - te a - mi - ca ar - ri - de - rà, sorte a - mi - ca ar - ri - de - rà.

Const. Blonde.

C.
Bl.

End - - lich scheint die Hoff - - nungs - son - ne hell durch's
Splen - - de al fin di spe - - me un rag - gio: che cor -

Belm. Pedr.

P.

End - - lich scheint die Hoff - - nungs - son - ne hell durch's
Splen - - de al fin di spe - - me un rag - gio: che cor -

G. Orch. *p* Quart.

C. Bl. trü - be, durch's trü - be Fir - ma - ment, hell durch's trü - be Fir - ma - ment.
rag - gio al cor, al cor mi dà, che cor - raggio al cor mi dà.

B. P. trü - be, durch's trü - be Fir - ma - ment, hell durch's trü - be Fir - ma - ment.
rag - gio al cor, al cor mi dà, che cor - raggio al cor mi dà.

Tutti

Hörn. u. Tromp.

C. Bl. *sotto voce*

B. P. *sotto voce*

Voll Ent - zücken, Freud' und Wonne sehn wir
Pien di gioia, di con - tento il mo -

Quart. *p*

f

C. Bl. un - srer Lei - den End', sehn wir un - srer Leiden End!
men - to at - ten - de - rà, il mo - men - to at - ten - de - rà!

B. P. un - srer Lei - den End', sehn wir un - srer Leiden End!
men - to at - ten - de - rà, il mo - men - to at - ten - de - rà!

f für. Orch.

Hörn. u. Tromp.

C. Bl. *p*

B. P. *p*

Voll Ent - zücken, Freud' und
Pien di gioia, di con -

Viol. *p*

C. *f*
 Bl. *f*
 B. *f*
 P. *f*

Wonne seh'n wir un - srer Lei - den End', seh'n wir un - srer Leiden
ten-to il mo - men-to at-ten-de - rà, il mo - - men - to atten - de -

p *f* *g. Orch.*

C. *Andante.*
 Bl. *Andante.*
 B. *Andante.*
 P. *Andante.*

End', seh'n wir un - srer Leiden End!
rà, il mo - - men - to atten - de - - rà!

End', seh'n wir un - srer Leiden End!
rà, il mo - - men - to atten - de - - rà!

Andante. *Quart.* *Viol.* *p*

B. *Belm.*

Doch ach! bei al-ler Lust em - pfin - det mei-ne Brust noch manch' ge-
Ma pu - re io sento an-cor, che un re - sto di ti - mor si mesce al

C. *Const.*
 B. *Const.*

Was ist es? Lieb - ster, sprich: ge-
Parla, mio ben, co - sa è? più

hei - me Sorgen.
mio pia - ce - re.

sfp

C. *schwind, erkläre dich, geschwind, erkläre dich, o halt' —*
non tacer non me, più non tacer non me, mi see —

Belm.
 C. *mir nichts ver - bor - gen, nichts ver - bor - gen, nichts ver - bor - gen! Man sagt...*
- la il tuo pen - sie - re, il tuo pen - sie - re, il tuo pen - sie - re! Si vuol...
 Viol.

Const.
 B. *man sagt... du sei'st... Nun wei - ter!*
si vuol... che tu... Fa - vel - la!
Pedr.
 P. *Belmonte und Constanze (sehen einander stillschweigend und*
furchtsam an). *Doch Blondchen, ach! die*
Pedrillo (zeigt, dass er wage gehentk zu werden). *Oh! me! la sca - la... oh*

Blonde.
 Bl. *Hans Narr! schnappt's bei dir ü - ber? Ei,*
Sei pur un ve-ro mat-to, a -
 P. *Lei - ter! bist du wohl so viel werth, wohl so viel werth?*
bel - la! vuoi tu che tocchi a me, che tocchi a me?

Bl.
P.

hät - test du nur lieber die Fra - ge umge - kehrt, die Frage um - ge - kehrt!
vre - sti meglio fat - to di do - mandarło a te, di domandarło a te!

Doch Herr Os - min...
Ma quest' Os - min... doch Herr Os -
ma quest' Os -

P.
Bl.
C.
B.

min...
min... doch Herr Os - min...
ma quest' Os - min... Lass hö - ren!
Eh - ben! Willst du dich nicht er - klä - ren? Man
Eh via, ti spiega al - men... Si

Blonde.
Const.
Belm.

B.
C.

sagt...
vuol... du sei'st...
che tu... Nun weiter?
Eh - ben...

P.
Bl.

Doch Herr Os - min...
Ma quest' Os - min... doch Herr Os - min...
ma quest' Os - min... Lass hö - ren!
Eh - ben...

Const.
Blonde.

C.
B.

Willst du dich nicht er - klären?
Eh via, ti spiega al - men? Ich will,
Da te doch zürne nicht,
vorrei sa - per. wenn
se

P.

Hat nicht Osmin et - wan, hat nicht Osmin et -
Da te vorrei sa - per, se ciò che intesi, è

Recit. Const.
Belm. Andante.

Recit.
Andante.

Quart. u.
H. Blas.

B. ich nachdem Ge-rücht, das ich ge-hört, es wa-ge, dich
cio' ch'inte - si, è ver, ... ognun mi di - ce, oh Di - o! ... che il

P. wan, wie man fast glauben kann, sein Recht, sein Recht als Herr probi-ret, sein Recht als Herr pro-
ver, se ciò che intesi, è ver, ch'Osmin, che Osmin t'ha già tenta - ta, t'ha già ten - ta - ta, t'ha

B. zit - ternd, be - bend fra - ge, ob du den Bas - sa
cor che fù già mi - o, a - des - so è del Ba -

P. bi - ret und bei dir e - xer - ci - ret, e - xer - ci - ret? bei dir pro - bi - ret und e - xer -
dato e ti da - rà fa - vor ed a - mistà, t'ha da - to, t'ha già ten - ta - ta, e t'ha

C. Const. (weint. *sospira.*)
 O wie du mich be - trübst!
Di me puoi du - bi - tar!

B. liebst, den Bas - sa liebst?
scià, è del Ba - scià?

P. ci - ret? Dann wär's ein schlechter Kauf, dann wär's ein schlechter, schlechter Kauf!
da - to fu - vor ed a - mi - stà, ed a - mi - stà, ed a - mi - stà?

Fag.

Allegro assai.

Blonde. (gibt ihm eine Ohrfeige. *gli dà uno schiaffo.*) Pedr. (hält sich die Backe *si tiene la guancia.*) Belm. (knieend.)

B. Da nimm die Antwort drauf! Nun bin ich auf-geklärt! Con - stanze, ach ver - gieb!
Co - sì rispon - de - rò! Or sì che tutto io so! Mio ben, non ti sde - gnar!

Tutti. *f.* *p.* Quart. *f.* Tutti.

Blonde (zornig zu Pedrillo.)

Const. (seufzend sich von Belmonte wegwendend.)

Bl. C. Du bist meiner gar nicht werth! Ob ich dir treu ver-blieb, ob ich dir treu ver-blieb?
Va lù, non t'a-mo più! Co-sì m'af-flig-gi tu, co-sì m'af-flig-gi tu!

p Quart. *sf*

Blonde. (zu Const.)

Bl. Der Schlin-gel fragt gar an, ob ich ihm treu ge-blie-ben?
Co-stui chie-den-do va, se gli restai fe-de-le?

p Viol.

Const. (zu Blonde.)

C. Dem Bel-mont sag-te man, ich soll den Bas-sa
Se a-mar poss'io il Ba-scü, do-man-da a me il cru-

Pedr. (hält sich die Backe.)
(*si tiene la guancia.*)

C. P. lie-ben! Dass Blon-de ehrlich sei, schwör'
de-le! Lo giu-ro a Bel-ze-bù, che

Belm. (zu Pedrillo.)

P. B. ich bei al-len Teu-feln! Con-stan-ze ist mir treu, da-ran ist nicht zu
la mia Bionda è fi-da! Nò che giammai non fù la mia Co-stanza in-

Adagio.

Const. *Adagio.*

C. Dem Bel-mont sag - te man, ich soll den Bas-sa lie - ben.
Se a - mar posso il Ba - scià, do - manda a meil cru - de - le.

Blonde.

B. Der Schlingel fragt noch an, ob ich ihm treu ge - blie - ben?
Co - stui chieden - do va, se gli restai fe - de - le?

Belm.

B. zweifeln. Con-stan-ze ist mir treu, da - ran ist nicht zu zwei - feln.
fi - da. Nò che giammai non fù la mia Costan-za in - fi - da.

Pedr.

P. Dass 'Blon-de ehr - lich sei, schwör' ich bei al - len Teu - feln.
Io giu-ro a Bel - ze - hù, che la mia Bionda è fi - da.

Adagio.

Quart. *p* *Tutti.*

Andante.

C. Const. Blonde. *p*

Bl. Wenn unsrer Eh-re we - gen die
Ah nò, non vè in a - mo - - re do -

B. Belm. Pedr. *p*

P. So - bald sich Weiber krän - ken, dass
Per fur che resti un co - - re fe -

Andante.

Quart. *pp*

C. Männer Argwohn he - gen, ver - dächtigt auf uns sehn, das ist nicht aus - zu - steh'n, ver -
lor, martir mag - gio - - re, che sempre sospet - tar, te - mer e du - bi - tar, che

Bl.

B. wir sie un-treu den - ken, dann sind sie wahrhaft treu, von al - lem Vor - wurf frei, dann
del al primo ar - do - - re è for-za ognor ve-gliar, con-vien ve-der, spi - rar, è

P.

Allegretto.

C. Bl. dächtigt auf uns sehn, das ist nicht aus - zu - - stehn.
sempre so-spiet - tar, te - mer e du - bi - - tar.

B. sind sie wahrhaft treu, von al - lem Vor - wurf frei. Liebstes Blond - chen! ach ver -
forza ognor re - gliar, con - vien re - der, spi - - rar. Ca - ra Bion - da! a me per -

Allegretto.
p Viol. Quart.

P. zei - he, sieh, ich bau' auf dei - ne Treu - e mehr jetzt als auf mei - nen -
do - na, tu sei sa - via, tu sei buo - na, ne son cer - to, appien lo -

Blonde.
 Nein! das kann ich dir nicht schenken, nein, das kann ich dir nicht
Briccon, buffon, ba - lor - do, nò, briccon, buffon, ba -

Belm.
 Kopf. Ach Con - stan - ze! ach mein Le - ben! könn - test du mir doch ver -
so. Ah, Co - stan - za! mio te - so - ro! del tuo cor per - da - - no in -

C. Const.
 Bel - mont!
Ah - mio -

Bl. schenken, mich mit so was zu ver - denken, mit dem al - ten dummen Tropf! Das kann ich dir nicht
lor - do, non per - do - no, non mi scordo, ca - sti - gar - ti ben sa - pro, bric - con, buffon, ba -

B. ge - ben, dass ich die - - se Fra - ge - that.
plu - ro: più te - mer - di te - non - ro.

C. wie, du konn-test glauben, Bel-mont! wie, du konn-test glauben, dass man
ben, se que-sto co-re, ah mio ben, se que-sto co-re per te

B1. schenken, nein, das kann ich dir nicht schenken, nein! mich mit so was zu ver-
lor-do! Nö, briccon, buffon, ba-lor-do, nò, non per-do-no, non mi

P. Lieb-stes Blondchen!
Cu-ra Bion-da! ah ver-zei-he! per-do-na!

C. **Const.**
 dir dies Herz kann rau-ben, das nur dir, das nur
so--lo accen--de a--mo-re, co--me mai, co--me

B1. **Blonde.**
 denken, mit dem al-ten dummen Tropf; nein, das kann ich dir nicht schenken, mich mit so was zu ver-
scor-do, ca-sti-gar-ti ben sa-prò; non per-do-no, non mi scor-do, ca-sti-gar-ti ben sa-

P. *mf*

C. **Const.**
 dir, das nur dir ge-schla-gen hat, das nur
mai, co--me mai ti tru--di-rò? co--me

B1. **Blonde.**
 denken, mit dem al-ten dummen Tropf, mit dem al-ten dummen Tropf! Nein, das kann ich dir nicht
prò, briccon, buffon, ba-lor-do, nò, ca-sti-gar-ti ben sa-prò! Non per-do-no, non mi

B. **Belm.**
 Ach Con-
 Ah Co-

P. **Pedr.**
 Liebstes Blondchen!
Cu-ra Bion-da!
 Viol. Ob. u. Fag. In Oct. *mf*

C. dir, das nur dir, das nur dir ge - schla - - gen
 mai, co - - me mai, co - - me mai ti tra - - di -

BI. schenken, mich mit so was zu ver - denken, mit dem al - ten dummen Tropf, mit dem al - ten dummen
 scor-do, ca - sti - gar - ti ben sa - prò, briccon, buffon, ba - lor - do, tu! ca - sti - gar - ti ben sa -

B. stan - ze! ach mein Le - ben!
 stan - za! mio te - so - ro!

P. ach ver - ze - he!
 ah per - do - na!

C. hat, das nur dir ge - schla - - gen hat?
 rò, co - - me mai ti tra - - di - rò?

BI. Tropf, mit dem al - ten dummen Tropf, mit dem al - ten dum - men Tropf!
 prò, ca - sti - gar - ti ben sa - prò, ca - sti - gar - ti ben sa - prò!

B. *cresc.* *p* *Fag.*

B. **Belm. (knieend).** **Pedr. (knieend).**
 Ach ver - ze - - he! Ach ver - ze - - he!
 Deh, per - do - - na! Sì, per - do - - na!

Ob. Fl. II. Fl. I. *f* *p* *f* *p* *f* *p* *f* *p* *Fag.*

B. **Belm.** **Pedr.**
 Ich be - - reu - - e! Ich be - - reu - - e!
 Io ti cre - - do! Cer - to io so - - no!

Ob. Fl. II. Fl. I. *f* *p* *f* *p* *f* *p* *fp*

Const. **Const. Blonde.**

C. Bl. Ich ver - ze - he, ver - ze - he dei - ner Reu - e. Wohl, es sei nun
Sì, tús - sol - vo, tús - solvo, il cor, il cor ti do. Più ran - cor con

Blonde. **Belm. Pedr. (erheben sich)**

B. P. Ich ver - - ze - he dei - ner Reu - e. Wohl, es sei nun
Sì, tús - solvo, il cor, il cor ti do. Più ran - cor con

Viol. *Tutti. p Quart.*

C. Bl. ab - ge - - than, wohl, es sei nun ab - ge -
te non ho, più ran - cor con te non

B. P. ab - ge - - than, wohl, es sei nun ab - ge -
te non ho, più ran - cor con te non

Quart. p

Allegro assai. **Const.**

C. Bl. than! Es le - - - be die Lie - - -
ho! Ev - - vi - - va lù - - mo - -

B. P. than!
ho!

Allegro assai.

Viol. I. *p* Fl. u. Ob. Viol. II.

Const. Blonde.

C. Bl. bel Es le - - - be die Lie - - - be, es
re! Ev - - vi - - va lù - - mo - - re, ev - -

B. *p* **Belm.**
Es
Ev -

C. Bl. le - - - be die Lie - - - be, die Lie - - - - -
 vi - - - va l'a - - mo - - re, ev - - vi - - - - -

B. P. le - - - be die Lie - - - be! *p* Es le - - - be die
 vi - - - va l'a - - mo - - re! *Ev - - vi - - va l'a - -*

Belm. Pedr.

C. Bl. be, es le - be die Lie-be, nur sie sei uns theu-er! Nichts fa - che das
 va, ev - vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re! Ge - lo - so ti -

B. P. Lie-be, es le - be die Lie-be, nur sie sei uns theu-er!
 mo-re, ev - vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re!

G. Orch. f

Const.

C. Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts
 mo - re di - scav - cia da te, si, si, ge - -

Blonde.

Bl. Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts, nichts
 mo - re di - scav - cia da te, si, si, si, ge -

Belm.

B. Nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an,
 Ge - lo - so ti - mo - re di - scav - cia da te,

Pedr.

P. Nichts fa - che das
 Ge - - lo - so ti -

Viol.

C. fa - - - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Es
 lo - - - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ev -

Bl. fa - - - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Es
 lo - - - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ev -

B. nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Es
 ge - - - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ev -

P. Feu - er der Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an! Es
 mo - re di - scac - cia da te, di - scac - cia da te! Ev -

Quart. *p*
 Ob.
 Hörn.

Const. Blonde. *f*
 le - - be die Lie-be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der
 vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re! Ge - lo - so ti - mo - re di -

Belm. Pedr. *f*
 le - - be die Lie-be, nur sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der
 vi - va l'a - mo-re, sol re - gni nel co-re! Ge - lo - so ti - mo - re di -

cresc. -

C. Ei - fersucht an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an! Nichts
 scac - cia da te, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te! Ge -

B. Ei - fersucht an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
 scac - cia da te, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

f G. Orch.

C. fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, si, si,

Blonde.
 fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, si, si,

Belm.
 Nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht
Ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da

Pedr.
 Nichts
Ge -

Viol. u. Fl. Viol.

C. nichts fa - - - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
ge - - - lo - - - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

Bl. nichts, nichts fa - - - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
si, ge - lo - - - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

B. an, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an!
te, ge - - - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te!

P. fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - scac - cia da te!

G. Orch.

C. Const. *p* Es le - - - be die Lie - - - be, es
Ev - vi - - - ra lu - - - mo - - - re, ev -

Blonde. *p*

Belm. Es le - - - be die
Ev - - - vi - - - ra lu - -

Viol. *p* Es
Ev -

C. le - - - be die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
vi - - - va lù - mo - - - re, ev - vi - va lù - mo-re, sol

Bl. Lie - - - be, die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
mo - - - re, lù - mo - - - re, ev - vi - va lù - mo-re, sol

B. le - - - be die Lie - - - be, es le - be die Liebe, nur
vi - - - va lù - mo - - - re, ev - vi - va lù - mo-re, sol

P. **Ped.** Es le - - - be die Lie - be, die Liebe, nur
Ev - vi - - - va lù - mo - re, lù - mo-re, sol

Ob.
Hörn.

Quart.

Const. Blonde.
C. sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts
re - gni nel co-re, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, ge -

Belm. Pedr.
B. sie sei uns theuer, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts
re - gni nel co-re, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, ge -

P. Tutti. *cresc.* *f* G. Orch.

C. fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì,

B. fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, sì, sì, sì,

P. Quart.

C. Bl. *f*
 nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
si, ge - lo - - so ti - mo - - re di - scac - cia da te, si, si, si,

B. P.
 nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fersucht an, nichts, nichts, nichts,
si, ge - lo - - so ti - mo - - re di - scac - cia da te, si, si, si,

G. Orch.

C. Bl. *f*
 nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fer - sucht an, der
si, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - -

B. P. *f*
 nichts, nichts fa - che das Feu - er der Ei - fer - sucht an, der
si, ge - lo - so ti - mo - re di - scac - cia da te, di - -

Quart. *p* *f*

C. Bl.
 Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an! (Alle eilen ab)
scac - cia da te, di - scac - cia da te!

B. P.
 Ei - fersucht an, der Ei - fersucht an!
scac - cia da te, di - scac - cia da te!

G. Orch.

ACT III.

Platz vor dem Palast des Bassa Selim.

Auf der rechten Seite der Palast des Bassa; gegenüber auf der linken Seite die Wohnung des Osmim, im Hintergrunde das Meer. Es ist Mitternacht.

(siehe Fussnote auf Seite 98.)

Pedrillo und Klaas (kommen von links hinten, letzterer mit einer Leiter).

Pedrillo (nach rechts zeigend). Hier, lieber Klaas, hier leg' sie indess nur an, und hole die zweite vom Schiff. Aber nur hübsch leise, dass nicht viel Lärm gemacht wird, es geht hier auf Tod und Leben.

Klaas. Lass mich nur machen, ich versteh' das Ding auch ein bisschen. Wenn wir sie nur erst an Bord haben. (Er legt die Leiter an ein Fenster des Palastes.)

Pedrillo. Ach, lieber Klaas, wenn wir mit unsrer Beute glücklich nach Spanien kommen— ich glaube, Don Belmonte lässt dich in Gold einfassen.

Klaas. Das möchte wohl ein bisschen zu warm auf's Fell gehen, doch das wird sich schon geben. Ich hole die Leiter. (Er geht nach links hinten ab.)

Pedrillo. Ach, wenn ich sagen sollte, dass mir's Herz nicht klopfte, so sag' ich eine schreckliche Lüge. Die verzweifelten Türken verstehn nicht den mindesten Spass und ob der Bassa gleich ein Renegat ist, so ist er, wenn's aufs Kopfab ankommt, doch ein völliger Türke.

Klaas (bringt von links hinten eine kleinere Leiter und legt sie an ein Fenster von Osmim's Haus).

Pedrillo. So, guter Klaas. Nun lichte die Anker und spann alle Segel auf, denn eh' eine halbe Stunde vergeht, hast du deine völlige Ladung.

Klaas. Bring sie nur hurtig und dann lass mich sorgen. (Er geht nach links hinten ab.)

Pedrillo. Ach!— Ich muss Athem holen!— Es zieht mir's Herz so eng zusammen, als wenn ich's grösste Schelmstück vorhättel— Ach, wo mein Herr auch bleibt!

Belmonte (kommt von rechts vorn).

Belmonte (ruft leise). Pedrillo! Pedrillo!

Pedrillo. Wie gerufen!

Belmonte. Ist alles fertig gemacht?

Pedrillo. Alles! Jetzt will ich ein wenig um den Palast herum spionieren, wie's aussieht. Singen Sie indessen eins. Ich hab' das so alle Abende gethan und wenn Sie da auch jemand gewahr wird, oder Ihnen begegnet— denn alle Stunden macht hier eine Janitscharenwache die Runde— so hat's nichts zu bedeuten, sie sind das von mir schon gewohnt; es ist fast besser, als wenn man Sie so still hier fände.

Belmonte. Lass mich nur machen und komm' bald wieder.

Pedrillo (geht nach rechts hinten ab).

Belmonte. O Constanze, Constanze! wie schlägt mir das Herz! Je näher der Augenblick kommt, desto ängstlicher zagt meine Seele! Ich fürchte und wünsche, bebe und hoffe. O Liebe, sei du meine Leiterin!

1. *ach!* was wurden nicht für Werke schon oft durch dich — zu Stand' gebracht, was
tu pro-teggeri un cor ch'è fi-do, tu sai gui - dar - to al suo pia-cer, pro -

Str. Quart. *fp*

B. wur- - den nicht für Werke schon oft — durch dich zu Stand' gebracht!
teg- - gi un cor ch'è fi-do, tu sai — gui - dar - to al suo pia-cer! Clar.

B. Was al - ler Welt un - mög - lich scheint, wird durch die Lie - be
D'a-mor tu fir - za vul a o - prar ciò ch'im-pos - si - bil

Quart.

B. doch vereint, wird durch die Lie-be, durch die Lie-be doch ver - eint, —
sem - pre par, ciò ch'im - pos - si - bil, im - pos - si - bil sem - pre par, —

Fl. u. Clar.
 nur Bläser.

B. wird durch die Liebe, durch die Liebe doch ver - eint,
ciò ch'im-pos - si - bil, im-pos - si - bil sem-pre par,

fp

B. *doch ver-eint, doch ver-*
sem-pre par, sem-pre

Quart. *p f p*

B. *eint, doch ver-eint.*
par, sem-pre par.

Fl. Clar. Fag. in Oct. *mf*

Quart. Hörn. Fag.

B.

Clar. Fl.

Hörn. Quart.

B. *Was al-ler Welt un-mög-lich scheint, wird*
D'a-mor ta for-za val a o-prar ciò

Clar. Fl.

Quart. *p*

B. *durch die Lie-be doch ver-eint.*
ch'im-pos-si-bil sem-pre par.

Fl. *nur Bläser*

B. *tr*
 Was al - - - ler Welt, al-ler
Da - mor, d'a - mor lu

Viol.
 Quart.
 Clar.

B. Welt un-möglich scheint, wird durch die Lie - be, durch die
for - - - za val a o - prar ciò ch'im - - - pos - si - - bil, im-pos-

Viol.
 Fl. u. Clar.
 Viol.
 Fl. u. Clar.

B. Lie-be doch ver - eint.
si - bil sem-pre par.

Clar.
 Quart. *fp*
 Fag. *tr*

B. Ich bau-e ganz auf dei - ne Stär-ke, ver-trau', o Lie-be, dei-ner
In te, in te so-lo, a-mor, com - fi - do, e m'ab - - ban-do - vol tuo po -

Str. Quart. *p*
mf

B. Macht, ver - trau', o Lie - - be, o Lie - - - be, dei - ner Macht.
ter, e m'ab - - ban-do - no, m'ab-ban-do - - no al tu-o po-ter.

Clar.
mf
 Horn.

B. *Denn ach! was wur-den nicht für Wer-ke schon*
Se tu pro - teg-gei un cor ch'è fi - do, tu

Bläs. Str. Quart. *p*

B. *oft durch dich zu Stand' ge-bracht, schon oft durch dich zu Stand' ge-*
sai gui - dar - loal suo pia - cer, tu sai gui - dar - loal suo pia -

B. *bracht,*
cer,

Clar. *p* Hörn.

B. *bracht,*
cer,

Clar. *p* Hörn.
 Quart.

B. *schon oft, schon oft durch dich zu*
tu sai, tu sai gui - dar - loal

Bläs. Viol.

B. *Stand' ge-bracht. Was al-ler Welt un-*
su - - o più - cer. D'a - mor lu for - zu

Fl. Viol.

Quart.

B. *mög - lich scheint, wird durch die Lie - be doch ver-eint, wird durch die*
val a o - prar ciò ch'im - pos - si - bil sem - pre par, ciò ch'im - pos -

nur Bläs.

B. *Lie - be, durch die Lie - be doch ver - eint, wird durch die*
si - bil, im - pos - si - bil sem - pre par, ciò ch'im - pos -

B. *Lie-be, durch die Lie - be doch ver - eint, — doch ver - eint, — doch ver - eint.*
si - bil, im - pos - si - bil sem-pre par, — sem-pre par. — sem-pre par.

Quart. *f p f p f* Bläser.

Viol.

Pedrillo (kommt von rechts hinten).

Pedrillo. Alles liegt auf dem Ohr; es ist alles so ruhig, so stille als den Tag nach der Sündfluth.

Belmonte. Nun, so lass uns sie befreien. Wo ist die Leiter?

Pedrillo. Nicht so hitzig. Ich muss erst das Signal geben.

Belmonte. - Was hindert dich denn, es nicht

zu thun?

Pedrillo. Gehen Sie dort an die Ecke (er zeigt nach rechts vorn) und geben Sie wohl Acht, dass wir nicht überrascht werden.

Belmonte. Zaudre nur nicht! (Er geht rechts vorn ab.)

Pedrillo (indem er von links hinten seine Mandoline hervorholt). Nun, so sei es denn gewagt! (Er singt und begleitet sich auf der Mandoline.)

Nº 18. ROMANZE.

(zu Constanzes
Pedrillo. Fenster hin.)

P. *nur Str. Quart. pizz.* *p staccato* Im Moh-ren-
Schü-va re-

land ge-fan-gen war — ein Mädchen hübsch und fein, sah roth und weiss, war schwarz von
sta benchè gen - til — in man de Mo - ri un dì, pa - rea bel fior di va - go A -

Haar, seufzt' Tag und Nacht und wein-te gar, wollt' gern er-lö - set sein, wollt'
pril, quan - to sof - frè bra - man - do o - gnor la dol - ce li - ber - tà, — la

gern er-lö - set sein.
dol - ce li - ber - tà.

Da kam aus fremdem Land' da - her — ein jun-ger Rit - ters-mann, den jammer-
Da suol stra - nier, bel cu - ca - tier — fra' Mo - ri giùn - se al - tor, per lei nel

P

te das Mädchen sehr, juch! rief er: wag' ich Kopf und Ehr', wenn ich sie ret - ten
sen do - lor pro - vò, e vi - ta e o - nor giu - rò az - zar - dar, se la po - tria sal -

P

kann, — wenn ich sie ret - ten kann. spricht: Noch geht alles gut, es
var, — se la po - tria sal - var. rührt sich noch nichts.

Belmonte (kommt von rechts vorn). Mach ein Ende,
Pedrillo.

Pedrillo. An mir liegt es nicht, dass sie sich
 noch nicht zeigen. Entweder schlafen sie fester als
 jemals, oder der Bassa ist bei der Hand. Wir wol-
 len's weiter versuchen. Bleiben Sie nur auf ihrem Posten.

Belmonte (geht wieder rechts vorn ab).

Pedrillo (singt und spielt zu Blondes Fenster hin).

P

„Ich komm' zu dir in finst'rer Nacht, — lass, Liebchen, husch mich ein; ich fürchte
„A mez - za not - te io ven - go a te, — tu dei la - sciar - mi en - trar: ho fer - mo

P

we - der Schloss noch Wacht, holla, horch auf! um Mit - ter - nacht sollst du er - lö - set
cor, tre - mar non so; at - ten - ta ben tu dei re - star, e fug - gi - rai con

P.
 sein, ——— sollst du er - lö - set sein.“
me, ——— e fug - gi - rai con me.“

P.
 Ge-sagt, ge - than! Glock zwöl-fe stand ——— der
E co - si an - dò, co-me ac-cen - nò, ——— il

P.
 tapf- re Rit - ter da, sanft reicht sie ihm die wei - che Hand, früh man die
ca - va - lier là fù, la bel - la a lui la man do - nò: in va - no

P.
 lee - re Zel - le fand, fort war sie hop - sa - sa, fort
poi la si cer - cò, che giù non c'è - ra più, ——— che

P.
 war sie hop - sa - sal
giù non c'è - ra più.

Pedrillo (hustet).

Constanze (öffnet im Palast das Fenster).

Pedrillo. Sie macht auf, Herr! Sie macht auf.

Belmonte (kommt von rechts vorn). Ich komme, ich komme!

Constanze. Belmonte.

Belmonte. Constanze! hier bin ich! hurtig die Leiter!

Pedrillo (hält die Leiter).

Belmonte (steigt hinein).

Pedrillo (hält die Hand auf's Herz). Was das für einen abscheulichen Spektakel macht. Es wird immer ärger, weil es nun Ernst wird. Wenn Sie mich hier erwischten, wie schön würden sie mit mir abtrollen, zum Kopfabschlagen, zum Spiessen, oder zum Hängen. Je nul der Anfang ist einmal gemacht, jetzt ist's nicht mehr aufzuhalten, es geht nun schon einmal aufs Leben oder auf den Tod los.

Belmonte (kommt mit Constanze aus der Thür des Palastes). Nun, holder Engel! nun hab' ich dich wieder, ganz wieder. Nichts soll uns mehr trennen.

Constanze. Wie ängstlich schlägt mein Herz! kaum bin ich imstande, mich aufrecht zu halten: wenn wir nur glücklich entkommen!

Pedrillo. Nur fort! nicht geplaudert! sonst könnt' es freilich schief gehen, wenn wir da lange Rath halten und seufzen. (Er drängt Belmonte und Constanze fort.) Nur frisch nach dem Strande zu! ich komme gleich nach.

Belmonte und Constanze (eilen nach links hinten ab).

Pedrillo. Nun, Cupido, du mächtiger Herzensdieb, halte mir die Leiter und hülle mich

samt meiner Geräthschaft in einen dicken Nebel ein! (Er ist zu Blondes Fenster hinaufgestiegen.) Blondchen, Blondchen! mach' auf! ums Himmels willen, zaudre nicht! es ist um Hals und Kragen zu thun. (Es wird das Fenster geöffnet, er steigt hinein.)

Osmin und ein schwarzer Stummer (mit einer Laterne, kommen von rechts hinten).

Osmin (ist noch schlaftrunken).

Der Stumme (giebt Osmin durch Zeichen zu verstehen, dass es nicht richtig sei, dass er Leute gehört habe).

Osmin. Lärmen hörtest du? Was kann's denn geben? Vielleicht Schwärmer? Geh, spioniere, bringe mir Antwort.

Der Stumme (lauscht ein wenig herum; endlich bemerkt er die Leiter an Osmins Fenster, erschrickt und zeigt sie Osmin).

Osmin. Gift und Dolch! was ist das? Wer kann ins Haus steigen? Das sind Diebe oder Mörder. (Zu dem Stummen.) Hurtig, hole die Wache! Ich will unterdessen lauern.

Der Stumme (eilt nach rechts hinten ab).

Osmin (will seine Hausthür öffnen, findet sie verschlossen und besteigt unbeholfen die Leiter).

Zwölf Mann Wache (mit Fackeln, eilen mit einem Anführer hinten von rechts nach links, die Entflohenen verfolgend, vorüber).

Pedrillo (öffnet oben das Fenster, um mit Blonde hinunterzusteigen).

Blonde (bemerkt Osmin). O Himmel, Pedrillo! wir sind verloren.

Pedrillo (ebenso). Ach! welcher Teufel hat sich wider uns verschworen.

Osmin (auf der Leiter). Blondchen, Blondchen!

Pedrillo (zu Blonde). Zurück, nur zurück! (Er schliesst das Fenster.)

Osmin (steigt langsam und unbeholfen wieder zurück).
Wart' Spitzbube, du sollst mir nicht entkommen.
Hilfe! Hilfe! Wache! hurtig, hier giebt's Räuber!
herbei, herbei!

Pedrillo (kommt mit Blonde unten zur Hausthür heraus und schleicht sich mit seiner Liebsten unter der Leiter und dem noch darauf stehenden Osmin weg nach links hinten ab).
O Himmel steh uns bei! sonst sind wir verloren.

Osmin. Zu Hilfe! zu Hilfe! geschwind! (Er will den Flihenden nacheilen.)

Ein Anführer und zwei Mann Wache mit Fackeln eilen von links hinten zurück und halten Osmin auf.

Anführer. Halt! Wohin?

Osmin (zeigt nach links hinten). Dorthin, dorthin.

Anführer. Wer bist du?

Osmin. Nur nicht lange gefragt, sonst entkommen die Spitzbuben. Seht ihr denn nicht? Hier ist noch die Leiter.

Anführer. Das sehen wir. Kannst nicht du sie angelegt haben?

Osmin. Gift und Dolch! Kennt ihr mich denn nicht? Ich bin Oberaufseher der Gärten beim Bassa. Wenn ihr noch lange fragt, so hilft euer Kommen nichts.

Ein Theil der Wache (mit Fackeln, bringt Pedrillo und Blonde von links hinten zurück).

Osmin. Ach endlich! Gift und Dolch! seh' ich recht! Ihr beide? Warte, spitzbübischer Pedrillo, dein Kopf soll am längsten festgestanden sein.

Pedrillo. Brüderchen, Brüderchen! wirst doch Spass verstehn? Ich wollt' dir dein Weibchen nur ein wenig spazieren führen, weil du heute dazu nicht aufgelegt bist. Du weisst schon (heimlich zu Osmin) wegen des Cyperweins.

Osmin. Schurke, glaubst du mich zu betäuben? Hier verstehe ich keinen Spass! Dein Kopf muss herunter, so wahr ich ein Muselmann bin.

Pedrillo. Und hast du einen Nutzen dabei? Wenn ich meinen Kopf verliere, sitzt deiner um so viel fester?

Ein anderer Theil der Wache (mit Fackeln, bringt Constanze und Belmonte von links hinten zurück).

Belmonte (widersetzt sich). Schändliche, lasst mich los!

Anführer. Sachte, junger Herr! sachte! Uns entkommt man nicht so geschwinde.

Osmin. Sieh da! die Gesellschaft wird immer stärker. Hat der Herr Baumeister auch spazieren gehen wollen! O ihr Spitzbuben! Hatte ich heute nicht recht, (zu Belmonte) dass ich dich nicht ins Haus lassen wollte? Nun wird der Bassa sehen, was für sauberes Gelichter er um sich hat.

Belmonte. Das beiseite! lass hören, ob mit Euch ein vernünftig Wort zu sprechen ist? Hier ist ein Beutel mit Zechinen, er ist Euer, und noch zweimal so viel; lasst mich los.

Constanze. Lasst Euch bewegen!

Osmin. Ich glaube, ihr seid besessen? Euer Geld brauchen wir nicht, das bekommen wir ohnehin! Eure Köpfe wollen wir. (Zur Wache.) Schleppt sie fort, zum Bassa!

Belmonte und Constanze. Habt doch Erbarmen! lasst Euch bewegen!

Osmin. Um nichts in der Welt! Ich habe mir längst so einen Augenblick gewünscht. Fort, fort!

Die Wache (führt Belmonte und Constanze samt Pedrillo und Blonde nach rechts hinten fort).

Nº 19. ARIE.

Allegro vivace.

G. Orch. *f*

p *f*

Osmin. *f*

O! wie will ich tri-um-
 Ah! che vo-glio tri-on-

Viol. u. Picc. *p* Quart.

phi - ren, wenn sie euch zum Richt-platz füh - ren, und die Häl-se schnüren
 fu - re, se vi gui - da - no al sup - pli - zio, se vi ve - do strango -

zu, schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu,
 lar, strango - lar, se vi ve - do strango - lar, strango - lar,

Bläs. *f*

schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, schnüren zu.
 strango - lar, se vi ve - do strango - lar, strango - lar.

G. Orch. *p* Quart. Bläs. Quart.

0. Hü - pfen will ich, la - chen, sprin - gen, und ein
 Lo - - glio ri - - de - - re e sal - - ta - - re, e can - - to.

Viol. *tr.*

0. Fren - den - lied - chen sin - gen: denn nun hab'
 zo - - ni co' can - - ta - - re: al - - - la fin

Bläs.

0. ich vor euch Ruh', denn nun hab'
 ri - - po - - se - - ro, al - - - la fin

Viol. *tr.*

Bläs.

0. ich vor euch Ruh'.
 ri - - po - - se - - ro.

Ob.

Viol.

0.

0. *Viol. u. Pico.*

O! wie will ich tri-um-phi - ren, wenn sie euch zum Richtplatz füh - ren,
 Ah! che vo-glio tri-on-fa-re, se vi gui-da-no al sup-phi-zio,

0. und die Hälse schnüren zu, schnüren zu, und die Häl-se schnüren zu, schnüren
 se vi ve-do strango-lar, strango-lar, se vi ve-do strango-lar, strango-

Bläs.

0. zu. Schleicht nur säu-ber-lich und lei-se, ihr ver-damm-ten Ha-rems-Mäu-se,
 lar. Eh, pen-sa-te sà a fug-gi-re del Ha-ren, oh! sor-ci in-de-gni,

Quart.

0. un- - ser Ohr ent-deckt euch schon; und eh' ihr uns könnt ent -
 vi sa-pre- - -mo ben sco-pri-re. Pro-ve-re-te i no-stri

fp

0. springen, seht ihr euch in unsern Schlingen, und er-haschet eu-ren Lohn, und er-
 sde-gni, nel-la re-te voi ca-dre-te, vi da-re-mo la mer-cè, vi da-

Bläs.

sf

0. ha - - schet. eu - - ren Lohn.
 re - - mo lu mer - - - cè!

Quart. Fag. u. Oh.

2. Schleicht nur säu - ber - lich und lei - se, ihr ver - damm - ten Ha - rem - s - Mäu - se,
 Eh, pen - sa - te si a fug - gi - re del Ha - rem, oh! sor - vi in - de - gni;

0. un - - ser Ohr ent - deckt euch schon, ent - deckt euch schon, ent - deckt euch schon.
 vi sa - pre - - mo ben sco - pri - re, vi da - re - mo la mer - cè.

sf Quart.

0. O! wie will ich tri - um - phi - ren, wenn sie euch zum Richt - platz
 Ah! che vo - gliò tri - on - fa - - re, se vi gui - da - no al sup -

Viol. u. Picc.

0. füh - - ren, und die Häl - se schnü - ren zu, schnü - ren zu,
 pli - - zio, se vi ve - do stran - go - lar, stran - go - lar,

Bläs.

0. und die Häl-se schnü- ren zu, schnü- ren zu. Hü- pfen will ich,
se vi re-do strango - tar, strango - lur. Vo-glio ri-der,

0. lachen, springen, und ein Freu - - - den -
sal - ta-re, can - zo - ni' vo' can - ta - - - re,

0. lied - chen sin - - -
vo' can - ta - - -

0. - gen,
- re,

0. denn nun hab' ich vor euch Ruh',
al - - la fin ri - - - po - - - se - - ro, Viol.

0. *denn nun hab' ich vor euch Ruh'.*
al- lu- lu- sin- ri- po- se- ro.

0. *Ob.*

0. *O! wie will ich tri-um-phi- ren, wenn sie euch zum Richtplatz*
Ah! che vo- gli- o tri- on- fu- re, se vi gui- da- no al sup-

Viol. u. Picc.

0. *füh- ren, und die Häl- se schnü- ren zu, schnü- ren zu, schnü- ren zu, schnü- ren,*
pli- zio, se vi ve- do strango- lar, strango- lar, strango- lar, se vi

0. *schnü- ren, schnü- ren zu, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren, schnü- ren*
ve- do strango- lar, se vi ve- do strango- la- re, strango- la- re, strango-

Viol.

Hörn.

0. zu, und die Häl- - se schnü - ren zu, und die Häl - se schnü - ren
 lar, se vi ve - - do stran - go - lar, se vi ve - do stran - go -

CRESC. *f* *p* Quart. u. Picc.

0. zu, schnü - ren zu, schnü - ren zu, schnü - ren, schnü - ren, schnü - ren zu, schnü - ren,
 lar, stran - go - lar, stran - go - lar, se vi ve - do stran - go - lar, stran - go -

Viol.
Hörn.

0. schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren, schnüren zu, und die Häl - se
 la - re, strango - la - re, strango - la - re, strango - lar, se vi ve - - do

CRESC.

0. schnü - ren zu, und die Hälse schnüren zu, und die Hälse schnüren zu, schnüren zu, schnüren
 stran - go - lar, se vi ve - do stran - go - lar, se vi ve - do stran - go - lar, 3 strango - lar, 3 strango -

f Picc. Tutti.

0. zu.
 lar. (Er geht nach rechts hinten ab.)

Verwandlung.

Halle im Palast des Bassa Selim.

In der Mitte drei Eingänge: der mittlere grössere ist mit einem Vorhang geschlossen. Seiteneingänge rechts und links.

Eine Decklampe erhellt den Raum.

Bassa Selim mit Würdenträgern von rechts Mitte.

Wachen fast gleichzeitig von rechts.

Selim (zu einem Anführer). Geht, unterrichtet Euch, was der Lärm im Palast bedeutet; er hat uns im Schlaf aufgeschreckt, und lasst mir Osmin kommen.

Der Anführer (will abgehen).

Osmin (kommt in dem Augenblick zwar hastig, doch noch ein wenig schläfrig von links Mitte). Herr, verzeih, dass ich es so früh wage, deine Ruhe zu stören!

Selim. Was giebt's, Osmin, was giebt's? Was bedeutet der Aufruhr?

Osmin. Herr, es ist die schändlichste Verrätherei in deinem Palast —

Selim. Verrätherei?

Osmin. Die niederträchtigen Christensklaven entführen uns — die Weiber. Der grosse Baumeister, den du gestern auf Zureden des Verräthers Pedrillo aufnahmst, hat deine — schöne Constanze entführt.

Selim. Constanze? Entführt? Ah! Setzt ihnen nach!

Osmin. O es ist schon dafür gesorgt! Meiner Wachsamkeit — hast du es zu danken, dass ich sie wieder beim Schopf gekriegt habe. Auch mir selbst hatte der — spitzbübische Pedrillo eine gleiche Ehre zgedacht, und er hatte mein Blondchen schon beim Kopfe, um mit ihr — in alle Welt zu reisen. Aber Gift und Dolch! er soll mir's entgelten! Sieh, da bringen sie sie!

Belmonte und Constanze (werden von der Wache von links Mitte hereingeführt).

Selim. Ah, Verräther! Ist's möglich? Missbrauchtest du so die Nachsicht, die ich dir gab, um mich zu hintergehen?

Constanze. Ich bin strafbar in deinen Augen, Herr, es ist wahr! Aber es ist mein Geliebter, mein einziger Geliebter, dem lange schon dieses Herz gehört. O nur für ihn, nur um seinen Willen fleht' ich Aufschub. O lass mich sterben! gern, gern will ich den Tod erdulden! Aber schone nur sein Leben —

Selim. Und du wagst's, für ihn zu bitten?

Constanze. Noch mehr: für ihn zu sterben!

Belmonte. Ha, Bassa! Noch nie erniedrigte ich mich zu bitten, noch nie hat dieses Knie sich vor einem Menschen gebeugt: aber sieh, hier lieg' ich zu deinen Füßen und flehe dein Mitleid an. Ich bin von einer grossen spanischen Familie, man wird alles für mich zahlen. Lass dich bewegen, bestimme ein Lösegeld für mich und Constanze so hoch du willst. Mein Name ist Lostados.

Selim (stauend). Was hör' ich! Der Kommandant von Oran, ist er dir bekannt?

Belmonte. Er ist mein Vater.

Selim. Dein Vater? Welch glücklicher Tag, den Sohn meines ärgsten Feindes in meiner Macht zu haben! Wisse, Elender! dein Vater, dieser Barbar, ist schuld, dass ich mein Vaterland verlassen musste. Sein unbiegsamer Geiz entriss mir eine Geliebte, die ich höher als mein Leben schätzte. Er brachte mich um Ehrenstellen, Vermögen, um alles. Kurz, er zernichtete mein ganzes Glück. Und dieses Mannes einzigen Sohn habe ich nun in meiner Gewalt! Wäre er an meiner Stelle, was würde er thun?

Belmonte (ganz niedergedrückt). Mein Schicksal würde zu beklagen sein.

Selim. Das soll es auch sein. Wie er mit mir verfahren ist, will ich mit dir verfahren. Folge mir, Osmin, ich will dir Befehle zu ihren Martern geben. (Zu der Wache.) Bewacht sie hier. (Er geht mit den Würdenträgern rechts Mitte ab.)

Osmin (folgt).

Die Wachen (entfernen sich nach rechts und links).

Nº 20. RECITATIV und DUETT.

Adagio.

Belmonte.

B. *Str. Quart.*

fp sf p sf cresc. p f fp

Welch' ein Geschick!
Oh qual de-stin!

0 Qual der See-le!
Oh pe-na a-ma-ra!

Hat sich denn al-les wi-der mich ver-
Il cie-lo con-tru di no- - i con-

p sf p sf cresc. f

schworen! Ach, Con- stanze! durch mich bist du ver- lo-ren, welch' ei-ne Pein!
giu-ra! Ah, di tua mor-te so - lu ca-gio-ne io so - no, ah! cru-da sor-te!

Constanze.

C. Lass, ach Ge-lieb- ter, lass dich das nicht quä-len! Was ist der Tod? Ein
Nò, mio di- let - to, non l'af- flig- ger tan-to! Co- sa è mo - rir? De'

C. Ue-bergang zur Ruh', und dann, an dei-ner Sei-te, ist er Vor- geschmack der Se-lig-keit.
no-stri ma- liè cal-ma: e pres-so a te è fo- rie-ro di te - ti- zia in - fi- ni- ta.

B. *Belm.*

En- - gels-
Oh nobil'

Belm.

B. See-le! al-ma! Welch' Oh! hol - de cor gen - - - ti - le! Gü - te! Du flö - ssest Il tuo par -

B. Trost in mein er - schüttert Herz! Du linderst mir den To - desschmerz, und ach! con - for - ta il mio do - lor. La morte è pro - vo me - no a - ma - ra, ah!

DUETT.
Andante.

B. ich rei - sse dich in's Grab! Ha! du soll - test für mich ma t'uc - ci - do, oh ca - ra! Sì, t'uc - ci - do, sì, ti.

Clar. Quart. Quart. sf p

Fag. u. Hörn.

B. ster - ben, ach Con - stan - ze! kann ich's wa - gen, noch die Au - gen auf - zu - per - do: ah! Co - stan - za, i - dea fu - ne - sta! Più cor - rag - gio non mi

B. schlagen? Ich be - rei - - te dir den Tod, ich be - rei - - te dir den re - sta, più vir - tu - - de per mo - riv, più vir - tu - - de per mo -

Const.

C. Ach! — für mich giebst du dein Leben, giebst du dein Leben; ich nur
Ca- - - ro! u te re - cai la mor-te, re - cai la morte, io ti

B. Tod!
rir!

Fl. Clar. Viol.

C. zog dich in's Ver - der - ben, ich, ich nur zog dich
re - - - si av - ver - so il fa - to, io ti re - - - si av - ver - so, aò -

Quart.

C. in's Ver - der - ben, und ich soll nicht mit dir ster - ben, und ich
ver - - so il fa - to! Se con te mo - rir m'è da - to, se con

fp

C. soll nicht mit dir ster - ben, se ich soll nicht mit dir
te mo - rir m'è da - to, se con te mo - rir m'è

fp

C. ster - ben? Won - ne ist mir dies Ge - - bot, — Won - ne
da - to, sa - rà pa - go il mio de - - sir, — sa - rà

Bläs. Quart. Bläser.

C. ist mir dies Ge - bot. Ach Ge - lieb - ter! dir zu le - ben, war mein
pa-go il mio de - sir. (*ù-ro a - man - te!*) *fù gra - di - tu per te*

B. **Belm.** Ach Ge - lieb - te! dir zu le - ben, war mein
Ca - ra a - man - te! *fù gra - di - tu per te*

Clar. u. Fag. In Oct.

Viol.

C. Wunsch und all' mein Stre - ben, all' mein Stre - ben, all' mein Wunsch und all' mein
so - - lo, per te so - - lo a me la vi - ta, per te so - - lo a me - - la

B. Wunsch und all' mein Stre - ben, all' mein Stre - ben, all' mein Wunsch und all' mein
so - - la, per te so - - la a me la vi - ta, per te so - - la a me - - la

sfp *Tutti. sfp* *sfp*

C. Stre - ben! Oh - ne dich - - - ist's mir nur Pein, län - ger.
vi - ta! *Se mi pri - - - va il ciel di te, è la*

B. Stre - ben! Oh - ne dich - - - ist's mir nur
vi - ta! *Se mi pri - - - va il ciel di*

Viol. II. Quart.

C. auf der Welt zu sein, län - ger, län - ger auf der Welt zu
vi - - - tu o - dio - sa a me, è - - - la vi - ta o - dio - sa, o - dio - - sa a

B. Pein, län - ger auf der Welt zu sein, län - ger auf der Welt zu
te, è la vi - - - tu o - dio - sa a me, è - - - la vi - ta o - dio - - sa a

C. sein, län - ger, län - ger auf der Welt zu sein.
 me, è la vi - ta o - dio - sa, o - dio - - sa a me.

B. sein, län - ger, län - ger auf der Welt zu sein. Ha! du
 me, è la vi - ta o - dio - sa, o - dio - - sa a me. Sì, tuc-

Clar. Quart. Pag.

C. Ach! für mich gibst du dein Leben, du dein Leben.
 Ca - ro, a te re - cai la morte, re - cai la morte.

B. solltest für mich sterben! Ach! Con-
 vi - do, sì, ti perdo. Ah! Co-

Viol. Clar. Viol. Quart. cresc.

Bläs.

C. Ich nur
 Io ti

B. stan - ze, kann ich's wagen, noch die Au - gen auf - zu - schla - gen?
 stan - za, i - dea fu - ne - sta! Più cor - rag - - gio non mi re - sta,

Str. Quart.

C. zog dich in's Ver - derben, und ich soll nicht mit dir sterben? Won - ne
 re - si - ar - ver - so - il fa - to; se con te mo - rir m'è da - to, sa - rà

B. Ich be - rei - te dir den Tod,
 più vir - tu - de per mo - rir,

Bläs. p

C. ist mir dies Ge - bot, Won - ne, Won - ne ist mir dies Ge - bot.
 pa - go il mio de - sir, sa - ra pa - go, pa - go il mio de - sir.

B. ich be - rei - te dir den Tod!
 più vir - tu - de per mo - rir!

Quart. *f* Bläs. *p* Clar. u. Fag.

(Es wird nach und nach ganz hell.)

C. Ach Ge - lieb - ter! Dir zu le - ben, war mein Wunsch, war mein
 Ca - ro a - man - te! Fù gra - di - ta per te so - lo, per te

B. Ach Ge - lieb - te! Dir zu le - ben, war mein Wunsch, war mein
 Ca - ra a - man - te! Fù gra - di - ta per te so - la, per te

Viol. *sfp* Quart.

C. Wunsch und all' mein Stre - ben, war mein Wunsch und all' mein Stre - ben; ohne
 so - lo a me la vi - ta, per te so - - - lo a me la vi - ta; se mi

B. Wunsch und all' mein Stre - ben, war mein Wunsch und all' mein Stre - ben;
 so - la a me la vi - ta, per te so - - - la a me la vi - ta;
 mit H. Bl.

sfp Bässe.

C. dich ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein,
 pri - - va il ciel di te, è la vi - - - ta o - dio - sa a me,

B. oh - ne dich ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu
 se mi pri - - va il ciel di te, è la vi - - - tu o - dio - sa a

Quart.

C. oh-ne dich ist's mir nur Pein, — ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein.
 se mi pri-va il ciel di te, è la vi-ta o-dio - sa, o - dio - sa a me.

B. sein,
 me, oh-ne dich ist's mir nur Pein, län - ger auf der Welt zu sein.
 se mi pri-va il ciel di te, è la vi-ta o-dio - sa, o - dio - sa a me.

Viol. Clar. u. Fag. in Oct.

Hörn.

Allegro.

C. Mu - - - thig
 Te - - - co u -

B. Ich will al - les ger - ne lei - den,
 Lie - - - to io so - no, oh dol - ce og - get - to, tr

Allegro. tr

Clar. Viol. Clar.

Quart. p

C. sterb' ich, und mit Freuden, weil ich dir zur Sei - - - te bin, weil ich
 ni - ta, oh mio di - let - to, al mo - rir sor - ri - - - de - rò, al mo -

B. weil ich dir zur Sei - te bin, weil ich
 poi - chè te - - - co io mo - ri - rò, poi - chè

Viol.

Quart. sf

C. dir zur Sei - - - te bin, zur Sei - te bin.
 rir sor - ri - - - de - rò, sor - ri - de - rò.

B. dir zur Sei - - - te bin, zur Sei - te bin.
 te - - - co io mo - - - ri - rò, io mo - ri - rò.

Clar. u. Fag. Viol.

C. Um dich, Ge - lieb - ter, geb' ich gern mein Le - ben hin,
 Ah! per te sen - to, che la mor - te - or - ror non ha,

B. Um dich, Ge - lieb - te, geb' ich gern mein Le - ben hin,
 Ah! per te sen - to, che la mor - te - or - ror non ha,

C. geb' ich gern mein Le - ben hin. O wel - che Se - ligkeit!
 che la mor - te or - ror non ha. Oh! qual con - ten - to!

B. geb' ich gern mein Le - ben hin. O wel - che Se - ligkeit!
 che la mor - te or - ror non ha. Oh! qual con - ten - to!

Viol. *p* *sf* *sf* *sf*

Clar. Quart. *sf* *sf* *sf*

Fag. *sf*

Hörn.

C. O wel - che Se - ligkeit! O wel - che Se -
 Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con - ten -

B. O wel - che Se - ligkeit! O wel - che Se -
 Oh! qual con - ten - to! Oh! qual con - ten -

Viol. *sf* *sf*

Quart. *sf*

C. lig-

B. lig-

sf *sf* *cresc.* *f*

C. keit! Mit dem Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
 to! Mo-rir con te, mia spe-me, l'al-me di-scio-lte in-sie-me andran volan-do in

B. keit! Mit der Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
 to! Mo-rir con te, mia spe-me, l'al-me di-scio-lte in-sie-me andran volan-do in

Viol. *p* *fp* *fp* Quart.

Fag.

C. Blicken verlässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-lässt man da die Welt!
 se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, d'e-ter-na, d'e-ter-na vo-lut-tà!

B. Blicken verlässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-lässt man da die Welt!
 se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, d'e-ter-na, d'e-ter-na vo-lut-tà!

fp *fp* *fp*

C. O wel-che Se-ligkeit! O wel-che Se-ligkeit! O wel-che
 Oh! qual con-ten-to! Oh! qual con-ten-to! Oh! qual con-

B. O wel-che Se-ligkeit! O wel-che Se-ligkeit! O wel-che
 Oh! qual con-ten-to! Oh! qual con-ten-to! Oh! qual con-

Clar. *fp* *fp* *fp* Quart.

Hörn.

C. Se-ten - - - - - lig-

B. Se-ten - - - - - lig-

fp *fp* *crsc.* *f*

C. keit! Mit dem Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
to! Mo-rir con te, mia spe-me, l'al-me di-sciol-te in-sie-me andran volan-do in

B. keit! Mit der Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
to! Mo-rir con te, mia spe-me, l'al-me di-sciol-te in-sie-me andran volan-do in

Quart. *p* *sp* *sp* Viol.

C. Blicken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-lässt man da die
se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, d'e-ter-na, d'e-ter-na vo-lut-

B. Blicken ver-lässt man da die Welt, ver-lässt man, ver-lässt man da die
se-no d'e-ter-na vo-lut-tà, d'e-ter-na, d'e-ter-na vo-lut-

sp *sp*

C. Welt, mit won-nevol-len
tà, andran vo-lando in

B. Welt! Mit der Ge-lieb-ten ster-ben, ist se-li-ges Ent-zü-cken, mit won-nevol-len
tà! L'al-me di-sciol-te in-sie-me an-dran vo-lando in se-no, andran vo-lando in

Clar. *sf* *p* Quart. *sp* *sp*

C. Bli-cken ver-lässt man da die Welt, mit dem Ge-lieb-ten ster-ben, ist
se--no d'e-ter-na vo-lut-tà, l'al-me di-sciol-te in-sie-me an-

B. Bli-cken ver-lässt man da die Welt,
se--no d'e-ter-na vo-lut-tà,

Clar. *f* *p* *sf* *p*

C. se - li - ges Ent - zü - cken, mit won - ne - vol - len Bli - cken ver - lässt man da die Welt, mit
 dran vo - lan - do in se - no, an - dran vo - lan - do in se - - - no d' - ter - na vo - lut - tà, an -

B. mit won - ne - vol - len Bli - cken ver - lässt man da die Welt, mit
 an - dran vo - lan - do in se - - - no d' - ter - na vo - lut - tà, an -

Quart. *fp* *fp* *f* *p*

C. won - ne - vol - len Bli - cken ver - lässt man da die Welt, ver - lässt man
 dran vo - lan - do in se - no d' - ter - na vo - lut - tà, d' - ter - - - na

B. won - ne - vol - len Bli - cken ver - lässt man da die Welt, ver - lässt man
 dran vo - lan - do in se - no d' - ter - na vo - lut - tà, d' - ter - - - na

fp *fp* *fp* *p* *fp* *Tutti* *fp* *fp* *fp*

C. da die Welt, ver - lässt man da die Welt, die Welt, die
 vo - - - lut - tà, d' - ter - - na, e - ter - - na, e - ter - - na vo - - - lut -

B. da die Welt, ver - lässt man da die Welt, die Welt, die
 vo - - - lut - tà, d' - ter - - na, e - ter - - na, e - ter - - na vo - - - lut -

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *fp*

C. Welt!
 tà!

B. Welt!
 tà!

f

Pedrillo und Blonde (werden von einem andern Theil der Wache von links Mitte hereingeführt).

Belmonte (geht ihnen entgegen).

Pedrillo. Ach, Herr! wir sind hin! An Rettung ist nicht mehr zu denken. Man macht schon alle Zubereitungen, um uns aus der Welt zu schaffen. Es ist erschrecklich, was sie mit uns anfangen wollen! Ich, wie ich im Vorbeigehen gehört habe, soll in Öl gesotten und dann gespiesst werden. Das ist ein sauber Traktement! Ach! Blondchen! Blondchen! was werden sie wohl mit dir anfangen?

Blonde. Das gilt mir nun ganz gleich. Da es einmal gestorben sein muss, ist mir alles recht.

Pedrillo. Welche Standhaftigkeit! Ich bin doch von gutem altchristlichen Geschlecht aus Spanien, aber so gleichgültig kann ich beim Tode nicht sein! Weiss der Teufel — Gott sei bei mir! Wie kann mir auch jetzt der Teufel auf die Zunge kommen?

(Selim, Osmin, Frauen, Würdenträger und Wachen treten ein.)

Selim. Nun, Sklave! Elender Sklave! Zitterst du? Erwartest du dein Urtheil?

Belmonte. Ja, Bassa, mit so vieler Kaltblütigkeit, als Hitze du es aussprechen kannst. Kühle deine Rache an mir, tilge das Unrecht, so mein Vater dir angethan! Ich erwarte alles und tadle dich nicht.

Selim. Es muss also wohl deinem Geschlechte eigen sein, Ungerechtigkeiten zu begehen, weil du das für so ausgemacht annimmst? Du betrügst dich. Ich habe deinen Vater viel zu sehr verabscheut, als dass ich je in seine Fusstapfen treten könnte. Nimm deine Freiheit, nimm Constanze, segle in dein Vaterland, sage deinem Vater, dass du in meiner Gewalt warst, dass ich dich freigelassen, um ihm sagen zu können, es wäre ein weit grösser Vergnügen, eine erlittene Ungerechtigkeit durch Wohlthaten zu vergelten, als Laster mit Lastern tilgen.

Belmonte. Herr! Du setzest mich in Erstaunen —

Selim (ihn verächtlich anschend). Das glaub ich. Zieh damit hin und werde du wenigstens menschlicher, als dein Vater, so ist meine Handlung belohnt.

Constanze. Herr! vergieb! Ich schätzte bisher deine edle Seele, aber nun bewundere ich —

Selim. Still! Ich wünsche, dass du es nie bereuen mögst, mein Herz ausgeschlagen zu haben. (Er ist im Begriff abzugehen.)

Pedrillo (kniert). Herr! dürfen wir beide Unglückliche es auch wagen, um Gnade zu flehen? Ich war von Jugend auf ein treuer Diener meines Herrn.

Osmin. Herr! beim Allah! lass dich ja nicht von dem verwünschten Schmarotzer hintergehen! Keine Gnade! Er hat schon hundertmal den Tod verdient. (Er tritt unauffällig Blonde zur Linken.)

Selim. Er mag ihn also in seinem Vaterlande suchen. (Zur Wache.) Man begleite alle vier an das Schiff. (Er giebt Belmonte ein Papier.) Hier ist euer Passport.

Osmin. Wie! meine Blonde soll er auch mitnehmen?

Selim (scherzhaft). Alter! sind dir deine Augen nicht lieb? Ich Sorge besser für dich als du denkst.

Osmin. Gift und Dolch! Ich möchte bersten.

Selim. Beruhige dich. Wen man durch Wohlthun nicht für sich gewinnen kann, den muss man sich vom Halse schaffen.

(Der Vorhang des Mitteleingangs öffnet sich mit einem Ausblick auf das Meer; dort sieht man die zur Aufnahme für die beiden Liebenden Paare bestimmte Barke.)

Nº 21. FINALE.

Andante.

Belmonte.

B.

Nie werd' ich dei - ne Huld ver - ken - nen, mein Dank bleibt e - wig dir ge -
Non scor - de - rò la tua cle - men - za in o - gni lo - co, in o - gni

weihst. An je - dem Ort, zu je - der Zeit — werd' ich dich gross und e - del nen - -
dì. Il tuo gran cor o - gnor co - sì, — al - to Si - gnor, su - prò lo - da - -

Str. Quart. *f* *p*

B.

nen. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - ach - tung
re. Un sì gran cor chi può scor - dar, fr non de - ve o - nor mai me - ri -

Alle.

Sopran.

Constanze.

C.

B.

P.

O.

an. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an. Nie werd' ich,
tar. Un sì gran cor chi può scor - dar, non deve o - nor mai me - ri - tar. E frà i più -

Tutti. *f* *p*

Viol. *p*

C. selbst im Schoos der Lie-be, ver-ges-sen, was der Dank ge-beut. Mein Herz, der
cer d'un ca-sto a-mo-re gra-to il mio cor con-ser-ve-ro. Che se l'a-

Quart.

C. Lie-be nun ge-weiht, hegt auch dem Dank ge-weihte Trie-
mor sen-tir to so, so pur ser-bar gra-to il mio co-

C. be. Wer so viel Huld ver-ges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung
re. Un sì gran cor chi può scor-dar, non de-ve o-nor mai me-ri-

Alle.

C. an. Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
tar. Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me-ri-tar.

B. **Pedrillo.**

P. Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an. Wenn ich es
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me-ri-tar. Ah! che ob-li-

O. Wer so viel Huld verges-sen kann, den seh'man mit Ver-achtung an.
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o-nor mai me-ri-tar.

Ob. *p*

Tutti.

P.
je ver-ges - sen könn-te, wie nah' ich am Er - dros - seln war, und all' der
ar non pos - so ma - i qual' a - tro or -ror ne mi - nac - ciò! Te - co d'u -

Quart.

P.
an - de - ren Ge - fahr, ich lief, als ob der Kopf mir brenn -
mor io lan - gui - rò, e di Se - tim par - tar m'u - dra -

P.
te. Wer so viel Huld ver-ges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung
i. Un sì gran cor chi può scor - dar, non dev' o - nor mai me - ri -

Alle. Blonde.

C.
Bl.
Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an. Nehmt meinen
Un sì gran cor chi può scor - dar, non dev' o - nor mai me - ri - tar. No - gnì fa -

B.
P.
an. Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an.
tar. Un sì gran cor chi può scor - dar, non dev' o - nor mai me - ri - tar.

O.
Wer so viel Huld verges - sen kann, den seh' man mit Ver - achtung an.
Un sì gran cor chi può scor - dar, non dev' o - nor mai me - ri - tar.

Tutti. Viol. u. Fl. p

Bl. Dank mit tau-send Freuden, Herr Bassa! lebt ge-sund und froh! Osmin! das Schick-sal will es
vor, che fut-to a-ve-te, gra-tu vi son, Si-gnor Ba-sciù! Quando ton-tan sa-rò di

Quart.

Bl. so, — ich muss von dir — auf e-wig schei-den; wer so wie du nur zan-ken
quà, — a me pre-sen- - te o-gnor sa-re- - te. Ma ben con-ten-tu me ne

(auf Osmin zeigend.)
(mostra su Osmin.)

Più Andante.

Bl. kann, den sieht man mit Ver-ach-tung an.
vo, quel gran be-stion più non ve-drò.

O. Osmin.
 Ver-bren-nen soll-te man die Hun-de, die uns so
Shan da bruc-ciàr co-de-sti ca-ni, che in mo-do

Più Andante.

Allegretto.

O. schänd-lich hin-ter-geh'n; es ist nicht län-ger an-zu-seh'n, — mir starrt die
tal san-no in-gan-nar! Il mio fu-vor non so fre-nar, — po-tes-sè

Allegretto.

stringendo

Allegro assai.

Zun - ge fast im Mun - de, um ih - ren Lohn zu ord - nen an. Erst ge -
pur con que - ste ma - ni ad es - si al - men do - nar mer - - cè. *Im - pic -*

stringendo

köpft, dann ge - han - gen, dann ge - spießt auf hei - sse Stan - gen, dann ver -
car, poi squar - ta - to, fic - car sù pa - lo in - fuo - ca - to, poi bruc -

sp G. Orch. mit Schlagzeug. *sp* *sp* *sp*

brannt, dann ge - bun - den und getaucht, zu - letzt ge - schunden! Erst ge - köpft, dann ge -
ciar, poi le - ga - to, an - ne - gar, e scor - ti - ca - to! Im - pic - car, poi squar -

sp *sp* *sp* *pp*

hagen, dann ge - spießt auf hei - sse Stangen, dann ver - brannt, dann ge - bunden und ge -
ta - to, fic - car sù pa - lo in - fuo - ca - to, poi bruc - ciar, poi le - ga - to, an - ne -

stacc. *cresc.*

(läuft voll Wuth ab.) (*parte in furia.*)

taucht, zuletzt ge - schun - - - den!
gar, e scor - ti - ca - - - to!

f

Andante sostenuto.

Const. *sotto voce* *f* *p* *f* *p*

C. Bl. Blonde. Den ed-len Mann ent-stellt die Ra-che, den ed-len

B. P. Belm. *sotto voce* *f* *p* *f* *p*

Pedr. *Tru-ce di-let- - - - to è la ven-det- - - tu, tru-ce di-*

Andante sostenuto.

St. Quart. *fp* *fp* *fp*

C. Bl. Mann entstellt die Ra-che, den ed-len Mann ent-stellt die

B. P. *let- - - to è la ven-det- - - tu, tru-ce di-let- - - to è la ven-*

fp *fp* *G. Orch.* *f*

C. Bl. Ra-che, gross-müthig, menschlich, gü-tig sein, und oh-ne Ei-gen-nutz ver-

B. P. *det-ta, dol-ce pia-cer a far-sia-mar; no-bi-le cor sa per-do-*

Quart. *Vcello.*

C. Bl. *cresc.* *f* *zeih'n, ist nur der gro-ssen, der gro-ssen See-len Sa- - - -*

B. P. *cresc.* *f* *nar, so-la vir-tù bell'al-ma a-let- - - ta, bell'al-ma a- - - -*

f *Tutti.* *fp*

Andante come prima.

Alle vier.

Const.

C. Bl. *Wer dieses nicht er-ken - nen kann, den seh man mit Ver-achtung an.*
Un sì gran cor chi può scor-dar, non deve o - nor mai me - ri - tar. *f* *Wer dieses*

B. P. *ta.* *Andante come prima.* *tr* *Un sì gran*

p Viol. u. Viola. *f* Tutti.

C. Bl. *nicht er-ken - nen kann, den seh man mit Ver-achtung an, den seh man*

B. P. *cor chi può scor - dar, non de-ve o - nor mai me - ri - tar, non de-ve o -*

Allegro vivace.

C. Bl. *mit Ver-achtung an.*

B. P. *nor mai me - ri - tar.* *Constanze, Belmonte, Pedrillo, Blonde. (wenden sich zur Barke).*

Allegro vivace.

f *G. Orch. mit Schlagzeug.*

CHOR der Janitscharen.

Sopran.

Bas - - sa Se - lim le - be lan - - - - - ge,

Alt.

Se - - lim vi - - va lun-ghi gior - - - - - ni,

Tenor.

Bas - - sa Se - lim le - be lan - - - - - ge,

Bass.

Se - - lim vi - - va lun-ghi gior - - - - - ni,

lan-ge, lan-ge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum!

lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

lan-ge, lan-ge, lan - ge! Eh - re sei sein Ei-gen-thum, Eh - re sei sein Ei-gen-thum!

lunghi, lunghi gior - ni! ce - lebriam la sua bon - tà, ce - lebriam la sua bon - tà!

p

Sei-ne hol - de Stirn um - schwebe Ju - bel, Freu - de, Glück und Ruhm, Jubel, Freu - de, Glück und

p

Il suo no - me glo - ria a - dor - ni, e sia ca - ro ad o - gni e - tà, e sia ca - ro ad o - gni e -

p

Sei-ne hol - de Stirn um - schwebe Ju - bel, Freu - de, Glück und Ruhm, Jubel, Freu - de, Glück und

p

Il suo no - me glo - ria a - dor - ni, e sia ca - ro ad o - gni e - tà, e sia ca - ro ad o - gni e -

f

Ruhm, Bassa Selim glücklich le - be, Eh - re sei sein Eigen - thum, Eh - re sei sein Eigen - thum,

f

tù. Selim vi - va lunghì gior - ni, ce - le - briam la sua bon - tà, ce - le - briam la sua bon - tà!

f

Ruhm, Bassa Selim glücklich le - be, Eh - re sei sein Eigen - thum, Eh - re sei sein Eigen - thum,

f

tù. Selim vi - va lunghì gior - ni, ce - le - briam la sua bon - tà, ce - le - briam la sua bon - tà!

p

und sein ho - her Scheitel pran - ge voll von Ju - bel und von Ruhm, voll von Ju - bel und von

p

Il suo no - me glo - ria a - dor - ni, e sia ca - ro ad o - gni e - tà, e sia ca - ro ad o - gni e -

p

und sein ho - her Scheitel pran - ge voll von Ju - bel und von Ruhm, voll von Ju - bel und von

p

Il suo no - me glo - ria a - dor - ni, e sia ca - ro ad o - gni e - tà, e sia ca - ro ad o - gni e -

Quart.

und sein ho-her Scheitel prange voll von Ju-bel und von Ruhm, und sein ho-her Scheitel
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, il suo no-me glo-ria a-
 und sein ho-her Scheitel prange voll von Ju-bel und von Ruhm, und sein ho-her Scheitel
Il suo no-me glo-ria a-dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, il suo no-me glo-ria a-

Quart. G. Orch.

prange voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel
dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad
 prange voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm, voll von Ju-bel
dor-ni, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà, e sia ca-ro ad

und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm!
o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà!
 und von Ruhm, voll von Ju-bel und von Ruhm!
o-gni e-tà, e sia ca-ro ad o-gni e-tà!